

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 9-11



**Frauenwirtschafts-
tage** | 2



**Vorverlegung
des Wochenmarkts** | 13

In der KW 44 erscheint das
Amtsblatt aufgrund des
Feiertages erst am Freitag!

**Amtsblatt erscheint
freitags**

Haushalt 2024



Aus dem Inhalt

Kernstadt 24 | Büchenau 32 | Heidelberg 33 | Helmsheim 37 | Obergrombach 40 | Untergrombach 43

Frauenwirtschaftstage - Austausch und Impulse über „New Work“

Impulse und Austausch: Die Bruchsaler Veranstaltung im Hubwerk01 zu den Frauenwirtschaftstagen der Landesregierung war komplett ausgebucht. Rund 50 Frauen und Männer tauschten sich einen Vormittag lang aus über die Arbeitswelt und den Megatrend „New Work“ – der Übergang zwischen Arbeit und Freizeit wird fließender. „Was früher die Ziege im Stall war, ist heute das Laptop im Homeoffice“, sagte Ruth Birkle und begrüßte die Teilnehmenden im Namen von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Eva-Maria Böker, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, führte moderierend durch die drei Impulsreferate.

„Wir befinden uns in einem umfassenden Transformationsprozess der Arbeitswelt“, unterstrich Caroline Hess im ersten Referat. Die Organisationsberaterin verglich die aktuellen Veränderungen mit der Fahrt auf einem Segelschiff. „Ich segle mit meinen Kompetenzen in eine unvorhersehbare Zukunft“, sagte Hess. Deshalb sei es wichtig „beidhändig agieren“ zu können etwa im Umgang mit künstlicher Intelligenz. „Ich brauche zum Navigieren innere Ruhe, Gesundheit und den Kontakt zu mir selbst.“ Die Gesundheitsexpertin Anastasia Timme knüpfte daran an: „Wer fühlt sich regelmäßig gestresst?“, fragte sie und viele Hände gingen in die Höhe. Timme erläuterte, wie Stress und seine Bewältigung sich genderspezifisch unterscheiden. „Frauen reagieren viel mehr auf emotionalen Stress“ und: „Den Männer-Schnupfen gibt es tatsächlich“. Frauen fühlten sich



Impulse und Austausch am Freitagvormittag: Die Bruchsaler Veranstaltung zu den Frauenwirtschaftstagen der Landesregierung war komplett ausgebucht

Foto: Martina Schäufele

bei der Arbeit eher als Männer zuständig für „unspezifische Aufgaben“ wie lüften oder Tisch abräumen, hinzu komme die Sorge für die eigene Familie. Das wiederum könne zu „Mental Load“, psychischer Belastung, führen. Über individuelle Bewältigungsstrategien tauschten sich die Teilnehmenden anschließend aus.

„Dass ich mit meinen Kindern zum Arzt gehe, darf in der Firma kein Tabuthema sein“, sagte Lucie Prinz von Volocopter. Prinz bestätigte die Ausführungen ihrer Vorrednerinnen mit Beispielen aus der Praxis. „Während der Corona-Zeit waren

wir gezwungen, neue Wege zu gehen und sogar Vorstellungsgespräche online zu führen“, so Prinz. Volocopter ist ein Startup-Unternehmen mit Sitz in Bruchsal, das elektrische Flugtaxi baut.

Prinz beschrieb dann auch eine konkrete Zukunftsperspektive insbesondere für Frauen mit Kindern: „Da unser VoloCity kurze Strecken innerhalb derselben Städte fliegen wird, eröffnet es auch Müttern die Möglichkeit, tagsüber als Pilotin zu arbeiten und nicht allzu weit von ihren Familien entfernt zu sein.“

Martina Schäufele

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Am Dienstag, 17. Oktober, wurden im Rathaus in Bruchsal Blutspender/-innen ge-

eht. Diese hatten insgesamt mindestens zehn-, 25-, 50- und 75-mal Blut gespendet.

Mit ihrer Bereitschaft, Blut zu spenden, helfen und retten sie andere Menschen.



Foto: Hans-Peter Safranek

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, in der vergangenen Gemeinderatssitzung habe ich unseren Planentwurf für den Haushalt 2024 eingebracht. Im kommenden Jahr wird es darum gehen, Stadt und Haushalt in einen Takt zu bringen. Die Konjunktur ist eingetrübt, die Einnahmeseite schwächelt aus verschiedenen Gründen, die Ausgabenseite ist vor allem durch die Investitionen nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Angesichts dieser Gesamtsituation stellt sich die Frage, wie es uns gelingt, die verschie-

denen Takte so in Einklang zu bringen, dass wir einen stimmigen Rhythmus für Bruchsal erhalten. Wie können wir unsere Pflichtaufgaben ausfüllen und zugleich das auf den Weg bringen, was uns für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt wichtig ist – bei immer geringeren finanziellen Mitteln?

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplans umfasst 167,8 Millionen Euro und liegt damit deutlich über dem Haushaltsplan 2023 (155,8 Millionen Euro). Das Gros der eingeplanten Erträge sind Steuern mit 95,7 Millionen Euro (davon 47 Millionen Euro Gewerbesteuer) und Zuwendungen/Zuweisungen mit 33,5 Millionen Euro. Dem stehen Aufwendungen von 167 Millionen Euro gegenüber. Es sind die großen Aufgaben unserer Zeit, die laufende und dauerhafte Kosten verursachen, und die großen Projekte, die die Ausgabenseite des Haushaltes stark belasten. Der Personalaufwand steigt durch Tarifsteigerungen und zusätzliche Stellen um 8,6 Prozent auf 41,5 Millionen Euro. Die Kosten für die Kinderbetreuung liegen bei 20,6 Millionen Euro. Die Entwicklung der Investitionen bewegt sich nach wie vor auf hohem Niveau. Sie sind mit 40,2 Millionen Euro veranschlagt (Vorjahr: 30,4 Millionen Euro). Davon bilden die Bauinvestitionen mit 18,3 Millionen Euro den höchsten Anteil. Hier sind es vor allem die Jahrzehnte zurück-

gestellte Generalsanierung/Erweiterung der Albert-Schweitzer-Realschule (ASR), die Umgestaltung des Bahnhofsareals sowie Infrastrukturmaßnahmen wie der Hochwasserschutz, die zu Buche schlagen. Auch ein wichtiges Projekt für mich ist der Denkort Fundamente. Mit dem Areal von Alter Feuerwehr und Alter Synagoge haben wir eine große, für Bruchsal historische Verantwortung für dessen Weiterentwicklung hin zu einem Ort der Versöhnung und Verständigung. Insofern ist dieses Projekt für mich mehr als eine Maßnahme. Es ist ein Bekenntnis. Angesichts der aktuellen Haushaltslage braucht der Haushaltsplan zwar an verschiedenen Stellen einen deutlich langsameren Rhythmus, in vielen Bereichen ist aber gerade jetzt ein schnellerer Rhythmus notwendig. Wie wir diese Ambivalenz auflösen können, dafür gibt es keinen Königsweg. Wir müssen an den kleinen und an den großen Rädchen drehen.

Deshalb bin ich gespannt auf die Haushaltsreden der Fraktionen in der Dezember-sitzung des Gemeinderates.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Haushaltsentwurf 2024 der Stadt Bruchsal – ausgeglichen mit 168 Millionen Euro

Der Haushalt der Stadt Bruchsal, den Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in der vergangenen Woche dem Gemeinderat vorstellte, hat ein Gesamtvolumen von knapp 168 Millionen Euro und schließt mit einem leichten Plus von 800.000 Euro ab.

Im Planansatz für das Jahr 2024 geht die Stadtverwaltung davon aus, dass geringere Steuereinnahmen fließen werden als im Vorjahr. Beläuft sich der Ansatz im aktuellen Jahr 2023 für die entsprechenden Erträge noch auf 97 Millionen Euro, reduziert sich dieser Betrag im Jahr 2024 um eine Million Euro auf rund 96 Millionen Euro. Den größten Anteil hat dabei die Gewerbesteuer mit 47 Millionen Euro (Ansatz 2023: 50 Millionen Euro) und danach der Einkommensteueranteil mit 31 Millionen und einem leichten Plus. Bruchsal bleibt weiterhin wichtiger und attraktiver Wirtschaftsstandort und Lebensmittelpunkt. Die Hauptkosten im ordentlichen Haushalt sind die für das Personal, für Sach- und

Dienstleistungen und die Transferleistungen. Dabei steigen die Personalkosten durch Tarifsteigerungen und zusätzliche Personalstellen um 8,6 Prozent von 38,1 auf 41,5 Millionen Euro, die Sach- und Dienstleistungen um 9,4 Prozent von 28,7 auf 31,4 Millionen Euro. Die Transferleistungen steigen auf 77,7 Millionen Euro, ein Plus von 6,5 Millionen Euro. Im Haushaltsplan ist zudem ein globaler Minderaufwand von 1,5 Millionen Euro eingeplant.

Für Investitionen sind 40,1 Millionen Euro angesetzt. Dies bedeutet eine Steigerung von rund 40,2 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Mit Blick auf den Zeitraum von 2024 bis 2027 sind für die großen Projekte folgende Kosten im Haushaltsplan veranschlagt: Für die Erweiterung der Albert-Schweitzer-Realschule (ASR) und die brandschutztechnische Ertüchtigung der Pestalozzi-Schule. Für den Zeitraum 2024 bis 2027 sind 22,3 Millionen Euro im Haushaltsplan eingestellt. Für den örtlichen Hochwasserschutz in Heildesheim

und das zwischen Helmsheim und Gondelsheim vorgesehene Hochwasserrückhaltebecken werden in den Jahren 2024 bis 2027 über zehn Millionen Euro eingeplant. Für die Umgestaltung des Bahnhofsareals sind für den Haushaltszeitraum circa zwölf Millionen Euro veranschlagt. Dem stehen Förderzuschüsse in Höhe circa 5,1 Millionen Euro gegenüber. Für die weitere Umsetzung des Denkkorts Fundamente haben wir in dem Finanzplanungszeitraum bis 2027 gesamt 14,9 Millionen Euro eingestellt - davon in 2024 knapp 1,7 Millionen für die ersten Schritte der Realisierung.

Der Schuldenstand wird sich bis zum Jahresende 2024 auf voraussichtlich 41,5 Millionen Euro erhöht haben.

Der Gemeinderat wird jetzt in den Fraktionen den Haushaltsplan diskutieren und in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember seine Statements abgeben.



Eckdaten – Haushalt 2024		vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Veränderung zu Vorjahr (gerundet)
	Erträge	172,1	155,8	167,8	12,0
-	Aufwendungen	162,3	152,0	167,0	15,0
+/-	Sonderergebnis	3,2	0,0	-0,7	-0,7
=	Ergebnishaushalt	12,9	3,7	0,1	-3,7

	Zahlungsmittel ErgHH	9,2	-0,6	-5,6	-5,0
+	Einzahlungen (investiv)	15,0	11,1	19,1	7,9
-	Auszahlungen (investiv)	22,3	30,4	40,2	9,8
+	Nettokreditaufnahme	8,5	7,2	9,2	2,0
=	Änderung Finanzierungsmittel	10,4	-12,6	-17,5	-4,9

Die größten Einzelprojekte im Haushaltsplan 2024

Sanierung Albert-Schweitzer/ Pestalozzi-Schule

Die Generalsanierung und Erweiterung der Albert-Schweitzer-Realschule (ASR) und die brandschutztechnische Ertüchtigung der Pestalozzi-Schule ist die teuerste Einzelbaumaßnahme in der Haushaltsplanung 2024. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt hierbei fast 30 Millionen Euro. Somit sind für den Zeitraum 2024 bis 2027 22,1 Millionen Euro im Haushaltsplan eingestellt. Sie werden aber 2028 und 2029 fortgeführt. Die ASR ist dringend sanierungsbedürftig. Die Stadt Bruchsal rechnet mit Zuschüssen von circa 8,5 Millionen Euro, davon etwa 2,6 Millionen Euro im veranschlagten Haushaltszeitraum.

Erweiterung Joß-Fritz-Schule

Mit der Erweiterung der Joß-Fritz-Schule soll 2024 begonnen werden, eine Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus für den Ganztagesbetrieb ist für 2025 geplant. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme liegt bei 2,3 Millionen Euro mit möglichen Zuschüssen von Landesseite von bis zu 700.000 Euro.

Neubau Kiga Kernstadt

Um dem steigenden Kinderbetriebsbedarf nachzukommen, soll in der Kernstadt ein neuer Kindergarten entstehen. Jedoch soll erst mit dem Bau begonnen werden, wenn alle zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze aufgrund genügend Personal besetzt sind. Eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von 500.000 Euro ist im diesjährigen Haushalt für das Vergabeverfahren und die weitere notwendige Beauftragung eingestellt. Für den Neubau dieses sechsprüppigen Kindergartens stehen insgesamt 7,5 Millionen Euro in den folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

Sanierung Kiga St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth in der Tunnelstraße wird saniert. Dafür werden 2,2 Millionen Euro veranschlagt.

Hochwasserschutz

Die Klimaveränderungen machen die Investitionen in den Hochwasserschutz immer wichtiger. Aus diesem Grund werden für den örtlichen Hochwasserschutz in Heildelsheim und das zwischen Helmsheim und Gondelsheim vorgesehene Hochwasserrückhaltebecken in den Jahren 2024 bis 2027 über zehn Millionen Euro im Haushalt veranschlagt.

Baubetriebshof

Das Gebäude des Baubetriebshofes der Stadt Bruchsal muss dringend baulich erweitert werden. In 2024 bis 2027 stehen hierfür drei Millionen Euro bereit.

Umbau Bahnhofsvorplatz

In Bruchsal soll eine moderne Mobilität mit gut vernetzten Mobilitätsangeboten langfristig sichergestellt werden. Mit der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes inklusive Neubau eines Zentralen

Omnibusbahnhofs werden die Rahmenbedingungen für die Entstehung eines Mobilitätsknotenpunkt geschaffen.

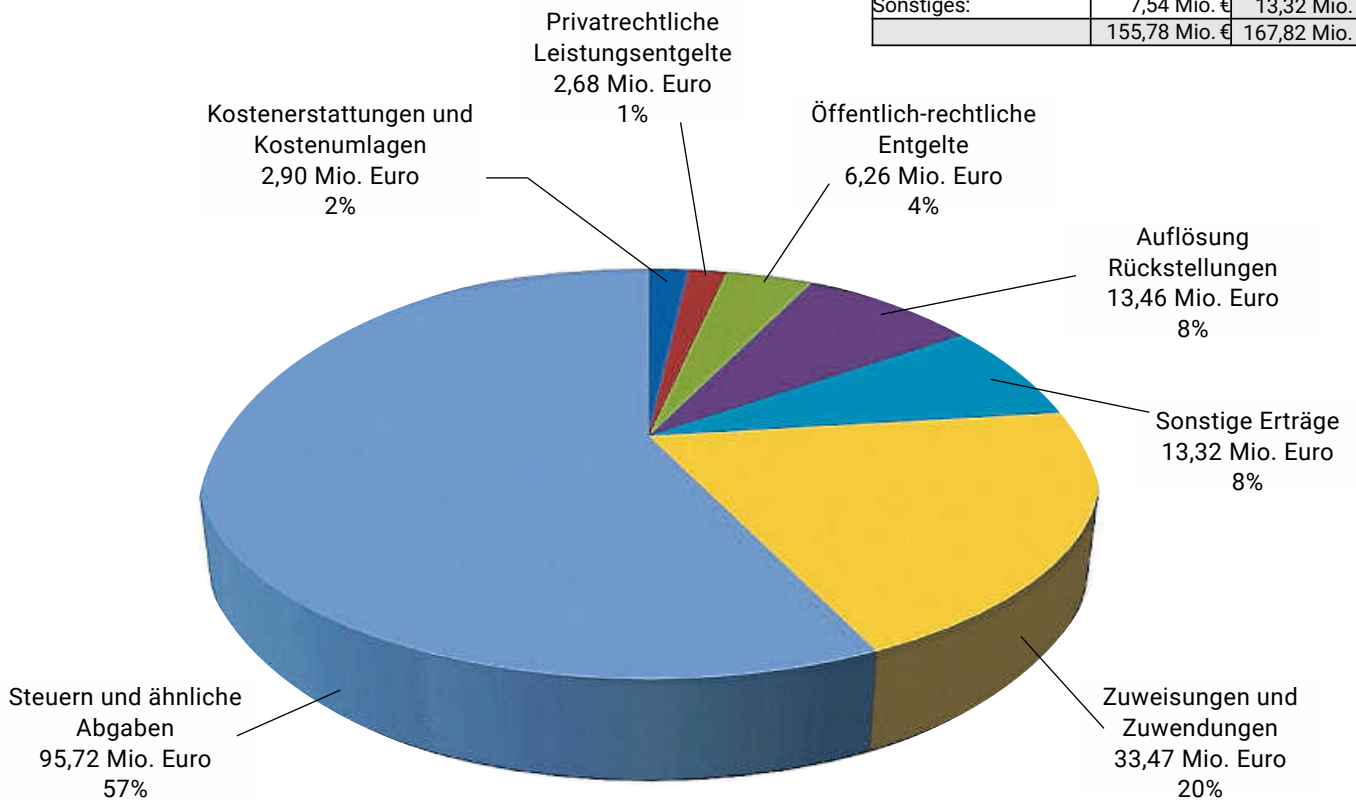
Die Gesamtkosten belaufen sich hierbei auf circa 15 Millionen Euro, für die Realisierung sind derzeit im Haushaltszeitraum circa zwölf Millionen Euro veranschlagt. Dem gegenüber stehen voraussichtliche Förderzuschüsse in Höhe circa 5,1 Millionen Euro. Ein Vorschlag, um die Ausgabenseite bei diesem Projekt zu reduzieren, wäre eine substanzial kleinere Lösung für die Ausgestaltung der beiden ZOB-Dächer vor. Bisher waren dafür rund vier Millionen Euro eingeplant.

Denkort Fundamente

Bereits im Juli wurde vom Gemeinderat in einem umfassenden Zehn-Punkte-Beschluss die Rahmenbedingungen und weitere Vorgehensweise für die zukünftige Nutzung des Areals festgelegt. Nun geht es darum, die konkreten Planungen und die Finanzierung zu bestimmen. Um dieses bedeutende Projekte weiter umsetzen zu können, auch für die Entwicklung des Quartiers, sind in dem Finanzplanungszeitraum bis 2027 gesamt 14,9 Millionen Euro eingestellt. Für 2024 wurden knapp 1,7 Millionen für die ersten Schritte der Realisierung veranschlagt. Auch werden Anträge auf Aufnahme der Maßnahme in ein Sanierungsgebiet vorbereitet. Konkret geht es hierbei um mögliche Fördermittel von 60 Prozent der von Land anerkannten Gesamtkosten.

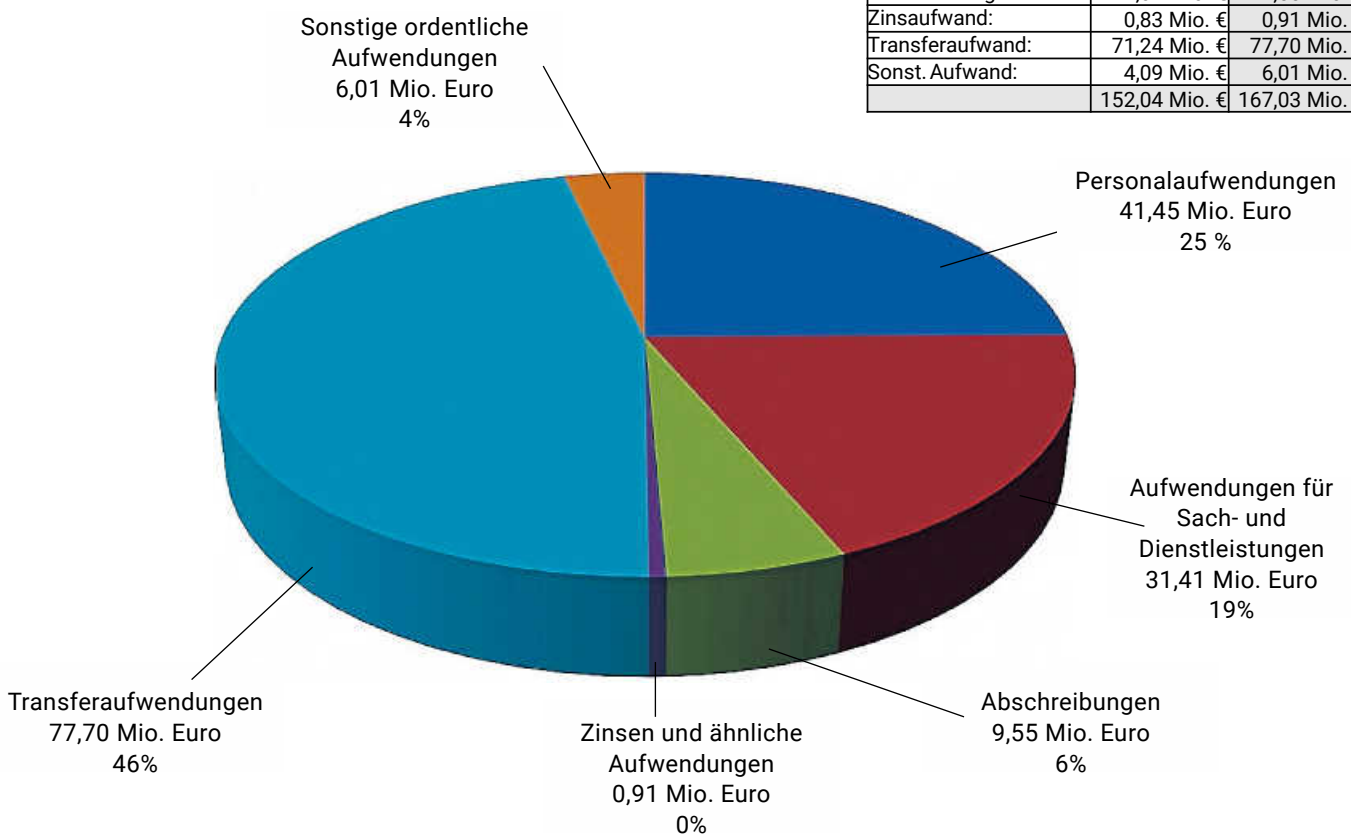
Herkunft der Erträge

	Plan 2023	Plan 2024
Steuern:	96,82 Mio. €	95,72 Mio. €
Zuweisungen:	29,67 Mio. €	33,47 Mio. €
ör., pr. Entgelte:	7,95 Mio. €	8,94 Mio. €
Erstattungen:	2,90 Mio. €	2,90 Mio. €
Auflösung Rückst.:	10,90 Mio. €	13,46 Mio. €
Sonstiges:	7,54 Mio. €	13,32 Mio. €
	155,78 Mio. €	167,82 Mio. €



Verwendung der Aufwendungen

	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwand:	38,15 Mio. €	41,45 Mio. €
Sachaufwand:	28,66 Mio. €	31,41 Mio. €
Abschreibungen:	9,07 Mio. €	9,55 Mio. €
Zinsaufwand:	0,83 Mio. €	0,91 Mio. €
Transferaufwand:	71,24 Mio. €	77,70 Mio. €
Sonst. Aufwand:	4,09 Mio. €	6,01 Mio. €
	152,04 Mio. €	167,03 Mio. €



Die „Großen Themen“ im Haushaltsjahr 2024

Es sind große Aufgaben, die die Kommunen seit vielen Jahren bewältigen müssen. Sie werden den städtischen Haushalt im kommenden und allen weiteren Jahren dauerhaft begleiten und den Haushaltsplan mittel- und langfristig belasten. Ihren Niederschlag finden sie vor allem in den laufenden Kosten

Personal

Eine der größten Herausforderungen sind die Personalgewinnung und -bindung, Qualifizierungen sowie die Anpassung des Arbeitsumfeldes an veränderte Rahmenbedingungen und gestiegene Anforderungen. Im Haushaltsplan 2024 liegen die Personalkosten bei 42 Millionen Euro.

Damit liegt die Stadt Bruchsal über dem Planansatz des vergangenen Jahres. Grund hierfür sind die Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst, die mit zirka 1,3 Millionen Euro für 2024 den städtischen Haushalt belasten. Bis 2027 rechnet man mit weiteren Steigerungen der Personalkosten um 13 Millionen Euro.

Kinderbetreuung

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Kinderbetreuung in den Kindergärten. Die Stadt Bruchsal bezuschusst die jeweiligen Träger zum laufenden Betrieb mit aktuell etwa 19,8 Millionen Euro. Dazu kommen noch 500.000 Euro für kleinere, einmalige Anschaffungen in Kindergärten und bei der Kindertagespflege. Schwierig gestalten sich zudem die Gewinnung von Personal für die Kindergärten sowie die Raumkapazitäten. Mit dem Neubau der Kindergärten „Guter Hirte“ in Heildelshaus (7,9 Millionen) und „Himmelszelt“ in Untergrombach (6,8 Millionen Euro) sowie Erweiterung des Kindergartens St. Bartholomäus in Büchenau (zirka 2,9 Millionen Euro) sind neue Möglichkeiten geschaffen worden.

Schulkindbetreuung

Doch nicht nur im Bereich der Kindergärten herrscht Bedarf, sondern auch im Schulbereich. Mehr als 61 Prozent der Kinder besuchen mindestens ein Betreuungsangebot über die klassische Halbtageschule hinaus. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, sind im aktuellen Haushalt 1,9 Millionen Euro inklusive Umlagen für die Schulkindbetreuung eingestellt, davon rund eine Million Personalkosten. Besonders belasten wird den städtischen Haushalt künftig ab dem Schuljahr 2026/27 der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung.

Geflüchtete

Die Unterbringung von Geflüchteten ist eine Mammutaufgabe für Kommunen – in vielfältiger Hinsicht. Der Ansatz in Bruchsal ist klar: Möglichst flächendeckende, dezentrale Unterbringung, um Integration zu erleichtern. Im Haushaltsplan wird der stetige Zuzug von geflüchteten Menschen in den steigenden Kosten bei der Anschlussunterbringung und deren Betreuung abgebildet. Hier kalkulieren wir 2024 mit 2,8 Millionen Euro. Der Anteil der Unterbringungskosten wird über die Gebührenkalkulation den Geflüchteten in Rechnung gestellt. Der Zuzug bedeutet zudem mehr Kita- und Schulplätze sowie mehr städtisches Personal.

Energie- und Mobilitätswende

Ein bedeutendes Thema ist in Bruchsal der Klimawandel und die damit verbundene Energie- und Verkehrswende. Die PV-Freiflächenanlagen Seelach und Untergrombach werden so entwickelt, dass sie auch als Ökokontomaßnahme gelten. Dafür sind 80.000 beziehungsweise 90.000 Euro eingestellt. Zudem sind weitere 80.000 Euro als allgemeine Ökokontomaßnahme für den Amphibienschutz in Heildelshaus eingeplant. Auch um bei der städtischen Tochtergesellschaft,

den Stadtwerken Bruchsal, die Energiewende weiter voranzubringen, wurden für die kommenden beiden Jahre je 1,5 Millionen Euro an Kapitalerhöhungen vorgesehen. Die Erweiterung des Carsharing-Angebots Zeo2.0 ebenso wie die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur geben der Mobilitätswende zusätzliche Impulse.

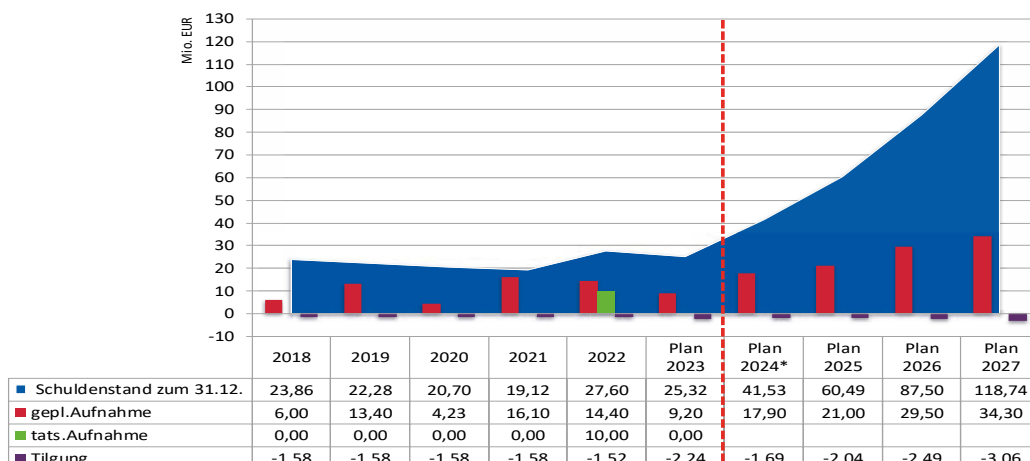
Digitalisierung

Die Digitalisierung der Verwaltung hilft beim städtischen Personaleinsatz und erleichtert den Bürgern/-innen den Zugang zu Verwaltungsleistungen. Auch hierfür sind entsprechende Haushaltsmittel vorzusehen. Für Optimierungen wie die Umstellung auf Windows 11, für die Erneuerung der Netzwerk- und Server-Infrastruktur und die Umstellung des Software-Verwaltungssystems sind Kosten von rund 892.500 Euro eingestellt. Der Digitalpakt Schule soll allen Schülern/-innen den Weg in die digitale Welt ebnen. Aus dem Digitalpakt des Bundes stehen knapp 1,9 Millionen zur Verfügung. Dazu kommt ein städtischer Eigenanteil von 20 Prozent – insgesamt stehen knapp 2,35 Millionen Euro bereit. Ab 2025 sind etwa 460.000 Euro jährlich als Folgekosten veranschlagt.

Feuerwehrbedarfsplan – Bevölkerungsschutz

Dem Schutz der Bevölkerung dient der Feuerwehrbedarfsplan. Die entsprechenden Ersatzbeschaffungen sowie Sicherheitsvorkehrungen sind deshalb als Pflichtaufgaben im Haushaltsplan vorzusehen. Die Konzeption zur Notstromversorgung von Gebäuden im Katastrophenfall wird im Jahr 2025 erstellt. Von 2024 bis 2027 stehen im Haushaltsplan insgesamt 1,1 Millionen Euro zur Verfügung. Des Weiteren sind 800.000 Euro für die Vorbereitung von Notfalltreffpunkten und Notunterkünften vorgesehen.

Entwicklung der Verschuldung



* inkl. einer Darlehensaufnahme von 7,0 Mio. Euro aus der Kreditermächtigung 2023

Fraktionen

Die Grünen/Neue Köpfe

Auch im kommenden Haushalt wird es darum gehen, die finanziellen Ressourcen zukunftstauglich zu verteilen: Kürzungen von Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr lehnen wir ab. Wir begrüßen den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen. Wo möglich sollten auch Sitzgelegenheiten und Wartehäuschen eingerichtet werden. Ebenso selbstverständlich auch bei dem geplanten, zentralen Omnibusbahnhof am Bruchsaler Bahnhof. Selbstverständlich unterstützen wir auch die Verlängerung der Buslinie 121 von Stutensee nach Büchenau. Doch wer meint, das sei ein Meilenstein der Verkehrswende, irrt sich. Vom eigenen Auto in den Bus steigen fast keine Menschen um: Busse sind meistens die Fahrzeuge für diejenigen, die noch nicht oder nicht mehr Auto fahren können. Wer eine Verkehrswende wirklich wünscht, muss

den schienengebundenen Straßen- und S-Bahn-Verkehr ausbauen. Wichtig wäre hier die Verlängerung der S2 von Stutensee über Bruchsal nach Waghäusel. Busse sind im Stadtverkehr die notwendige Ergänzung für die letzte Meile und müssen, für eine echte Mobilitätswende, auch nachts fahren.

Die Aufnahme einer weiteren Waldkindergartengruppe in die örtliche Bedarfsplanung und die übergangsweise Einrichtung eines Containerkindergartens mit fünf Gruppen auf dem Campusgelände unterstützen wir. Die Stadt übernimmt bei der Waldkindergartengruppe die Kosten für die Investition bis zu 100 Prozent. Der fünfgruppige Containerkindergarten wird in Betrieb sein, solange die dreigruppige Einrichtung St. Elisabeth am HdB saniert wird. Danach werden zwei Gruppen aus diesem Containerkin-

dergarten ohne Träger dastehen, aber sicher weiterhin gebraucht werden. Beide Maßnahmen sind dringend notwendig und sie zeigen, dass die Stadt endlich in eine kommunale Kinderbetreuung einsteigen muss. Erfreulich ist, dass der Kindergarten in Heildelshelm nun endlich in Betrieb gehen konnte: Auch hier trug die Kommune die Kosten für das Gebäude fast vollständig.

Wichtig und richtig ist auch die städtische Unterstützung für die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft. Diese stellt nicht nur günstigen Wohnraum zur Verfügung, sondern arbeitet auch an der qualitativen Verbesserung des Bestandes und investiert in Neubauten.

Frau Gerdau wünschen wir alles Gute! Ruth Birkle, Dr. Hartmut Schönherr, Gabi Aumann, Ursula Häffner, Evelin Steinke-Leitz, Peter Garbe

SPD

Im Zentrum der Sitzung stand die Haushaltsrede der Oberbürgermeisterin. Wir werden diese in den kommenden Haushaltsberatungen und mit unserer Haushaltsrede in der Dezembersitzung in den Blick nehmen. Die prognostizierten Mindereinnahmen nehmen wir ernst – gerade im Bewusstsein der anstehenden Großprojekte wie zum Beispiel die Sanierung der Albert-Schweitzer-Realschule und den Umbau des Busbahnhofs. Es braucht im Haushalt klare Priorisierungen, um in Bruchsal weiterhin soziale Interessen für ein gutes Zusammenleben zu realisieren. Die Kriminalstatistik nehmen wir zur Kenntnis und danken allen Mitarbeitenden der Polizei für ihren Einsatz. Besorgt stimmen uns die

zahlreichen Gewaltdelikte. Positiv fallen uns die Aktionen gegen Wohnungseinbrüche auf. Unsere Zustimmung findet der barrierefreie Ausbau von zehn Bushaltestellen im Stadtgebiet. Hier weisen wir auf unseren Antrag hin, dass geprüft werden sollte, welche Haltestellen sich schnell und einfach mit einer Sitzgelegenheit ausstatten lassen würden. Wir freuen uns, dass die Buslinie 121 künftig Büchenau mit Stutensee verbinden wird. So werden neue Umsteigebeziehungen Richtung Karlsruhe geschaffen und direkte Wege nach Stutensee möglich. Wir hoffen auf rege Nutzung. Ein großer Dank gilt dem Waldkindergarten Bruchsal und der katholischen Verrechnungsstelle dafür, dass sie wei-

tere Kindergartengruppen anbieten. Der Waldkindergarten wird einen zweiten Standort beim Fanfarenheim eröffnen. Der Kindergarten St. Elisabeth mit drei bestehenden und zwei weiteren Gruppen während der Generalsanierung an den Campus umziehen. Mittelfristig brauchen wir einen weiteren Kindergarten in der Kernstadt. Außerdem sollten wir Kindergärten in kommunaler Trägerschaft ermöglichen. Erfreulich ist, dass der Neubau des Kindergartens „Guter Hirte“ in Heildelshelm eröffnet werden konnte. Negativ zeigt sich hier die enorme Steigerung der Baukosten.

Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Fraktionen

FDP

Unter TOP 3 der vergangenen Sitzung des Gemeinderates stellte der Leiter des Polizeireviers Bruchsal, Jürgen Conrad, die aktuelle Kriminalstatistik vor.

Der Leiter des Polizeireviers Bruchsal, Jürgen Conrad, fasste die Entwicklung der Zahlen wie folgt zusammen: „Mit den Lockerungen der Kontaktbeschränkungen nach der Corona-Pandemie ging auch ein Anstieg der Fallzahlen bei den Delikten einher, denen ein Zusammenhang mit den konkreten Auswirkungen der Pandemie zugeschrieben wird“.

Am 10. Oktober nahmen wir an der Besichtigung des Bruchsaler Polizeireviers im Schlossareal teil. In der Sitzung schilderte Jürgen Wacker seine Eindrücke: „Die Ausstattung der Polizeidienstzimmer

entspricht nicht dem Anspruch moderner Verwaltungseinrichtungen, insbesondere die Ausstattung mit PCs ist mangelhaft!“ Der Einsatz der Beamten des Bruchsaler Polizeireviers sei deshalb umso mehr zu würdigen und wertzuschätzen!

Von Seiten der FDP-Fraktion im Stuttgarter Landtag wurde in der Vergangenheit mehrfach auf diesen Missstand vernachlässigter baulicher Infrastruktur von Polizeibehörden im Lande Baden-Württemberg hingewiesen. Bezeichnend war die Antwort der Grünen Abgeordneten Andrea Schwarz: „Die Lage sei überall prekär!“ Es wird Zeit, dass innerhalb der Landesregierung ein Umdenken einsetzt oder die Bürger/-innen Kandidaten/-innen wählen, denen die Innere Sicherheit unseres Lan-

des ein wichtiges Anliegen ist!

Im Gegensatz zu der bedenklichen Entwicklung der Drogenkriminalität fiel die Verkehrs- und Unfallstatistik günstiger als im Vorjahr aus. Zum Abschluss seines Berichtes erwähnte Revierleiter Jürgen Conrad die zunehmende Inanspruchnahme von Polizeibeamten durch öffentliche Kundgebungen, deren Frequenz durch den wieder aufgeflamten Nahostkonflikt (Massaker der Hamas im Gaza-Streifen am 7. Oktober) deutlich zugenommen habe.

Im Namen der Fraktion von FDP/Bürgerliste bedankte sich Jürgen Wacker für den stets zuverlässigen und aufopferungsvollen Einsatz der Bruchsaler Polizei.

Für die FDP/Bürgerliste Fraktion

AfD/uBiB

Bemerkenswert und öffentlich diskussionswürdig betrachten wir die Einbringung des Entwurfes für das Haushaltsjahr 2024. Das Bild der Sinfonie, das Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick dabei nutzte, zeigt große Taktschläge mit Geschwindigkeiten und Ausschläge, die klar aufzeigen: Bruchsal muss gewaltig auf die Bremse treten. Aufgrund neuerlicher Schätzungen zu den Einnahmen im Entwurf des Haushalts 2024 muss unser Haushalt, der im Entwurf 167,8 Millionen Euro Ausgaben aufweist und mit Kreditaufnahmen von 10,9 Millionen Euro finanziert werden soll, kritisch diskutiert und manche groß angelegten Projekte hinterfragt werden. Hauptsächlich müssen zwei geplante, durch die Altparteien beschlossene Projekte auf den finanziellen Prüfstand. Erstens der zentrale Busbahnhof sowie die nicht erwähnte Unterführung „Ostausgang“ mit Abriss des Irish Pubs und der Bahnhofstoilette.

Die dringend erforderliche Barrierefreiheit an den Bushaltestellen ist unumstritten zeitnah durchzuführen. Doch muss dafür der ganze Bahnhofplatz für geplante 15 Millionen Euro umgebaut, die Haltestellen entfernter zum Zentrum und weiteres Parkhaus errichtet werden? Hier geht es um Millionen Euro, die dem Rotstift zum Opfer fallen müssen. Die zweite betroffene Maßnahme ist das Alte Feuerwehrhaus, das in eine Jüdische Gedenk- und Begegnungsstätte mit Lernort für Demokratie in Verbindung mit dem Neubau und Verlegung der Städtischen Bibliothek geplant ist. Beide Maßnahmen wurden von Anfang an in der beschlossenen Form von der AfD/uBiB Fraktion so nicht mitgetragen und begründet abgelehnt. Die Kriminalstatistik des Bruchsaler Revierleiters zeigt aufs Neue, dass Bruchsal in Sicherheit und Bevölkerungsschutz investieren und gegen Drogenkriminalität, Diebstahl- und Einbruchsdelikte wei-

tere Maßnahmen ergreifen sollte. Eine Lösung zur Gesamtproblematik Kindergärten, Jugendbetreuung, Beiträge, Containerlösungen, Neubau, sowie Schulsanierungen und damit auswuchernden Kosten geht nur schleppend voran. Durch Migrantenzug haben sich die Anzahl der zu betreuenden Kinder stark erhöht. Diesem Umstand geschuldet brauchen wir mehr Kindergärten, Schulen und Personal. Unsere größtenteils durch Kirchen geführte Kinderbetreuungseinrichtungen werden mit 20,6 Millionen Euro Transferleistungen des städtischen Haushalts, damit Geld unserer Bürger, bezahlt. Die AfD/uBiB-Fraktion fordert seit 2019 bei allen Gelegenheiten einen Einstieg in den Betrieb kommunaler Kindergärten. Bisher erfolglos. Die AfD/uBiB-Fraktion freut sich für Kinder und Eltern, sollten wir auf kommunaler Ebene dazu einen Konsens erreichen.

Fraktion AfD/uBiB

**Für den Inhalt der Fraktionsseiten
sind die Parteien verantwortlich.**

**Für die Richtigkeit der Äußerungen übernimmt
die Stadtverwaltung keine Gewähr.**

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab 1. November 2023** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die
Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales -
bei der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport -
in einer **Ganztageschule**



Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Sekretariatskräfte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit für den allgemeinen Verwaltungsbereich

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0189** –
Bewerbungsschluss: 15. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem allgemeine Sekretariatstätigkeiten wie beispielsweise das Koordinieren von Terminen, Beantworten von telefonischen und schriftlichen Anfragen, Anweisen von Rechnungen, Bearbeiten des zentralen Posteingangs oder Erstellen von Auswertungen zur Haushaltsplanung. Es sind Sekretariatsstellen in verschiedenen Ämtern sowie Stellen mit wechselnden Einsatzbereichen zu besetzen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Wohnberechtigung/Wohnungsbindung und Seniorenarbeit

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0187** –
Bewerbungsschluss: 15. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins auf Grundlage des Landeswohnraumförderungsgesetzes, das Führen und Überprüfen der Belegungen im Rahmen der Wohnungsbindungskartei in Form einer Datenbank sowie die Organisation und Durchführung von Seniorenveranstaltungen, Seniorenfahrten und Projektangeboten.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Wohngeldstelle in Teilzeit (50 Prozent Beschäftigungsumfang)

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0183** –
Bewerbungsschluss: 12. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Unterstützung von Hilfesuchenden bei der Antragstellung (persönlich, telefonisch, digital), die Führung von Beratungsgesprächen über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz und begleitenden weiteren Gesetzen sowie die Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Miet- und Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz.

Verwaltungsfachangestellte/-r (m/w/d) für die Anschlussunterbringung in Teilzeit (50 Prozent Beschäftigungsumfang)

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0181** –
Bewerbungsschluss: 5. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Belegungs- und Gebäudeverwaltung sowie allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Schulsekretär/-in (m/w/d) für die Albert-Schweitzer-Realschule in Teilzeit (18 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0157** –
Bewerbungsschluss: 12. November 2023

Das Schulsekretariat ist die Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören allgemeine Sekretariatstätigkeiten sowie die Organisation von Veranstaltungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Datenschutz in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

– **Stellenkennziffer 2023-0145** –
Bewerbungsschluss: 29. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem das Bearbeiten von Einzelanfragen zum Datenschutz aus den Fachbereichen sowie die Unterstützung der Fachbereiche bei der Erstellung und Fortführung der Verarbeitungsverzeichnisse und der technisch-organisatorischen Maßnahmen.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0118** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0153** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortschaftsrat Obergrombach

Ortschaftsrat 18. Oktober Obergrombach

In der vergangenen Woche hatte der Ortschaftsrat Obergrombach erneut die stellvertretende Amtsleiterin vom Stadtplanungsamt Charlotte Klingmüller mit ihrem Kollegen Tobias Leible zu Gast. Thema war der Bolzplatz, der bereits seit etlichen Jahren auf der Agenda steht. In einer Präsentation legten sie dar, welche Schritte unternommen wurden, um den neuen Standort am Schulgelände zu prüfen. Ein Lärmgutachten hat ergeben, dass der Standort nicht optimal ist. Frau Klingmüller stellte dar, welche Gesetze und Regeln zu beachten seien und wies auf Probleme hin. An der Schule müsse zudem eine Bebauungsplanänderung vorgenommen werden. Als alternativen Standort hatten sie den freien Platz vor der Turnhalle mitgebracht. In einem regen Austausch wurde jedoch dieser Vorschlag direkt abgelehnt und damit verworfen. Die Option, den Bolzplatz verändert auf der Rasenfläche an der Schule zu positionieren, brächte ein positives Ergebnis für die Errichtung. Hierzu müsste jedoch ein langjähriger Baumbestand weichen. Der gesamte Ortschaftsrat bat um weitere Planung und Wegbereitung für die Realisierung des Bolzplatzes an der Schule. Um Lärm ging es auch im weiteren Punkt auf der Agenda: Ein Anwohner in nächster Nähe der katholischen Kirche hatte sich über den nächtlichen Glockenschlag beschwert. Dabei geht es um die zeitanzeigenden Schläge in der Nacht. Da diese in kommunaler Verantwortung liegen und eine Lärmmessung seitens des Ordnungsamtes erfolgte, ist hier in der finalen Entscheidung die Stadt gefragt. Seitens des Ortschaftsrates sind alle Meinungen vertreten: Von Verständnis bis hin zum Festhalten an einer langen Tradition. Hier müsse ein guter Kompromiss gefunden werden. Ortsvorsteher Wolfram von Müller berichtete, dass noch im November eine Verkehrsschau zusammen mit dem Ordnungsamt durchgeführt werden solle. Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Alfred Willy, wie es mit dem Nahwärmekonzept weiter gehe, berichtete von Müller, dass zeitnah eine Bürgerinformation/-veranstaltung erfolgen solle. Ortschaftsrat Volker Mödinger bat nochmals um die Prüfung des Sachstandes zu den Glascontainern an der Hermann-Stehr-Straße. Der Arbeitskreis des Bündnis für Familie kommt am 8. November wieder mit einer Aktion zum Sicherem Schulweg nach Obergrombach. Seitens der Bürger kam die Bitte, den Schulweg von herabhängenden Hecken zu befreien und entsprechend zu pflügen.



Foto: Carmen Hardock

Termine aller Parteien

AfD

AfD Stadtverband Bruchsal

Am Samstag wird der Stadtverband Bruchsal der Alternative für Deutschland wieder einen Infostand in der Bruchsaler Innenstadt anbieten.

Kommen Sie vorbei und informieren sich über unser politisches Programm rund um Bruchsal und darüber hinaus.

Samstag, 28. Oktober, 9 bis 13 Uhr, Höhe Kaiserstraße 63

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung GR 19. Oktober 2023

TOP2 Einbringung des Entwurfs für das Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2024

Siehe separate Berichterstattung.

TOP4 Ehrenamtliche Tätigkeit

a) Ausscheiden von Stadträtin Sigrid Gerdau aus dem Gemeinderat.

b) Ablehnung der Wahl in den Gemeinderat durch Thomas Barth

Einstimmig bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat dem Ausscheiden von Stadträtin Sigrid Gerdau (CDU) zugestimmt. Sigrid Gerdau hatte im August ihr Ausscheiden beantragt, mit der Begründung, dass sie aus gesundheitlichen und familiären Gründen ihr Amt nicht mehr ausüben könne. Sigrid Gerdau war 14 Jahre lang Mitglied des Bruchsaler Gemeinderats. In dieser Zeit hat sie sich vor allem auch für die Belange ihres Heimatortes Heildelshaus eingesetzt. Dort wird sie weiterhin im Ortschaftsrat tätig sein. Thomas Barth (CDU) als erster Nachrücker hat die Annahme der Wahl abgelehnt.

TOP5 Verpflichtung von Stadtrat Uwe Freidinger

Uwe Freidinger (CDU) wurde als Stadtrat verpflichtet. Er rückt für Sigrid Gerdau nach.

TOP6 Ausbau der Breitbandversorgung in der Kernstadt Bruchsal und den Stadtteilen Heildelshaus und Helmsheim

Abgesetzt

TOP7 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen - Vorstellung Planung und Zustimmung zur Stellung des Förderantrages

Einstimmig hat sich der Gemeinderat für die Planung zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet Bruchsal ausgesprochen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Förderantrag beim Regierungspräsidium einzureichen, um nach Erhalt des Zuwendungsbescheides mit der Realisierung der Maßnahme zu beginnen. Damit ist die Grundlage für die Umsetzung des novellierten Personenbeförderungsgesetzes gelegt.

TOP8 Verlängerung der Buslinie 121 von Stutensee nach Büchenau - Angebot des KVV

Einstimmig fiel das Votum des Gemeinderates für das Angebot des KVV zur Verlängerung der Buslinie

121 von Stutensee nach Büchenau aus. Der Schaffung einer Wendemöglichkeit durch bauliche Anpassung der vorhandenen Umfahrung der Kapelle im Gewerbegebiet Büchenau Nord stimmten die Stadträte/-innen zu.

TOP9 Unterjährige Aufnahme weiterer Kinderbetreuungsgruppen in die Bedarfsplanung der Stadt

Der Gemeinderat haben einstimmig der Aufnahme einer weiteren Waldkindergartengruppe in der Gruppenform „Verlängerte Öffnungszeiten“ in die örtliche Bedarfsplanung zugestimmt. Sie haben zudem abweichend von den Förderrichtlinien der Stadt für Investitionen in Kindertageseinrichtungen die einmalige Zahlung von Zuschüssen bis zu 100 Prozent bewilligt. Zudem hat sich der Gemeinderat für die Aufstellung der fünfgruppigen Containeranlage aus Heildelshaus auf dem Campusgelände und somit der Aufnahme zwei weiterer Gruppen in Form der „Verlängerten Öffnungszeiten“ in die örtliche Bedarfsplanung ausgesprochen.

TOP10 Neubau Kindergarten Guter Hirte in Heildelshaus - Erhöhung des Förderrahmens

Einstimmig fiel das Votum der Stadträte/-innen für die Erhöhung des Förderrahmens zur Ausfinanzierung des Kindergartenneubaus „Der Gute Hirte“ von 6,6 Millionen Euro auf 7,5 Millionen Euro aus.

TOP11 Richtlinie der Stadt Bruchsal für mobile Verkaufsstände / Foodtrucks

Einstimmig hat der Gemeinderat die Richtlinie der Stadt Bruchsal für mobile Verkaufsstände/ Foodtrucks in der Version vom 19. Oktober beschlossen. Diese Richtlinie soll künftig als verwaltungsinterne Vorschrift gelten und die fehlerfreie Ermessensausübung bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen gewährleisten.

TOP12 Verlängerung Darlehen an die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft

Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig ermächtigt, die Laufzeit des bestehenden Darlehens an die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft in Höhe von vier Millionen Euro bis zum 30. November 2024 zu verlängern.

TOP13 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts Grundstücke Flst.Nrn. 25635, 25634, 25634/1, Haarwäldchen in Bruchsal

Einstimmig verzichtet der Gemeinderat auf die Ausübung eines gemäß § 29 Absatz 6 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG) bestehenden Vorkaufsrechts für die Stadt Bruchsal. Mit Tauschvertrag wurden folgende Grundstücke gemarkungsübergreifend getauscht: Flst.Nr. 25635 /Flst.Nr. 25634 /Flst.Nr. 25634 (alle Landwirtschaftsfläche Haarwäldchen).



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick verabschiedet Sigrud Gerdaus aus dem Gemeinderat



Uwe Freidinger wird als neuer Gemeinderat vereidigt Fotos: PRIK

Aus dem Jugendgemeinderat

Jugenddisco/Nessi

„Feiern mit viel Spaß und ohne Alkohol“, so auch ein Motto der Jugenddisco, zu der der Jugendgemeinderat Bruchsal im „Haus der Begegnung“ Jugendliche ab 13 eingeladen hatte. Discjockey Whitey/Lukas Weiß legte passende Musik auf und die Jugendlichen waren begeistert dabei und tanzten sehr gerne mit. Von der offenen Jugendarbeit der Bruchsaler Stadtverwaltung Bruchsal kümmerten sich Lisa Alina Fuchs, Jonas Lenhardt und Leon Ludwig unter anderem um die Organisation vor Ort, um die Technik und den Getränkeauschank und freuten sich mit, dass die Kids ihren Spaß hatten.

Auch Alex Mansel, der neben der Jugendhausarbeit in Untergrombach, inzwischen auch den Jugendgemeinderat begleitet, half an diesem Abend bei der Jugenddisco mit, so dass es eine gelungene Veranstaltung werden konnte.



Foto: Fuhrmann

Mitgestaltet und auch finanziell unterstützt wurde die Jugenddisco von Nessi e.V. (Netzwerk schafft Sicherheit). Der Verein für Kommunale Kriminalprävention hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, Gewaltpräventionsprojekte in den Mitgliedsgemeinden Bruchsal, Karlsdorf-Neuthard und Forst zu fördern und sieht solch eine Jugenddisco „als einen wichtigen Baustein im Rahmen der Sucht- und Gewaltprävention für junge Menschen an“, so Verena Fuhrmann, die im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Jugendschutz bei der Stadtverwaltung Bruchsal auch für die Geschäftsstelle Nessi zuständig ist. So konnte sie die „Teamfighters“ der Käthe Kollwitz Schule Bruchsal dazu gewinnen, mitzumachen und mit den Jugendlichen spielerisch zur Suchtprävention ins Gespräch zu kommen. So engagieren sich Alessia Imperiale, Elif Genc und Victoria Kopp schon seit mehreren Jahren an ihrer Schule bei dieser aktiv gelebten Suchtprävention und waren bereits an zahlreichen Schulen dazu im Landkreis unterwegs. So kümmerten sie sich an diesem Abend um den „Rauschbrillen Parcours“ und mixten alkoholfreie Cocktails an einer schicken Bar, die vom Kreisjugendring e. V. Landkreis Karlsruhe ausgeliehen werden kann und unterstützten damit auch die Veranstaltung, dass man mit viel Spaß und ausgelassen, ohne Alkohol eine Party feiern kann. Der „Rauschbrillen Parcours“ - diese Brillen simulieren bestimmte Alkoholmengen - machte den Jugendlichen auch sehr viel Spaß, aber „zeigt auch den Jugendlichen plastisch, wie sich die Wahrnehmung unter Alkohol drastisch verändert“, so die engagierte „Teamfighterin“ Alessia Imperiale. Auch Celina Schramm, die sich als städtische Mitarbeiterin bei der Stadtverwaltung im Rahmen vom LRA-Projekt „Azubis für Jugendschutz“ bei der Suchtprävention engagiert, half bei den „Teamfightern“ mit und trug auch dazu bei, dass es eine gelungene Feier mit viel Spaß geworden ist, wo aber auch der Suchtpräventionsgedanke für junge Menschen an diesem Abend nicht zu kurz kam.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

18. September

Roland Wild
Petre Kocovski

22. September

Hans-Dieter Quaißer

23. September

Brigitte Neuberth, geb. Reineck

11. Oktober

Wolfgang Josef Zörkler

12. Oktober

Erich Schäfer

13. Oktober

Ruth Wiest, geb. Konrad

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

28. Oktober Schimmel, Richard Franz	70 Jahre
29. Oktober Henne, Viktoria Seibel, Anna Gretenkord, Uwe Friedrich Ferdinand Eberhardt, Else	85 Jahre 75 Jahre 70 Jahre 70 Jahre
30. Oktober Iwe, Monika	70 Jahre
31. Oktober Groß, Leo Schührer, Robert	85 Jahre 80 Jahre
1. November Demchenko, Lidiia Kollegger, Karl-Heinz Debatin, Jürgen Leo	75 Jahre 70 Jahre 70 Jahre
2. November Botterer, Hubert Botterer, Hedwig Radulovic, Jelena Koschelev, Andrei	75 Jahre 75 Jahre 75 Jahre 75 Jahre

Allen Jubilar/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Vorverlegung des Wochenmarkts wegen Allerheiligen

Das Ordnungsamt Bruchsal informiert, dass der Wochenmarkt in der folgenden Woche aufgrund des Feiertages am **Dienstag**, 31. Oktober anstatt Mittwoch, 1. November stattfindet. Der Wochenmarkt findet regulär wieder am folgenden Samstag statt.

Familienheim Bruchsal setzt auf E-Carsharing vor der Haustür



(V. l.) Familienheim-Mitarbeiterin Julia Reinhardt, Geschäftsführerin von Stadtmobil Karlsruhe Anja Orth mit Marketing-Mitarbeiterin Lara Vetter und der Geschäftsführende Vorstand von Familienheim Bruchsal Martin Radke freuen sich über den neu eingerichteten Stellplatz für das E-Carsharing
Foto: Susanne Maske

Ab sofort haben die Bewohner der Wohnungsbaugenossenschaft Familienheim in der Philippsburger Straße in Bruchsal kurze Wege zum Leihauto: Am 9. Oktober wurde vor der Wohnanlage ein Stellplatz mit einem Stadtmobil-Fahrzeug der Marke VW ID.3 offiziell in Betrieb genommen. „Die Partnerschaft mit Stadtmobil ist sehr sinnvoll, weil wir unseren 48 Familien, die hier wohnen, eine alltagstaugliche Möglichkeit zur Nutzung des E-Carsharing bieten können“, erklärte der Geschäftsführende Vorstand von Familienheim Bruchsal,

Martin Radke. Beispielsweise seien Einkäufe und die Mitnahme von Kindersitz oder Kinderwagen nun kein Hindernis für das Carsharing. „Unser Ziel ist es, den Flächenverbrauch für den ruhenden Verkehr auf der Straße zu reduzieren“, so Radke, der dies auch als Beitrag zur Mobilitätswende versteht. Durch das Carsharing könne zumindest ein zweites Fahrzeug pro Familie eingespart werden. Weitere Standorte in Bruchsal für E- und Verbrenner-Autos sind bereits geplant. Familienheim unterhält rund 800 Wohnungen in der Region Bruchsal, Philippsburg und Wiesental. Die Idee zum Carsharing kam aus dem eigenen Haus. Familienheim-Mitarbeiterin Julia Reinhardt praktiziert das Carsharing seit Jahren, selbst bei Urlaubsreisen. Die Immobilien-ökonomin freut sich, dass die Leute das Elektrofahrzeug nun einfach ausprobieren können, um zu sehen, ob sie damit zurechtkommen. Und dass es auch gleich ein „E“ ist, umso besser. „Ist Carsharing im Familienalltag erst einmal eingeführt, wird es oft in die nächste Generation übernommen“, weiß Anja Orth, Geschäftsführerin von Stadtmobil Karlsruhe. Das Unternehmen besteht bereits seit 27 Jahren in der Fächerstadt und zählt derzeit über 24.000 Nutzerinnen und Nutzer. Voraussetzung für die Registrierung bei Stadtmobil ist eine gültige Fahrerlaubnis. Auch im Rahmen des begleiteten Fahrens dürfen die Fahrzeuge genutzt werden. Laut Stadtmobil lohnt sich das Carsharing für alle, die weniger als 12.000 Kilometer pro Jahr mit dem Auto zurücklegen.

Glücksspielverbot an speziellen Feiertagen

Das Ordnungsamt Bruchsal informiert, dass gem. § 46 Abs. 2 i.V.m. § 29 Abs. 3 Landesglücksspielgesetz Baden-Württemberg (LGlüG) Spielbanken und Spielhallen an folgenden Tagen schließen müssen und Geldspielautomaten in Gaststätten außer Betrieb bleiben müssen:

1. Karfreitag,
2. Allerheiligen, (1. November)
3. Volkstrauertag, (19. November)
4. Allgemeiner Buß- und Betttag, (22. November)
5. Totensonntag, (26. November)
6. Heiligabend und Erster Weihnachtsfeiertag, (24. und 25. Dezember)

Verstöße von Spielhallenbetreibern oder Gastwirten können gem. § 48 Abs. 1 Nr. 15 i.V.m. Abs. 2 LGlüG mit einem Bußgeld von bis zu 500.000 Euro geahndet werden.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –
MIT TERMIN via QR-Code!
Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: Geschlossen
Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115
Telefon: (072 51) 79-500
E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de
www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und
direkt zum Buchungssystem!

Neues aus
dem
Bürgerbüro



NAIS – Neues Altern in der Stadt



Qigong im Schlossgarten

Eine liebevoll gewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qigong-Termine im Schlossgarten. Diese finden wieder bis Ende Oktober wöchentlich an Sonntagen von 10 bis 11 Uhr statt, in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS-AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos, die dieses kostenfreie Angebot durchführt.

Man kann diese Möglichkeit nutzen, um sich, seinem Körper und Geist viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für seinen Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Als Frau allein per Rad entlang der Seidenstraße Vortrag der Weltreisenden Dorothee Fleck im Martin-Luther-Haus

Die weitgereiste Radfahrerin berichtet am Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr, im Luthersaal, Luisenstraße 3, Bruchsal, von ihrer Radreise nach China. Dorothee Fleck radelte in Deutschland los – durch Gebirge und Wüsten – entlang der historischen Seidenstraße nach Osten. Mit einer gelassenen Offenheit für Tourenänderungen, verbunden mit einer nur zu erahrenden Disziplin und Selbstüberwindung bei Schwierigkeiten, zum Beispiel Schotteranstiege bis auf über 3000 Meter hohe Pässe, verlorene Ausrüstung, überschwemmte Straßen oder Diskussionen mit Grenzpolizisten, legte sie Tausende von Kilometern zurück – mit Zelt, GPS und Smartphone.



Registanplatz, Samarkand in Usbekistan Foto: (Dorothee Fleck)

Was die Reisefreiheit in Ländern des demokratischen Europas gegenüber den Bestimmungen von Ländern wie Aserbaidschan, Usbekistan, Kirgistan oder gar China bedeutet, wird in ihrem Bildvortrag ebenfalls deutlich.

Dorothee Fleck versteht es, mit ihren Erzählungen von fremden Kulturen und erstaunlichen Erlebnissen von Gastfreundschaft neugierig auf andere Kulturen zu machen. Durch ihre langjährige Erfahrung als Fahrrad-Reisende hat sie ein gutes Gespür für Land und Leute entwickelt und begeistert als Abenteurerin und auch Autorin ihr Publikum. Die Ehrenamtlichen des Internationalen Frauencafés Bruchsal laden herzlich ein; der Eintritt ist frei!

Fragen und Kontakt:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal,
Telefon: (072 51) 79-58 65,
E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Seniorenrat



Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal

Der Seniorenrat und die Stadt Bruchsal laden die Bruchsaler Seniorinnen und Senioren aus Kernstadt und Stadtteilen herzlich zum Seniorennachmittag am 26. Oktober um 14.30 Uhr in das Bürgerzentrum/Ehrenbergsaal zu einem abwechslungsreichen Programm bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Generationenhaus

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Angebote/Termine Oktober

Freitag, 27. Oktober, 15 Uhr:
Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert
Dienstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr Spielenachmittag
mit Marianne Vogel/Günter Hahn
Alle Angebote sind kostenlos –
ohne Anmeldung, mit barrierefreiem Zugang.

Städtepartnerschaften

Erster Besuch seit 2019 aus Gornja Radgona

Aus Anlass der slowenischen Abende im H7 kam zum ersten Mal seit vier Jahren eine Delegation aus Gornja Radgona zu Besuch. Ein volles Programm wartete auf Bürgermeister Urška Mauko Tuš und ihr Team bei ihrem ersten Aufenthalt in Bruchsal. Donnerstags nachmittags nach der Ankunft war zunächst das Ausladen von Sektflaschen und Kürbiskernöl angesagt, bevor sich dann alle bei einem Imbiss stärkten und für den ersten Infoabend im H7 rüsteten. Am Freitagmorgen hatte Ortsvorsteherin Tatjana Grath und Johann Gaugenrieder vom Freundeskreis zu einem Rundgang nach Helmsheim eingeladen, vormittags nahmen sich dann Bürgermeister Glaser sowie Martin Schleicher und Peter Schmid von der Bruchsaler Feuerwehr zwei Stunden Zeit, um die slowenischen Gäste durch das Feuerwehrhaus zu führen. Nicht nur Marko Šajnovič, als Mitglied des Gemeinderates verantwortlich für den Zivilschutz und selbst Feuerwehrmann, zeigte sich sehr beeindruckt von der Größe und umfassenden Ausstattung des Bruchsaler Feuerwehrhauses. Nach einer wohlverdienten Pause mit Mittagessen und einem kurzen Einkaufsbummel durch die Bruchsaler Innenstadt, begrüßte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die Delegation sowie einige Ortschafts- und Gemeinderäte zum offiziellen Empfang im Sitzungssaal des Bruchsaler Rathauses. Beide Amtsträgerinnen betonten in ihrer Ansprache, wie wichtig ihnen die städtepartnerschaftlichen Beziehungen seien und wie sehr sie den gegenseitigen Austausch schätzten. Abends begleitete Urška Mauko Tus die Oberbürgermeisterin noch zur Mahnwache für Israel auf den Rathausplatz. Im Anschluss fand der zweite slowenische Abend statt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Frank Kowalski, Geschäftsführer der BTMV, führte gekonnt und unterhaltsam durch die Abende, bei denen die kulinarischen und touristischen Besonderheiten Gornja Radgonas präsentiert wurden. Mit Bildern und Videoclips stellte Boštian Flegar die Partnerstadt vor, während Martina Ficko und Jerneja Jančar ausgewählte Sekte und Kürbiskernöl sowie Schinken- und Salamispezialitäten zur Verkostung anboten, ergänzt durch interessante Interviews über die Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Gornja Radgona sowie zur aktuellen Situation in Slowenien. Nach einer herzlichen Verabschiedung machte sich die Delegation am Samstagmorgen wieder auf die lange Heimreise, nicht ohne vorher noch eine Einladung nach Gornja Radgona für das kommende Jahr ausgesprochen zu haben.



Beim Besuch des Feuerwehrhauses, v. l.: Johann Gaugenrieder, Andreas Glaser, Martin Schleicher, Urška Mauko Tuš, Marko Šajnovič, Jerneja Jančar, Martina Ficko, Annette Mandel, Boštian Flegar

Foto: Peter Schmid

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Ausstellung in Ste. Marie-aux-Mines mit Untergrombacher Beteiligung

Vom 13. bis 15. Oktober fand in Ste. Marie-aux-Mines das vierte „Festival de la Photographie“ statt, das von unserem Freund Denis Masson mitorganisiert wurde. Sowohl im Theater, als auch in Val-Expo waren Bilder zum Thema „Natur, Flora, Fauna, Landschaft“ von insgesamt 90 Ausstellern zu sehen. Zum ersten Mal waren der Fotoclub und der Freundeskreis eingeladen, sich aktiv an dieser Ausstellung zu beteiligen. Unsere Teilnahme war sogar in der lokalen Presse angekündigt. Mitglieder des Fotoclubs und Mitglieder des

Freundeskreises fuhren also am Freitag, bepackt mit ihren Bildern, in die Partnerstadt. Der Fotoclub zeigte eine Auswahl seiner Bilder zum Thema „Wasser“, der Freundeskreis zeigte eine Auswahl an diversen Pilz-Bildern in Makro bzw. Nahfotografie. Die Ausstellung war gut besucht, und die Resonanz zu unseren Bildern war sehr positiv.



Die Teilnehmer der Fotoausstellung vor dem Theater in Ste. Marie-aux-Mines
Foto: Michel Béatrice Maître

Der Fotoclub war der einzige Club, der ausgestellt hat. Ansonsten waren überwiegend französische individuelle Fotografen anwesend. Die insgesamt fünfköpfige Gruppe konnte selbst beeindruckende Bilder von anderen Fotografen bewundern, und neue Blicke auf die Natur gewinnen. Darüber hinaus waren auch neue fotografische Ideen zu entdecken, die sicherlich bald im Fotoclub ausgetestet werden. Neben den Fotos kam natürlich auch die Begegnung mit unseren Freunden nicht zu kurz! Sowohl Freitag, als auch Samstag hatten wir angenehme Begleiter beim Abendessen. Auch während der Ausstellung ließen es sich unsere Freunde nicht nehmen, sich unsere Bilder anzuschauen. Wir trafen unter anderem Bürgermeisterin Noëlie Hestin und Alt-Bürgermeister Claude Abel. Der Austausch mit anderen Fotografen war sehr rege, und es konnten neue Kontakte geknüpft werden.

Am Samstag erwarben wir auf dem Markt den obligatorischen Münster-Käse (ein intensives Duft-Erlebnis für die Rückfahrt!), und am Sonntag deckten wir uns in einer Patisserie mit Pain au Chocolat, Meringues, Éclairs und Baguette ein.

Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit zwischen Fotoclub und Freundeskreis. Es existieren schon Überlegungen, bei der nächsten Fotoausstellung wieder gemeinsam mitzumachen. Die Art der Präsentation unserer Bilder wurde bereits heftig diskutiert! Alle Untergombacher Teilnehmer bedanken sich herzlich bei der Association Sainte-Marienne des Villes Jumelées für die Kostenübernahme von Übernachtung mit Halbpension. (VS)

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

ARS on Tour



Foto: Foto- und Film AG

Auch zum Start ins Schuljahr 2023/2024 hieß es „ARS on Tour“. Ziel war dieses Jahr der Fun4You-Freizeitpark in Wiesloch. An drei Tagen fuhren je zwei Klassenstufen mit den bereitgestellten Bussen pünktlich um 8 Uhr in den Freizeitpark. Begleitet wurden die Kids von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. Im Fun4You erhielt jede

Klasse ein Team-Training angeleitet von qualifizierten Trainern, bei welchem durch kooperative Lernspiele am Klassenzusammenhalt gearbeitet wurde, um so eine Basis für ein erfolgreiches Lernen zu schaffen. Neben dem Team-Training konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler frei auf dem Gelände bewegen und die dort angebotenen Aktivitäten (Klettergarten, Soccer, Beachvolleyball et cetera) unter pädagogischer Betreuung wahrnehmen. Mit strahlenden Gesichtern und erschöpft von den vielen Aktivitäten kamen die Schüler gegen 16.30 Uhr wieder an der ASR an.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr wieder Frau Knobloch, die diese drei Tage für die Schulgemeinschaft organisiert und ermöglicht hat! Finanziert wurden diese Tage im Rahmen des Förderprogramms des Kultusministeriums „Lernen mit Rückenwind“.

Balthasar-Neumann-Schule 1

Seminarkurs 2023/2024 on Tour – Benediktbeuern vom 11. bis 13. Oktober



Seminarkurs TG

Foto: BNS 1

Am frühen Mittwochmorgen starteten 26 Seminarkursschüler/-innen und drei Lehrer/-innen zum Kloster Benediktbeuern, einem Zentrum für Umwelt und Kultur südlich von München. Unmittelbar nach unserer Ankunft an der Jugendherberge Don Bosco ging es zum fünf Gehminuten entfernten Abrahamhof der Familie Sindlhauser. Dieser Hof ist seit über 400 Jahren in Familienbesitz und fokussiert sich auf ökologische Landwirtschaft und die Erhaltung gefährdeter Nutztierarten. Franz Sindlhauser erläuterte uns anschaulich die besondere Bedeutung des Beurer Moos für die ökologische Landwirtschaft. Hierbei handelt es sich um ein lebendiges Mosaik aus Hochmooren, kalkreichen Sümpfen, Streuwiesen, Moorwäldern und Mooreseen. Auf dem Bauernhof selbst durften die Schüler/-innen bei verschiedenen Arbeitseinsätzen die täglich anfallenden Arbeiten wie die Fütterung der Rinder kennenlernen.

Am zweiten Tag besuchte die Gruppe das Walchenseekraftwerk, einst das größte Speicherkraftwerk der Welt. Bei der Führung erlebten wir den Weg des Wassers vom Walchensee zum 200 Meter tiefer gelegenen Kochelsee. Über die sechs Druckrohrleitungen stürzt das Wasser hinunter zu den acht Turbinen ins Maschinenhaus. Je nach Turbinenart (Pelton- und Francisturbinen) wird über Generatoren Strom unterschiedlicher Frequenz für die Deutsche Bahn und Haushalte produziert.

Im Anschluss ging es weiter zum Deutschen Museum nach München, wo wir uns in verschiedenen technischen und naturwissenschaftlichen Ausstellungen, die die Möglichkeit zu eigenständigen Versuchen boten, über Robotik, Wasserstofftechnologie und die Vielfalt der heute möglichen Antriebstechniken informierten.

Nach der Schließung des Museums hatten wir die Gelegenheit verschiedene Sehenswürdigkeiten wie den Marienplatz und die Residenz zu besichtigen.

Am Tag der Abreise fuhren wir zur KZ-Gedenkstätte Dachau, einem Lern- und Erinnerungsort an die nationalsozialistischen Verbrechen. Hier nahmen wir an einem geführten Rundgang teil.

Unsere Exkursion bot den Schüler/-innen vielfältige Einblicke und Hilfestellung für ihre Seminarkursarbeiten.

Heß/Jung/Ritter

Heisenberg-Gymnasium



Knete für die Caritas

Bruchsal (hb). Neben Erinnerungen und tollen Fotos bringen Urlauberinnen und Urlauber auch fast immer einzelne Münzen oder Scheine aus ihren Reiseländern mit nach Hause - „Restdevisen“, die kurz vor

der Heimfahrt nicht mehr ausgegeben wurden. Das HBG Bruchsal sammelt auch in diesem Jahr wieder die kleinen Schätze - oft im Gegenwert von nur wenigen Cents oder Euros - und zwar bis Weihnachten und zu Gunsten der Caritas. Dabei können Überbleibsel aus Nicht-Euro-Ländern, aber auch frühere Währungen aus dem heutigen Euro-Raum, etwa D-Mark, Peseten oder Francs, in eine von den Schülerinnen Bianca Just und Lara Utech gebastelte Spendenbox im Sekretariat geworfen werden. Selbstverständlich sind Euro-Münzen und -Scheine ebenfalls sehr willkommen. Das Geld wird von der Caritas sortiert und umgetauscht oder in Projekten weltweit wiederverwendet. „Wir sind froh, diese wertvolle Arbeit unterstützen zu können und danken allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt sehr herzlich!“, betont Schulleiter Manuel Sexauer.



Das HBG sammelt Knete in allen Formen und Farben Foto: Pixabay

Justus-Knecht-Gymnasium

Internationale JuniorScienceOlympiade

Um die 3500 Schüler/-innen aus ganz Deutschland nahmen in diesem Jahr an der Internationalen JuniorScienceOlympiade teil, darunter auch drei Schüler/-innen des JKG. Zum Thema „Der Lösung auf der Spur!“ untersuchten Kiana Kiyavash, Florian Günther und Jakob Hähnle in der ersten Runde der Olympiade gemeinsam verschiedene naturwissenschaftliche Fragestellungen. Bei den Forschungsaufträgen rund um chemische Lösungen war nicht nur Wissen aus den Fachbereichen Biologie, Chemie und Physik, sondern auch Neugier und Forschergeist gefragt. Die drei Neuntklässler/-innen konnten sich aufgrund ihrer guten Leistung für die zweite Runde qualifizieren. Florian Günther schaffte es dank seines Allgemeinwissens über naturwissenschaftliche Inhalte zudem unter die 370 besten Schüler/-innen Deutschlands und damit den Sprung in die dritte Runde der ScienceOlympiade. Das JKG gratuliert den drei jungen Naturwissenschaftler/-innen zu diesem großartigen Erfolg! (Ict)



Junge Naturwissenschaftler/-innen mit Auszeichnung Foto: Ict

Stirumschule



Die VKL-Klasse der Stirumschule besucht den Karlsruher Zoo



Nur strahlende Gesichter!

Foto: B. Karadurmus

Am Dienstag, 10. Oktober ging es für die VKL 1+2 in den Karlsruher Zoo. Auf unserem Rundgang bestaunten wir schwimmende Robben, große Giraffen, Elefanten, Nilpferde und viele andere interessante Tiere aus aller Welt. Bei sonnigem Herbstwetter wurde dann neben dem Affenhaus ausgiebig gepicknickt, bevor es zum Exotenhaus

weiterging. Viel Freude hatten die Kinder auch beim Besuch des Streichelzoos. Natürlich durfte auch der Ausflug auf den zoeigenen Spielplatz nicht fehlen. Danach gab es noch ein leckeres Eis zum Abschluss des gelungenen Zoobesuchs. P. Heinen, VKL-Lehrkraft

St. Paulusheim

Kompetent und sicher im Netz

„Auf einer Skala von eins bis zehn – wie schätzt du deine Medienkompetenz ein?“ – „Mindestens eine Acht, wenn nicht gar eine Neun“, entgegneten die meisten Teilnehmerinnen des SMEP-Workshops am St. Paulusheim selbstsicher. Im Laufe der Ausbildung zu Schüler-Medien-Mentorinnen, welche vom Landesmedienzentrum organisiert wird, korrigierten die Schülerinnen, überrascht über die Vielschichtigkeit der medialen Welt, ihre Einschätzungen nach unten. In mehreren Workshops wurden die technischen, fachlichen, aber auch sozialen Kompetenzen der Schülerinnen geschult. Der Fokus lag dabei besonders auf Datenschutz, Urheberrecht, Fake News, Verbraucherschutz und Cybermobbing. Nach erfolgreicher Qualifizierung durch das Landesmedienzentrum können nun 13 Schülerinnen der zehnten Klassen in diesem Schuljahr ihre Arbeit als Schüler-Medien-Mentorinnen aufnehmen. Das Programm soll Jugendliche dabei unterstützen, mit den Risiken digitaler Medien souverän umzugehen und gleichzeitig aufzuzeigen, wie sie Medien kreativ, vielseitig und kompetent nutzen können. Ihr Wissen werden sie nun im Peer-to-Peer-Ansatz, von Schüler/-in zu Schüler/-in, weitergeben, wovon der Grundgedanke steckt, dass Medienwissen von Gleichaltrigen oftmals leichter angenommen wird als von Erwachsenen. Die Schülerinnen des St. Paulusheims haben nun die Möglichkeit, in der wöchentlichen Sprechstunde Hilfe und Rat bei den Smeppern zu erbitten sowie Infomaterial zu bekommen. Mithilfe kleiner Quiz kann man auch seine Medienkompetenz testen und neuen Input bekommen. Daneben werden auch Workshops für Klassen durchgeführt. Am Ende der Ausbildung, können die Teilnehmer/-innen stolz behaupten, fit im Umgang mit Medien zu sein und auch fähig, anderen zu einer Zehn in Sachen Medienkompetenz zu verhelfen. Schließlich wird unsere Welt jeden Tag digitaler! (CW)



Zertifikatsübergabe im Rahmen des Schul- und Hausfestes

Foto: privat

Anmeldeverfahren Schuljahr 2024/2025

Ab sofort können telefonisch unter (072 51) 38 56 50 interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Eltern Termine für Informationsveranstaltungen vereinbaren. Diese finden nach den Herbstferien montags von 15.30 bis 17.30 Uhr statt und bieten Informationsgespräche sowie einen Schulrundgang. Mehr Informationen finden Sie unter www.paulusheim.de. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pestalozzische Bruchsal



Ein toller Apfeltag auf der Streuobstwiese

Am Dienstag, 26. September machten die Klasse 4a mit ihren Lehrerinnen einen Lerngang zur Streuobstwiese. Gleich zur ersten Stunde machten wir uns auf den Weg. Für unterwegs hatten wir den Auftrag die Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen von Bruchsal zu zählen.

Unser Weg führte uns an dem Bruchsaler Schloss, durch das Damianstor, am Gefängnis und der Fürst-Stirum-Klinik vorbei.

An der Streuobstwiese angekommen machten wir erst einmal eine kleine Vesperpause. Danach starten wir richtig durch. Unser Auftrag war aus den gesammelten Äpfeln von Frau Dickgeißer-Weiß Apfelsaft herzustellen. Zunächst wuschen wir die Äpfel. Anschließend schnitten wir die Äpfel in vier Teile. Dann folgte der anstrengende Teil der Apfelsaftherstellung. Wir mussten die geviertelten Äpfel mit einer kleinen Mühle zermahlen. Nachdem alle an der Mühle gedreht hatten, hatten wir eine Schale voller Apfelmatsch. Apfelsaft hatten wir noch keinen.

Die zermatschten Äpfel kamen dann in eine Apfelsaftpresse. Jeder von uns drehte dann an der Presse. Zu Beginn war es noch leicht. Gegen Ende wurde es immer schwerer die Presse zu drehen. Dann hatten wir ein kleines Gefäß mit Apfelsaft gepresst. Zum Schluss durften wir noch alle einen kleinen Schluck Apfelsaft trinken. Der Apfelsaft schmeckte richtig lecker.

Auf unserem Heimweg sahen wir dann den Stadtgarten und die Andreasstaffel. Als Belohnung gab es noch eine Kugel Eis. Um 12 Uhr waren wir dann alle wieder in der Stirumschule. Es war ein toller Tag. Die Klasse 4a



Foto: K. Guckler

Ein schleimiges Gespenst treibt im Keller sein Unwesen. Tom will nur noch eines: flüchten! Dabei rennt er seiner großen Schwester Lola in die Arme, die über seine angebliche Entdeckung in Gelächter ausbricht. Nur seine Oma nimmt ihn ernst und rät Tom, sich Hilfe bei Frau Kümmelsaft zu holen – einer erfahrenen und unerschrockenen Gespensterjägerin. Die Expertin identifiziert den Störenfried als ein MUG – ein „mittelmäßig unheimliches Gespenst“. Sie weiß sofort, was nun zu tun ist!

Es zeigt sich jedoch, dass Hugo, das MUG, nur ein harmloser Zwischenmieter in Toms Keller ist. Denn Hugo wurde von einem weitaus unheimlicheren Gespenst aus seinem eigenen Zuhause vertrieben. Fest entschlossen, sich dem Gegner zu stellen, bilden Hugo, Tom und Frau Kümmelsaft ein unschlagbares Gespensterjäger-Team. Auf eisiger Spur nehmen sie es mit dem gefährlichsten aller existierenden Gespenster auf.

Mit „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ erleben junge Gruselfans eine fesselnde Aufführung.

Mit: Alexander Braun, Laura Brettschneider, Michaela Finkbeiner, Kim Vanessa Földing, Abed Haddad

Inszenierung: Ulrich Cyran

Bühne & Kostüm: Dorothea Mines

Sounddesign: Matthias Burger

Premiere:

Freitag, 3. November, 15 Uhr

Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus

Weitere Vorstellungen:

17./22. Dezember, jeweils 15 Uhr

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne

karten@badische-landesbuehne.de

Telefon (072 51) 727-23, www.reservix.de

Parteien/Wählervereinigungen

Ortsverband Bruchsal – Bündnis 90/Die Grünen



Wer früher dämmt, hat's länger warm: Vortrag zum Thema Gebäudesanierung am 26. Oktober

Am Donnerstag, 26. Oktober, lädt der Grüne Ortsverband Bruchsal zur offenen Veranstaltung „Wer früher dämmt, hat's länger warm“. Ein. Im Fokus stehen die wichtigsten Fakten und Fragen rund um die energetische Gebäudesanierung. Der kostenfreie Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Nebenraum des Bruchsaler „Enchilada“ (Am alten Schloss 8).



Foto: unsplash

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



„Gespensterjäger auf eisiger Spur“ hat Premiere am Jungen Theater Familienstück für alle ab sechs Jahren nach dem Kinderbuch von Cornelia Funke

In einer Bühnenbearbeitung von John Y. Hammer

Das Junge Theater der Badischen Landesbühne zeigt als Winterstück für die ganze Familie „Gespensterjäger auf eisiger Spur“. Die Bühnenbearbeitung des Kinderbuches der beliebten Autorin Cornelia Funke hat am Freitag, 3. November, 15 Uhr, im Großen Haus des Stadttheaters Premiere. Für die Inszenierung verantwortlich ist Ulrich Cyran, der in den vergangenen Jahren schon mehrfach in Bruchsal zu Gast war.



Alexander Braun und Kim Vanessa Földing Foto: Manuel Wagner

Bruchsal Erleben



Verlorene Schätze – ein Gourmet-Menü mit Weindegustation historischer Rebsorten

Fast vergessene Weine wiederentdecken und dazu fein abgestimmte Speisen genießen – das ist die Maxime des Genussabends „Verlorene Schätze“, zu dem die BTMV am Donnerstag, 23. November im Restaurant „Iago“ in Bruchsal einlädt.



Foto: Sabine Robert Blumen

Etwa 800 verschiedene Rebsorten haben die Weinlandschaft in Deutschland über Jahrtausende belebt, heute werden nur noch circa 100 davon angebaut. Winzer Ulrich Martin, Rebveredler und Inhaber der Weinschule Martin in Gundheim bei Mainz sowie Gründer der Vereinigung „Historische Rebsorten“ nimmt sich seit einigen Jahren diesen vergessenen Rebsorten an und lässt sie mit viel Liebe und Geduld wieder aufleben. Damit interessierte Winzer ganze Weinberge dieser Kostbarkeiten anpflanzen können, werden die einzelnen historischen Rebfunde in seiner Rebschule vermehrt.

Dabei trägt jede Rebsorte ihren ursprünglich geschichtlich und kulturell verankerten Namen, individuell wie der Geschmack der Weine selbst, von dem man sich bei einer exklusiven Verkostung am 23. November im Restaurant „Iago“ selbst überzeugen kann. Im Rahmen einer kulinarischen Weinprobe geht man nicht nur auf eine lukullische Reise, sondern erfährt bei der jeweiligen Präsentation auch zahlreiche Hintergrundinformationen zum jeweiligen Wein. Das exquisite Sechs-Gänge-Menü wird begleitet von eher ungewöhnlich klingenden Weinsorten wie Blauer Arbst, Süßschwarz oder Fränkischer Burgunder – wertvolle Raritäten mit unglaublichen Geschichten. „Wir leben in einer Genussregion und unser Ziel ist es, Anlässe zu kreieren um in einem tollen Ambiente einen Abend voll und ganz zu genießen“, kommentiert Frank Kowalski, Geschäftsführer der BTMV. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr mit einem Aperitif zum Get together (Wine & Dine ab 19 Uhr). Der Preis beträgt 139 Euro pro Person; im Preis enthalten sind der Aperitif, das Sechs-Gänge-Menü und die komplette Verkostung der sechs vergessenen Weinsorten. Eine Anmeldung ist bis zum 16. November erforderlich. Tickets gibt es ab 26. Oktober bei der Touristinformation im Servicecenter „H7“ oder online unter www.bruchsal-erleben.de.

Weitere Informationen: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 5 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Musikautomaten in Gaststätten und Tanzsälen“
Sonntag, 19. November, 14 Uhr

Führung für Blinde und Sehbehinderte Menschen
mit Kira Kokoska

Zuhören, Anfassen, Erfühlen – das steht im Mittelpunkt der für Menschen mit Seheinschränkung geeigneten Führung im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal. Moderne Musik und populäre Schlager waren bei den Besuchern von Gaststätten und Tanzsälen lange vor dem Betrieb der Musikboxen gefragt. Um 1920



Detail einer Abspielmechanik mit Notenrolle Foto: Klaus Biber

waren Jazz und Charleston die aktuellen Tänze. Diese Entwicklung nimmt die Musikautomaten-Industrie auf und produziert Orchestrien, wie das „Sinfonie Jazz“ der Leipziger Firma Ludwig Hupfeld. Neben der eindrucksvollen Musik, die die Besucher zu hören bekommen, werden sie auch Teile der Technik, die Programmträger und die Dekoration der ausgestellten Musikautomaten befühlen können.

Anmeldung erforderlich! bis zum 8. November unter dmm@landesmuseum.de oder Telefon (072 51) 74 26 52
Kosten: (inklusive Schloss Bruchsal und Stadtmuseum) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, zuzüglich Führungsgebühr 2 Euro

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Neue Theaterklasse in Bruchsal

Neuer Theaterkurs in der MuKs Bruchsal für Kinder ab sechs Jahren
Ab dem 8. November gibt wieder freie Plätze für den Theaterkurs für Kinder ab sechs Jahren.

Die Theaterpädagogin und Schauspielerin Nicole Behlert wird Kinder ab sechs Jahren in die bunte Welt des Theaters einführen. Bekannte und erdachte Situationen aus der Kinderwelt werden dargestellt und improvisatorisch ein Stück entwickelt. Die Kinder schlüpfen in andere Rollen und lernen dabei viel über sich selbst. Theater-Spielen macht bärenstark fürs Alltags-Theater, fördert die Kreativität, bildet Stimme, Sprache und Körperbewusstsein. Außerdem macht es einen Riesenspaß und fördert positiv soziale Kompetenzen.

Die Theatergruppe trifft sich immer mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr auf der Bühne im Kunsthof, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Alle Kinder sind zum Dreimal-kostenlos-Schnuppern herzlich willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Die Kursgebühr beträgt bei Anmeldung monatlich 21 Euro.

Weitere Infos unter (072 51) 91 34-0.

Eine unverbindliche Anmeldung bitte über die Homepage der MuKs Bruchsal.

Musikschule

Die Musikschule informiert! Klaviermusik vom Feinsten



Foto: MuKs

Die Klavierklasse von Leonid Schick an der Musik- und Kunstschule Bruchsal genießt deutschlandweit einen ausgezeichneten Ruf. Regelmäßig bildet der Klavierlehrer nationale und internationale Preis-

träger aus. Ihr besonderes Talent bewiesen die jungen Klavierspieler abermals in einem Konzert im Rimolini-Saal der MuKs.

Auf dem Programm standen unter anderem Werke von Mozart, Chopin, Schumann und Rachmaninoff. Will Wei und Elias Wang (beide elf Jahre) eröffneten das Konzert mit jeweils einem Satz aus Mozarts C-Dur-Klaversonate. Mit der Fantasie in d-moll, ebenfalls von W. A. Mozart, setzte Belinda Grünberg das Konzert eindrucksvoll fort und Roman Malitsky schloss den Mozart-Reigen mit dem Rondo in D-Dur ab. Die Geschwister Alina und Natascha Zundl begaben sich mit Stücken aus den Kinderszenen von Robert Schumann (Alina Zundl) und Franz Liszts „Consolations“ (Natascha Zundl) gekonnt auf romantisches Terrain. Jieer Wei brillierte mit zwei Walzer des polnisch-französischen Komponisten Frédéric Chopin und Egor Malitsky setzte mit Rachmaninoffs Melodie in E-Dur und dem Prelude in B-Dur den glanzvollen Schlusspunkt des außerordentlichen Konzertes.

Schloss Bruchsal



Schaurig schöne Familienführung und Bastelaktion im Schloss

Es wird schaurig schön in Schloss Bruchsal: Passend zur dunklen Jahreszeit bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg am 31. Oktober eine geheimnisvolle Familienführung durch das Schloss an. Im Gartensaal entstehen bei einer Bastelaktion klapprige Skelette – die perfekte Deko für eine Gruselparty.

Für die Führung ist eine Anmeldung unter (072 51) 74 26 61 oder info@schloss-bruchsal.de erforderlich.

Wann? Dienstag, 31. Oktober, 16 bis 17 Uhr

Wer? Sonderführung für Kinder ab sechs Jahren mit Begleitung.
Preis? Erwachsene 10 Euro, Ermäßigte 5 Euro, Familien 25 Euro



Foto: Björn Vilcens

„Faszination Lego“ ist zurück:

Ausstellung für die ganze Familie im Schloss

Bunte Lego-Steine wecken erneut die Fantasie, wenn die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer ihre originellen Kreationen im Schloss Bruchsal aufbauen. Von Samstag, 28. Oktober bis Sonntag, 7. April 2024, warten kunterbunte Modelle auf Groß und Klein. Diesmal liegt der Fokus auf den Themen Mittelalter und Industrie. Im beliebten Bauzimmer können die Gäste selbst kreativ werden. Lego-Workshops und Führungen durch die Ausstellung machen den Besuch zum Erlebnis.



Foto: Klötzlebauer Ulm Ludwigsburg

An zahlreichen Wochenenden und Feiertagen werden die Klötzlebauer persönlich vor Ort sein, um durch die Ausstellung zu führen, Fragen zu beantworten und wertvolle Bautipps an Interessierte weiterzugeben. Wer sich die Ausstellung nicht nur ansehen, sondern auch selbst bauen möchte, hat die Gelegenheit dazu in einem der beliebten Lego-Workshops. Im Bauzimmer können kleine und große Gäste ihre eigenen Kreationen, wie Ufos, Raumschiffe, Fachwerkhäuser und vieles mehr, selbst gestalten. Diese 45-minütigen Bau-Aktionen richten sich an Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren. Eine vorherige Anmeldung unter (072 51) 74 26 61 ist notwendig. Alle Termine sind auf der Website des Schlosses zu finden.

Samstag, 28. Oktober bis Sonntag, 7. April 2024

Faszination Lego

Ausstellung der Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer

Eintritt: Erwachsene 10 Euro, Ermäßigte 5 Euro,

Familienkarte 25 Euro

Mit der Eintrittskarte kann die Sonderausstellung, das Schloss, das Deutsche Musikautomaten-Museum und das Museum der Stadt Bruchsal besucht werden.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10021 D Codes und Verschlüsselungen für Kinder von acht bis zehn Jahren – Ferienkurs – Dienstag, 31. Oktober 14 - 15.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Psst ... Geheim ...

Du kennst bestimmt Geheimtinte, mit der man etwas schreiben kann, das nicht jeder lesen soll. Aber darüber hinaus gibt es eine Vielzahl faszinierender Tricks und Strategien, mit denen man geheime Nachrichten erstellen kann. In diesem Workshop verwandelt du dich auf spielerische und aktionsreiche Weise zum pfiffigen Detektiv.

10020 D Knigge für Kids von acht bis zwölf Jahren – Ferienkurs – Samstag, 4. November, 10 - 12 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Auf spielerische Weise sollen den Kindern Umgangsformen und Tischkultur vermittelt werden. Praktische Beispiele werden im Rollenspiel angeboten und geübt: das Verhalten in der Schule, Umgang mit Lehrern und den Klassenkameraden, allgemeine Regeln im Restaurant und zuhause. Die Kinder sollen erkennen, was heute „cool“ und somit angemessen ist.

10102 Hildegard von Bingen – Vortrag – Dienstag, 7. November 18 - 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Hildegard von Bingen gilt als eine der bedeutendsten Frauen des deutschen Mittelalters. Hildegard von Bingen war Naturforscherin, Dichterin, Komponistin, Reisende, Politikerin und eine große Mystikerin. Sie leitete zwei Klöster, hielt Predigten auf Marktplätzen, beriet Kaiser und Päpste und führte einen der umfangreichsten Briefwechsel ihrer Zeit.

21001 Holzwerkstatt – Weihnachtszeit, sechsmal, Dienstag, 7. November 18.30 - 20.30 Uhr, Bürgerzentrum, UG 3. Weihnachtsbaumschmuck, Tischschmuck oder Türschilder! Ob Grippfiguren, Weihnachtsmänner oder Elche, groß oder klein, hier sind Ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt. Wir arbeiten mit der Dekopiersäge und der Tischbohrmaschine. Das Bemalen und Lackieren verleiht Ihren Motiven die Einzigartigkeit.

10103 Zugang zur Geschichte – Anfängerkurs Paläographie dreimal, Mittwoch, 8. November 17.30 - 19 Uhr. Wenn Sie Familienzeugnisse zu Hause haben, in Archiven Genealogie betreiben wollen oder sich für andere historische Originaldokumente interessieren aber bisher an der Hürde der sogenannten „Deutschen Schrift“ des 19. Jahrhunderts oder der Kurrentschrift des 18. Jahrhunderts gescheitert sind, kann ihnen dieser Kurs helfen, einen Zugang zu finden.

40401 Deutsch als Fremdsprache A1 Kurs 1 am Vormittag. Dienstag und Donnerstag, jeweils 9.30-11.30 Uhr (24-mal) im Bürgerzentrum. Beginn: 14. November.

Auskünfte Tel. (072 51) 79 304

Mitteilungen anderer Institutionen

Erstes stadtmobil E-Fahrzeug in Bruchsal

Seit fast 30 Jahren steht stadtmobil in Karlsruhe für innovative, umweltbewusste Mobilität. Der junge stadtmobil-Fuhrpark und die darin verbaute moderne Technik entlastet die Umwelt. „Wir sind stolz darauf, schon immer zu den Ersten gehört zu haben, die neue Technologien nutzen“, erklärt Geschäftsführerin Anja Orth. Wir freuen uns, zusammen mit dem Familienheim Bruchsal Baugenossenschaft eG, Elektromobilität nun auch für stadtmobil-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer in Bruchsal zugänglich machen zu können. Seit Anfang Juli steht an der stadtmobil-Station Philippsburger Straße das erste stadtmobil E-Fahrzeug, ein VW ID.3 zur Verfügung. Geladen wird der geräumige VW direkt an der Station über die dort installierte Wallbox. Mit einer realen Reichweite von circa 300 Kilometer können neben Alltagsfahrten auch Ausflüge in größerer Entfernung unternommen werden. Der stadtmobil-Fuhrpark zählt in Bruchsal 18 Fahrzeuge unterschiedlicher Größen und Typen. Für jeden Zweck ist das passende Auto dabei. Aber wie funktioniert Carsharing überhaupt? Wer weniger als 12.000 Kilometer pro Jahr mit dem Auto unterwegs ist, fährt mit Carsharing günstiger. Kosten, wie Steuer, Versicherung, Wartung, Reifen und Benzin entfallen, die Nutzungskosten setzen sich lediglich aus einer Grundgebühr, gebuchter Zeit und gefahrenen Kilometern zusammen. Mit stadtmobil jederzeit spontan, aber auch planbar ein Fahrzeug buchen. Die Buchungsdauer variiert je nach Bedarf und kann online, per App oder über die 24-Stunden-Servicezentrale durchgeführt werden. Im Anschluss das Fahrzeug entsperren, einsteigen und losfahren. Bei Buchungsende werden die Fahrzeuge dann wieder an dieselbe Station zurückgestellt. Die günstigen Einstiegskon-

ditionen und niedrigen laufenden Kosten machen die Entscheidung Carsharing zu nutzen leicht. Bei der Anmeldung wird ein einmaliges Starterpaket in Höhe von 80 Euro fällig und je nach gewählter Vertragsvariante ein monatlicher Teilnahmebeitrag in Höhe von 5 Euro oder 7 Euro. Für Mieterinnen und Mieter des Familienheim Bruchsal gelten besondere Vergünstigungen: Bei Neuanschaffung im Tarif Basis erhalten Sie eine Fahrtgutschrift in Höhe von 30 Euro, sowie drei Monate beitragsfrei. Jetzt anmelden und von den Vergünstigungen profitieren.

Wenige Klicks auf der stadtmobil-Homepage karlsruhe.stadtmobil.de oder ein Anruf unter (07 21) 91 19 110 liefern alle nötigen Informationen.

BürgerStiftung Bruchsal



Ein Gang durch die Jahreszeiten BürgerStiftung Bruchsal ermöglicht „Entdeckungsreise auf der Streuobstwiese“

Der BürgerStiftung Bruchsal ist es wichtig, dass Kinder Umwelt und Natur als Lebensgrundlagen kennenlernen und schätzen. So ermöglichte sie in diesem Jahr vielen Kindern in vier Unterrichtseinheiten einen „Gang durch die Jahreszeiten“. Begleiterin dabei war Katrin Dickgießer-Weiß, Streuobst-, Natur- und Umweltpädagogin. Die Kinder waren aus dem Kindergarten Sankt Anton sowie aus der Stirum- und Konrad-Adenauer-Schule. Mit großer Begeisterung gingen sie im Winter auf Spurensuche. Was lebt denn hier so? Mit den Hinweisen von Dickgießer-Weiß lernten sie Spuren und Abdrücke zu erkennen und waren erstaunt, welche Tiere sich auf den Streuobstwiesen tummeln, meist in der Dämmerung oder Dunkelheit. Im Frühjahr erfreuten sich die Kinder an der prächtigen Baublüte und lauschten dem Gesumme und Gebrumme der Bienen auf Nektarsuche. Sie lernten auch die Entwicklung der Blüten kennen, aus denen dann im Laufe des Jahres Kirschen, Äpfel oder Birnen wachsen. Der Sommer war die Zeit der Krabbel- und auch Fliegtiere. Sie schauten aufmerksam nach Käfern und Insekten. Selbst Spinnen verloren unter den Worten von „Katrin“ ihre „Igit-Eigenschaft“. Höhepunkt des „Gangs durch die Jahreszeiten“ war die Obsternte und das Apfelsaftpressen. Die Kinder lernten die Unterschiede zwischen Apfel, Birne und Quitte. Auch konnten sie erkennen, dass man Fallobst mit Druckstellen noch essen und verwerten kann.

Zum Apfelsaftpressen haben die Kinder die Früchte vorbereitet, zu „Apfelmatsche“ gemahlen und dann gepresst. Am Schluss konnten alle den Saft probieren, ob er sauer oder süß schmeckt. Dabei lernten die Kinder auch den vorsichtigen Umgang mit einem scharfen Obstmesser und ein wenig Bruchrechnen beim Teilen der Äpfel in „Achtel“. „Ein rundum gelungenes Projekt“, waren sich alle Beteiligten einig. Jedes Kind erhielt nach diesen Unterrichtseinheiten in den vier Jahreszeiten ein „Streuobstwiesen-Diplom“.



Gemeinsam gepresst fließt der süße Saft ins Glas

Foto: BürgerStiftung

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 29. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrer Horst Nasarek.

Ausblick:

Sonntag, 5. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit Pfr. Horst Nasarek

11 Uhr: Ki-Tee-Go – Kindergottesdienst im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit dem Kigo-Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 26. Oktober,

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 2. November,

9.15 Uhr: Weihnachtskarten und –sterne basteln im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche mit Mechthild Biedermann.

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Pfarrer Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfr. Horst Nasarek,

Telefon: (072 50) 33 10 466

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter

Telefon: (072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie erreichen uns auch über die Mail:

christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christuskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienst Stadtkirche

Wir laden Sie zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim mit Taufe kommenden Sonntag, 29. Oktober um 10 Uhr in der Stadtkirche Heildelshelm ein. Der Gottesdienst für alle Generationen mit Diakon Daniel de Jong steht unter dem Thema „So ist Versöhnung“ aus der Josefs-Reihe. Der Gottesdienst wird gestreamt.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie von Herzen zum Kirchencafé ein. Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee oder Tee mit etwas Gebäck bei netten Gesprächen.

Kirche Kunterbunt

Herzliche Einladung zur nächsten Kirche Kunterbunt am Mittwoch, 1. November ab 15.30 Uhr rund um die Melancthonkirche Helmsheim zum Thema „Gestern Halloween, heute Hallo Luther“.

Nähere Informationen auf der Homepage.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Christian Mono.

Telefon: 0171 102 79 44; E-Mail: Christian.Mono@kbz.ekiba.de

Ab dem 29. Oktober ist Pfarrer Johannes Vortisch für Sie bei seelsorgerlichen Anliegen da.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst

Wir laden Sie zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim mit Taufe kommenden Sonntag,

19. Oktober, 10 Uhr in der Stadtkirche Heildelshelm ein. Der Gottesdienst für alle Generationen mit Diakon Daniel de Jong steht unter dem Thema „so ist Versöhnung“ aus der Josefs-Reihe. Der Gottesdienst wird gestreamt.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie von Herzen zum Kirchencafé ein. Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee oder Tee mit etwas Gebäck bei netten Gesprächen.

Kirche Kunterbunt

Herzliche Einladung zur nächsten Kirche Kunterbunt am Mittwoch, 1. November ab 15.30 Uhr rund um die Melancthonkirche Helmsheim zum Thema „Gestern Halloween, heute Hallo Luther“.

Nähere Informationen auf der Homepage.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Christian Mono.

Telefon: (01 71) 102 79 44; E-Mail: Christian.Mono@kbz.ekiba.de

Ab dem 29. Oktober ist Pfarrer Johannes Vortisch für Sie bei seelsorgerlichen Anliegen da.

Telefon: (072 51) 35 89 903;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst:

Sonntag, 29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin im Probedienst P. Manuela Preiß in der Lutherkirche

Ausblick:

Dienstag, 31. Oktober, Reformationsfest,

19 Uhr: Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, Regional-Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer im Probedienst P. Johannes Vortisch.

Offene Kirche noch bis Ende Oktober

Noch bis Ende Oktober können Sie samstags zwischen 10 und 12 Uhr unsere Lutherkirche besuchen – für ein stilles Gebet, einen Moment Auszeit oder Ähnliches.

Ab Ostern 2024 startet die Offene Kirche dann wieder.

Veranstaltungen und Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal

(außer in den Ferien)

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfitreff im Jugendraum

(Untergeschoss) (außer in den Ferien)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Luthersaal

Nachwahl für den Ältestenkreis

Unser Ältestenkreis hat beschlossen, eine Nachwahl durchzuführen. Bis einschließlich 12. November können den Ältesten oder dem Pfarramt mögliche Kandidatinnen und Kandidaten formlos genannt werden. Der Ältestenkreis wird mit diesen dann Kontakt aufnehmen und sie zu einem Kennenlernetreffen im Rahmen der Ältestenkreissitzung am Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr, einladen. Danach informiert der Ältestenkreis die Gemeinde über die Wahlvorschläge. Die Gemeinde hat dann fünf Tage Einspruchsfrist aus formalen Gründen. Danach wird der Ältestenkreis die Wahl durchführen. Gewählte Kandidatinnen und Kandidaten werden dann ab der Dezember-Sitzung Teil des Ältestenkreises sein.

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt.

Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Evangelische Luthergemeinde



Diakonin Carmen Debatin
Foto: Luthergemeinde

Diakonin Carmen Debatin wird am 19. November um 15 Uhr in einem Gottesdienst verabschiedet.

Unsere Diakonin Carmen Debatin ist wieder schwanger und wird Ende November nicht nur in Mutterschutz gehen, sondern sich ganz aus der Luthergemeinde verabschieden!

Da sie dieses Mal länger in voller Elternzeit sein möchte und danach keine 100 Prozent arbeiten werden kann, hat sie die Entscheidung getroffen, ihre Stelle in unserer Gemeinde freizugeben – mit der Hoffnung, dass zeitnah jemand gefunden wird, der mit vollem Deputat und einer langfristigen Perspektive für die Luthergemeinde die Diakon/-innenstelle besetzen kann. Die Stelle kann mit Beginn ihrer Elternzeit neu ausgeschrieben werden.

Am Sonntag, 19. November 2023 wird Dekanin Ulrike Trautz unsere Diakonin in einem Gottesdienst verabschiedet. Der Gottesdienst ist um 15 Uhr in der Lutherkirche. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt. Herzliche Einladung dazu!

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und Band
10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 27. Oktober
16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)
19 Uhr Jugendkreis „@all“

Samstag, 28. Oktober
19 Uhr Musik & Mehr – Der besondere Kleinkunstabend in Paul Gerhardt
Musik und Tanz, Heiteres und Nachdenkliches, Christliches und „Weltliches“, Künstlerinnen und Künstler von Jung bis Alt – all das vereint sich an diesem Kleinkunst-Abend. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Fördervereins werden gerne entgegengenommen. Hierzu eine herzliche Einladung.

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).
Pfarrer Achim Schowalter
Sekretärin Ingrid Murr
Telefon (072 51) 24 79
E-Mail pfarramt@pg-bruchsal.de
Bankverbindung DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77
staffort-buechenau@kbz.ekiba.de
www.kg-staffort-buechenau.de
Sprechzeit Pfarrer Dr. Holger Müller:
Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr, und nach Vereinbarung
Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen
Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet
Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr
Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.
Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, täglich von circa 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr sind die Wege um die Kirche gesperrt!

27. Oktober – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen Gemeindehaus Staffort

29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr GD in Büchenau mit Prädikant Torsten Guldenschuh und Margarita Rempel, Orgel.

31. Oktober – Dienstag – Gedenktag der Reformation

19.30 Uhr Kirchenbezirks-GD in Spöck: „Zuversicht und Hoffnung in flüchtigen Zeiten – Vom Mut, in die Zukunft zu gehen“ – mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen (Predigt), Pfarrer Stefan Hamann (Liturgie) und den Bezirkskantoren Anke Nickisch und Johannes Link.

3. November – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Ev. GH Staffort

5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Fest-GD in Staffort „70 Jahre Kirchenchor“ mit den Kirchenchören Friedrichstal und Staffort-Büchenau, mit Fang-Chen Chen (Chorleiterin) und Pfarrer Müller

Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 12. November, im Anschluss an den Kurz-GD um 17 Uhr im Evangelischen GH.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Kirchengemeinderats
3. Aktuelles vom Förderverein „Kind & Kegel“ e.V.
4. Wochenandacht/Friedensgebet
5. Kirch-Kaffee
6. Aufruf zum offenen Dialog mit dem Kirchengemeinderat
7. Verschiedenes

Bethel-Kleidersäcke für die diesjährige Kleidersammlung liegen aus in Büchenau bei Familie Knoch, Au in den Buchen 26A. Abgabe: Samstag, 18. November, 10 bis 12 Uhr, Dreschhalle Staffort
Kontoverbindung neu:
Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau,
IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06
Volksbank Bruchsal-Bretten.
Vielen Dank für alle Spenden!

EKüJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz
Mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3
Donnerstags 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.
Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsames Programm und Kleingruppen.
Wir suchen für die Spielstraße zwei bis drei Unterstützer, die sie jede Woche circa 16.45 Uhr vorbereiten und von 17.30 bis maximal 18 Uhr aufräumen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der EmK Bruchsal, Moltkestraße 3, mit Martina Schäufele
parallel Sonntagsschule für die Vorschulkinder

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgottesdienst zum Thema „Erntedank“, EmK Münzesheim. Für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr: „Klimaschutz – haben wir als Christen einen besonderen Auftrag?“, Gespräch in der EmK Bruchsal

Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsportthalle

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr: Spieleabend für Jugendliche ab 13 Jahren; CVJM-Jugendhaus Münzesheim; bitte Lieblingsspiele, Snacks und Freunde mitbringen

Samstag, 28. Oktober, 9 Uhr: Kirchengroßputz

Montag, 30. Oktober, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 2. November, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsportthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann,
Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de>.

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
Gustav-Laforsch-Straße 80
76646 Bruchsal-Büchenau
Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck
Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
Pfarrsekretärin Sandra Schönecker
Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Diakon Stefan Baumstark
Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
Termine nach Vereinbarung
Carolin Metzger
Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 27. Oktober bis 2. November

Freitag, 27. Oktober

19.00 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 28. Oktober Heilige Apostel Simon und Judas

9.00 Ka Eucharistiefeier

17.30 Bü Beichtgelegenheit

18.00 Bü Eucharistiefeier am Vorabend

In der Nacht Zeitumstellung!

Sonntag, 29. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Ka Eucharistiefeier

10.30 Ne Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – Familiengottesdienst

18.00 Ne Rosenkranzandacht

Dienstag, 31. Oktober Heiliger Wolfgang

18.30 Bü Eucharistiefeier am Vorabend

Mittwoch, 1. November Allerheiligen

9.00 Ne Eucharistiefeier

10.30 Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

14.30 Bü Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor

14.30 Ka Friedhofs-Kapelle Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor (Klein)

14.30 Ne Friedhofs-Kapelle Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor (Baumstark)

Donnerstag, 2. November Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.30 Bü Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag (Baumstark)

18.30 Ka Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag

18.30 Ne Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag (Gedemer)

Familiengottesdienst am 29. Oktober in Neuthard

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 29. Oktober, 10.30 Uhr in St. Sebastian, Neuthard

Öffentlichkeitsarbeit

Seelsorgeeinheit unterwegs

Nachdem die Gemeindefahrten in diesem Jahr wieder aufgegriffen wurden, steht im kommenden Jahr eine weitere interessante Reise unserer Seelsorgeeinheit mit Pfarrer Forneck an: Entlang der Atlantikküste der iberischen Halbinsel geht es von Lissabon über Fátima und Porto zum Grab des heiligen Jakobus in Santiago de Compostela. Weitere Informationen stehen im neuen Pfarrbrief 08/2023.

Sanierung des Altargemäldes in St. Bartholomäus vollendet

Ende September wurde die Sanierung des Altargemäldes sowie des dahinter liegenden Mauerwerkes abgeschlossen. Manche Details des Gemäldes sind nun wieder leicht erkennbar, doch vor allem wurden die Farben sowie der Hintergrund gereinigt und damit aufgehellt. Besonders eindrücklich kann man den Unterschied sehen, wenn man zu den Sedilien (Ministrantensitzen) in den Altarraum geht und dann an den oberen rechten Rand des Gemäldes schaut. Dort kann

man in der rahmenden weißen Fläche ein dunkleres Quadrat entdecken: dies ist der Farbton vor der Reinigung. Herzlichen Dank allen, die durch Ihre Spende die Sanierung unterstützt haben!



Restauriertes Altarbild

Foto: SE KaNeBü

Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau

Christbaumsuche

Für das bevorstehende Weihnachtsfest werden wieder Christbäume für den Kircheninnenraum und den Außenbereich gesucht. Ein bewährtes Christbaumteam fällt diese oder holt sie ab.

Sollten Sie - auch außerhalb Büchenaus - geeignete Bäume haben und sich von ihnen trennen wollen, bitten wir Sie, sich bei den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu melden oder bei Herrn Leo Gerst, Telefon 072 57 - 12 81.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Ehrenamtsfest Büchenau



Foto: SE

Das Gemeindeteam Büchenau hat am 20. Oktober die Ehrenamtlichen der Pfarrei St. Bartholomäus zu einem Abend der Begegnung eingeladen. Über 40 ehrenamtlich Tätige sind der Einladung gefolgt und konnten einen geselligen Abend miteinander erleben und miteinander ins Gespräch kommen. Die Sprecherin des Gemeindeteams, Franziska Dickgießer, sowie Pfarrer Forneck begrüßten die Gäste und danken für ihren Einsatz in der Gemeinde. Nach einem Aperitif und dem Essen konnte man an einigen Bildern, die Herr Weih zusammengestellt hatte, die Geschichte der Pfarrei verfolgen. Die anschließenden Gespräche wurden von Patrick Wippel am Keyboard, der von Schlagzeug begleitet wurde, musikalisch untermalt, so dass der Abend gemütlich ausklang.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 27. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Samstag, 28. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
Untergrombach St. Cosmas und Damian: 16 Uhr: Taufe von Ella Friß (Pfarrer Fritz)

Sonntag, 29. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
 Untergrombach St. Cosmas und Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Montag, 30. Oktober,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 31. Oktober,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Rosenkranz gestaltet von der Kfd; 19 Uhr: Eucharistiefeier - mitgestaltet von der Kfd (Pfarrer Fritz)

Mittwoch, 1. November,

Heidelsheim St. Maria: 9.30 Uhr: Kommunionfeier - anschließend Gräberbesuch (PRef. Schnieders)
 Helmsheim St. Sebastian: 10 Uhr: Kommunionfeier - anschließend Gräberbesuch (WGF-Team)
 Obergrombach St. Martin: 9.30 Uhr: Kommunionfeier - anschließend Gräberbesuch (PRef. Fuchs)
 Untergrombach St. Cosmas und Damian: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier - anschließend Gräberbesuch (Pfarrer Fritz)

St. Sebastian Helmsheim

Katholischer Kirchenchor St. Sebastian

Katholischer Kirchenchor Helmsheim gedenkt seinen Verstorbenen und ehrt seine Jubilare

Auch dieses Jahr gedachte der katholische Kirchenchor Helmsheim seinen Verstorbenen mit einem Gottesdienst und ehrte danach die Jubilare.

Schmerzlichst vermisst der Chor seit Sommer sein allseits hochgeschätztes Mitglied Edwin Bucher, der mehr als 25 Jahre rühriger Vorsitzender und Seele des Chors war. Seine Leistung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Edwin Bucher hinterlässt eine Lücke, die wir nicht werden schließen können. Ebenso trauern wir um unsere Sängerin Cornelia Krieger-Geupel. Sie war eine beliebte Sängerin und wir werden auch sie vermissen. Ebenso gedachten wir unseren passiven Mitgliedern Gerhard Specht und Stefan Kaufmann.

Der Chor wird allen aktiven und passiven Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nach dem Gottesdienst fand man traditionell im Pfarrsaal Gelegenheit zum gemeinsamen Beisammensein, wo die Jubilare von Marianne Vogel begrüßt und geehrt wurden. Ein besonderer Dank ging an unser Gönnerpaar, Ingrid und Klaus Bardutzky, die den Kirchenchor seit vielen Jahren unterstützen und durch deren Beitrag die Restaurierung der Kirchenorgel möglich wurde.



kath. Kirchenchor

Foto: M.V.

Christliche Gemeinde Heidelsheim e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Samstag, 28. Oktober
 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 29. Oktober

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heidelsheim. Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 30. Oktober
 20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 31. Oktober
 19.30 Uhr: Gebetsstunde

Freitag, 3. November

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“
 Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt!

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelsheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelsheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 29. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Ruf Gottes“
 Bibelwort aus Apg 17,26.27: Und er hat aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat festgesetzt, wie lange sie bestehen und in welchen Grenzen sie wohnen sollen, dass sie Gott suchen sollen, ob sie ihn wohl fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

Donnerstag, 2. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Hoffnung“
 Bibelwort aus Hiob 14,7: Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 29. Oktober bis 2. November Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr
 Öffentlicher Vortrag: „Wie man gute Entscheidungen trifft“
 Bibelstudium anhand des Artikels: „Bleib geduldig“
 Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 29. Oktober, 18 Uhr
 Öffentlicher Vortrag: „Verändert die Wahrheit mein Leben?“
 Bibelstudium anhand des Artikels: „Bleib geduldig“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 1. November, 19 Uhr
 Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 2. November, 19 Uhr
 Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:
 Vortrag: „Drei Wege, Weisheit zu erwerben und von ihr zu profitieren“
 „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 11 bis 12
 Bibellesung aus Hiob 12, 1-25
 Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:
 Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung
 Programmteil „Unser Leben als Christ“:
 „Helft euren Kindern, von Jehova zu lernen und weise zu werden“
 Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Geht, und macht Menschen zu meinen Jüngern“ (Teil 2)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



Timeout

Sonntag, 29. Oktober

10.30 Uhr: Pakistan: wild, verrückt und durchgedreht – Ein Land voller Gegensätze – Einblicke in das Leben unserer Geschwister vor Ort (Steffen Strauß)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.
Suchst du eine Gemeinde? Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Veranstaltungen

Sonntag, 29. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Ruf Gottes“

Bibelwort aus Apg 17,26.27: Und er hat aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat festgesetzt, wie lange sie bestehen und in welchen Grenzen sie wohnen sollen, dass sie Gott suchen sollen, ob sie ihn wohl fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

Donnerstag, 2. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Hoffnung“

Bibelwort aus Hiob 14,7: Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus.

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM
HEILMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Nadel-Treff Südstadt

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15.30 Uhr im Quartierstreff
Termine: 5. Oktober | 2. November | 7. Dezember

Ab 5. Oktober organisieren Ehrenamtliche jeden ersten Donnerstag im Monat einen Nadel-Treff Südstadt. „In Gemeinschaft auf eigenen Projekt arbeiten und miteinander kreativ sein“, so stellen sich Frau Drach-Winkler und Frau Bürger diese Treffen vor. Sei es gemeinsam Nähen – mit und ohne Nähmaschine – Stricken, Häkeln oder Sticken. Aus Alt mach Neu, Ideen austauschen und vielleicht auch voneinander lernen. Der Nadel-Treff ist für alle aus der Südstadt offen, ohne Anmeldung. Das Material und auch die benötigten Handarbeitsgeräte muss jeder selbst mitbringen. Mit Rückfragen kann man sich an das Quartiersbüro quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de wenden.

Freitags alle zwei Wochen: offener Treff

Termine bis Jahresende:

6. Oktober | 20. Oktober | 3. November | 17. November | 1. Dezember | 15. Dezember, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr

Künftig laden die Mitglieder des Seniorenrates Bruchsal zum offenen Treff alle zwei Wochen in den Quartierstreff Südstadt ein. Jeden zweiten Freitag zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr wird ein offener Treff angeboten, um bei Kaffee und Tee im neuen „Café Momentle“ einfach miteinander zu reden oder zum Beispiel Spiele wie Skat, Schach oder Mensch ärgere Dich nicht zu spielen. Alle Generationen – nicht nur Senioren – sind herzlich willkommen!

Das Mittwochs-Angebot des Seniorenrates entfällt.

Häkelkurs „Selbst gemachte Hausschuhe“

Anmeldung bis 10. November

Der Kurs umfasst drei aufeinanderfolgende Termine und ist kostenfrei. Am 17. November | 24. November und 1. Dezember jeweils von 16 bis 18 Uhr zeigt Frau Hege, wie man seine eigenen Hausschuhe

herstellen beziehungsweise häkeln kann. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher braucht es eine vorherige Anmeldung.

Als Grundkenntnisse sind feste Maschen vorausgesetzt, wer das nicht kann, aber unbedingt lernen möchte, sollte sich rechtzeitig vor Kursbeginn melden, um feste Maschen zu lernen und zu üben. Das benötigte Material (Wolle und Häkelnadel) bringt jeder für sich selbst mit.

Eine entsprechende Materialliste gibt es bei der Anmeldung.

Angeboten und durchgeführt wird der Kurs ehrenamtlich von Frau Hege.

Anmeldungen und weitere Informationen über das Quartiersbüro unter (072 51) 620 96-737 oder

per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de.

Anmeldefrist ist der 10. November.



Häkelhausschuhe

Foto: von pixabay

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.

Termine bis Jahresende: 30. November

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e.V. im Quartierbüro für alle „Südstädter“ da. Als Anlaufstelle für Sorgen, Ärger, Probleme aber auch Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt – Gegenseitige Hilfe ist das Ziel.

Die Sprechstunde ist da um sich die unterschiedlichen Bedürfnisse anzuhören, zu helfen oder an entsprechenden Stellen weiterzuvormitteln. Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96-737 oder

per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Das Leben wieder schmecken - Die Ambulante Hospizgruppe bietet einen Kochkurs für Trauernde bei der VHS

Unter dem Motto „Das Leben wieder schmecken“ möchte die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung Trauernde einladen, die einen lieben Menschen verloren haben und diese Erfahrung teilen wollen.

Bei der Herstellung eines Vier-Gänge-Menüs mediterraner Köstlichkeiten kann man nicht nur tolle Tipps und Tricks rund ums Kochen bekommen. Es gibt auch reichlich Zeit für Gespräche mit anderen Betroffenen über die intensive Zeit der Trauer. Und in dieser Runde kann man sich die gekochten Leckereien dann noch gemeinsam schmecken lassen.

Cornelia Keller, Kochdozentin der VHS, zeigt Ihnen, wie Sie ein leckeres Gericht zaubern können, um das Leben wieder zu schmecken.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restebehälter, ein Getränk und eventuell ein scharfes Messer
Termin: Mittwoch, 8. November, 17.30 bis 21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche, Hardfeldplatz 8 in Bruchsal

Kosten: 22 Euro, zuzüglich 15 Euro Lebensmittelkosten, die bei der Dozentin zu bezahlen sind. (Diese Kosten sind nach momentanen Bedingungen berechnet. Sollten die Preise weiterhin steigen, müssen die Lebensmittelkosten entsprechend angepasst werden)
Anmeldung bitte über die VHS Bruchsal, Kurs 30517



Foto: Ambulante Hospizgruppe, Petra Hildenbrand

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Erstlingsturnier Berghausen

Am Sonntag, 15. Oktober fuhren wir mit sechs Kindern der E- und D-Jugend zum Turnier nach Berghausen und konnten dort viermal den ersten Platz und zweimal die zweite Platzierung erzielen. Damit schnitten wir von zehn Vereinen mit dem zweitbesten Punkteschnitt pro Ringer ab. In der E-Jugend erkämpfte sich Meryem Kaykun mit zwei furchtlosen Auftritten den zweiten Platz bis 26 Kilogramm. Lisa Jung schulterte schnell ihre beiden Gegner und schaffte es nach ganz oben auf das Podest bis 31 Kilogramm. In der D-Jugend bestätigte Zelimkhan Dzeitov seine derzeit gute Form mit einem Schultersieg und einem klaren Punktsieg und gewann bis 28 Kilogramm. Lisa Gabert trat zum ersten Mal an und meisterte diese Herausforderung mit einem zweiten Platz bis 34 Kilogramm hervorragend. Sofia Oks gewann zweimal souverän und war die klare Gewinnerin bis 37 Kilogramm.



Trainer Stricker mit den Erstlingen in Berghausen

Foto: ASV

Bis 42 Kilogramm besiegte Stefan Amarei zwei starke Gegner überlegen und gewann nach toller Leistung. Glückwunsch an alle Kinder zu den tollen Leistungen. Dank an die beiden Trainer Anatolie Lungu und Andreas Stricker sowie an unsere „Schriftführer“ Silas Jung. Eine riesen Anerkennung auch an Mareike Stricker die im Wettkampfbüro die Turnierorganisation alleine souverän meisterte.

Großkampftag mit drei Siegen

Unser Schülerteam vereinbarte mit dem ASV Daxlanden einen Freundschaftskampf um weitere Wettkampferfahrung zu sammeln. Nach zwölf spannenden Begegnungen hatten wir die Mehrzahl gewonnen. Zur siegreichen Mannschaft gehörten:

Adam Dzeitov, Meryem Kaykun, Zelimkhan Dzeitov, Paul Mersch, Thilo Schwabenland, Jeva Widmann, Alexander Mersch, Stefan Amariei, Semih Kaykun, Silas Jung und Ugur Kaykun.

Unsere zweite Mannschaft gewann mit 32:24 gegen den ASV Daxlanden II.

Zum Mannschaftserfolg steuerten Erik Schwabenland und Justin Oks je acht Punkte ohne Gegner bei. Mit jeweils zwei vorzeitigen Siegen kamen auch Edward Weigandt und Nima Ghasemi zu acht Punkten. Zur siegreichen Mannschaft gehörten auch Rahman Semizer, David Tomic und Civan Kilic.

Jeweils fünf Sieger stellten beide Teams beim spannenden 17:14 Erfolg der Barockstädter über die Reserve der Kurpfälzer Löwen. Jeweils vier Mannschaftspunkte steuerten Gheorghe Fricatel, erstmals im freien Stil aufgeboden, Milad Ashuri per Schultersieg und Rahman Semizer (ohne Gegner) bei. Vasile Musat mit einem 13:2 und Liviu-Constantin Maciuca mit einem 6:1 Punktsieg erbrachten unsere 17 Punkte. Die knappen Niederlagen von Ajmal Mohseni (11:12), Kristian Pippert (1:6) und Mujeb Ashuri (1:9) stellten den Sieg sicher.

BR-HOPE e.V.

BR HOPE E.V.

Gebet – Heilung – Hoffnung

In unserem Gebetsraum erleben wir immer wieder Heilungen und andere Gebetserhörungen. Sie finden viele Zeugnisse über Gebetserhörungen auf unserer Homepage: www.br-hope.de.

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten bereit, für Sie und Ihre Anliegen zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Du kannst gerne für Dich beten lassen – es kostet nichts! Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

Ihr BR-Hope-Team

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

BürgerEnergie Bruchsal



Unser Verein wächst weiter stark und zeigt, dass sich viele Menschen eine raschere und bürgernahe Energiewende wünschen

Das Hauptziel unseres Vereins besteht darin, den schnellen und bürgernahen Ausbau erneuerbarer Energien in und um Bruchsal zu fördern und die Energiewende in der Region mit einer starken Stimme zu unterstützen. Wir ermutigen ausdrücklich alle Interessierte, mit uns in Kontakt zu treten - beispielsweise bei unserem BürgerEnergie-Stammtisch - und sich unserem wichtigen Engagement anzuschließen.

Wie schon in unserem letzten Artikel an dem Beispiel Eppingen zu sehen war, treibt Bürgerengagement den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region voran. Gerade wurde in Heidelberg einem Verbund von Bürgerenergiegenossenschaften die Pachtzusage für einen Windpark erteilt.

Wer sich mit den Fakten zum Stand der Erneuerbaren und ihrer Erträge auseinandersetzen möchte, kann sich auf thuenen.de den Faktencheck „Energie vom Acker – lohnt sich das?“ ansehen. Als Lektüre empfehlen wir außerdem energy-charts.info, wo auf wissenschaftlichen Charts alles Wissenswerte rund um die Energieversorgung in Deutschland zu finden ist. Dort ist beispielsweise zu lesen, dass der Anteil der Erneuerbaren Energien an der öffentlichen Nettostromerzeugung in Deutschland im Oktober bei bisher durchschnittlich saten 63 Prozent liegt.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.

jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Danke für Ihre herausragende Spendenbereitschaft beim elften Volksliedersingen mit Professor Dr. Dr. Johann Beichel



Foto: CVB

Nach zweijähriger Zwangspause fand die Benefizveranstaltung am vergangenen Sonntag traditionell wieder im Bürgerzentrum in Bruchsal, mit vielen begeisterten Mitsängern, statt. Ausgerichtet von den Volksliedfreunden Bruchsal und in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Bruchsal, lud Herr Professor Dr. Dr. Johann J. Beichel unter dem Motto „Viva, viva la musica ... und badischen Folkloren“ zum Mitsingen ein. Dieser gefolgt sind zahlreiche Besucherinnen und Besucher aller Generationen und aller Alterssparten. Gemeinsam durften die Gäste einen äußerst kurzweiligen Abend voller Freude, Witz und ausgelassener Stimmung erleben. Der Erlös der wohlthätigen Veranstaltung geht dieses Jahr zu Ehren des 50. Jubiläums der Gemeindepsychiatrie und deren Arbeit mit seelisch erkrankten Menschen. Der Caritasverband Bruchsal e. V. bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten des elften Volksliedersingen, insbesondere bei Herrn Professor Dr. Dr. Johann J. Beichel und allen Wohltätern für deren Zuwendung.

Erfolgreiche Sammlung in der Fußgängerzone

Am Mittwoch, 18. Oktober, fanden sich in der Bruchsaler Fußgängerzone Mitarbeitende und Freiwillige der Tafel Bruchsal, der AWO und der Diakonie sowie des Caritasverbandes Bruchsal zusammen. Gemeinsam nahmen sie dort Sach- und Geldspenden für Bedürftige entgegen und informierten Passanten. Die Aktion fand im Rahmen der Aktionswoche „Armut bedroht alle“ statt und sollte auf die Armut mit all ihren Facetten aufmerksam machen.

Die Spendenbereitschaft war hoch, viele folgten dem zuvor angekündigten Spendenaufruf oder gingen gar spontan noch einkaufen. Gespendet wurden – neben Geld – insgesamt 20 Kisten haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Tiernahrung, die der Tafel Bruchsal und dem sozialen Zaun der AWO zugutekommen. Als kleines Dankeschön gab es für alle Zwiebelkuchen und Quiche. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle noch einmal an alle Spender/-innen und Helfer/-innen!

„Armut bedroht alle“ ist ein Projekt, mit dem die Verbände der freien Wohlfahrtspflege jährlich durch öffentlichkeitswirksame Aktionen auf gesellschaftliche Missstände hinweisen. Auch über die Aktion hinaus können Sachspenden gerne zu den Geschäftszeiten bei Ihren Tafelläden vor Ort oder bei der AWO abgegeben werden.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Gelungener Auftritt bei der Eröffnung des „Café Momentle“

Die Einweihung des neuen Begegnungscafés „Café Momentle“ im Quartierstreff der Bruchsaler Südstadt umrahmte die Chorgemeinschaft Lyra mit einem gelungenen Auftritt. Sehr zur Freude der anwesenden Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims, sowie Mitarbeitenden und Besuchern, trug der Chor sechs Stücke aus dem Gesangsrepertoire vor: „Moonlight“ aus „Cats“, „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Die Rose“, „Die Gedanken sind frei“, „Island in the Sun“ und „Miteinander leben“ (eine Komposition unseres Dirigenten). Natürlich durfte das „Badnerlied“ zum Abschluss nicht fehlen und fand wie gewohnt bei den Zuhörern und Zuhörerinnen besonderen Anklang. Unser Chor wünscht dem „Café Momentle“ viel Glück und gutes Gelingen.



Foto: Hubert Hieke

Gedenkfeier an Allerheiligen auf dem Friedhof Bruchsal

Die Chorgemeinschaft Lyra hält ihre jährliche Totengedenkfeier an Allerheiligen, Mittwoch, 1. November, 11 Uhr beim Mittelkreuz auf dem Friedhof Bruchsal ab. Bei dieser Gelegenheit wird in ehrender Weise an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Besonders die Angehörigen dieser Verstorbenen sind zur Gedenkfeier herzlich eingeladen. Auch Besucher des Friedhofes und alle Freunde der Lyra sind willkommen. Der Chor trifft sich um 10 Uhr im Sancta Maria zum Einsingen.

Dr. Bertold Moos-Stiftung



Dr.-Bertold-Moos-Wissenschaftspreis 2023



Die Preisträgerin Doktor Nina Engelhardt

Foto: privat

Der diesjährige Wissenschaftspreis für Geisteswissenschaften geht an die Literaturwissenschaftlerin Doktor Nina Engelhardt (Foto) von der Universität Stuttgart. Inhaltlich erforscht sie einen theoretisch wie praktisch tragfähigen Toleranzbegriff, und zwar auch in Anknüpfung an den vielbeachteten Vortrag von Bundespräsident a.D. Joachim Gauck beim Schlossgespräch im November 2022. Die Dr.-Bertold-Moos-Stiftung im Rotary Club Bruchsal-Schönborn wird am Sonntag, 29. Oktober um 11

Uhr im Rahmen einer Feierstunde im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses den Wissenschaftspreis verleihen. Er wird im zweijährigen Turnus und im Wechsel mit dem Preis für Wirtschaftswissenschaften ausgeschrieben.

Ein Sonderpreis geht in diesem Jahr an den transdisziplinären Wissenschaftler Doktor Tobias Kopp von der Hochschule Karlsruhe für die Erforschung von Mensch/Roboter-Beziehungen mit besonderem Blick auf die Rolle der Sprache. Die Feierstunde wird musikalische gestaltet von dem Bariton Ulrich Wand von der Staatsoper Stuttgart, begleitet am Flügel von Izumi Kawakatsu. Interessierte sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich über den nachfolgenden Link zur Feierstunde anzumelden:

<https://rockntary.verweisticket.de/vt-wissenschaftspreis-jobei>

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Adventskalender ohne Plastik!



Die Ehrenamtlichen vom Ladenteam informieren sich beim monatlichen Ladentreffen über die neuen Fairtrade-Adventskalender

Foto: Spranger

Wiederbefüllbar – mit Fairtrade-Pralinen aus Kolumbien

In 24 kleinen Karton-Schubblädchen versteckt ein besonderes Projekt seine Chocolatiers-Kunst und wartet darauf, entdeckt zu werden: Aus dem südamerikanischen Kolumbien stammen die Rohstoffe und die fertig produzierten Schoko-Köstlichkeiten. Die Firmenchefin Ana Margerita Villegas gründete 2008 das kleine Unternehmen Color Cacao. Während ihres Studiums ging sie eine Zeit lang nach Frankreich und lernte dort die große Kunst der Chocolatiers kennen. Zurück in Kolumbien wollte sie die Techniken der Schokoladenherstellung mit dem verbinden, was ihr Heimatland zu bieten hat: Besten Kakao. So wurde Color Cacao gegründet. Das Fairtrade-zertifizierte Unternehmen beschäftigt viele Frauen in der Pralinenherstellung, die zur Saison auch Adventskalender füllen. Was es Besonderes darin zu entdecken gibt: Lulo, eine südamerikanische Beere oder die schokolierete Andenbrombeere. Besondere Highlights sind Pralinen mit Lavendel und Aprikose oder mit Zitrone und Chia. Regionale Spezialitäten und Rohstoffe werden für die Produktion verwendet – so verbleibt nahezu die gesamte Wertschöpfung im Land und verhilft zu fair bezahlten Arbeitsplätzen.

Die ProduzentInnen von Color Cacao haben auch bei der Verpackung des fairen Adventskalenders so nachhaltig wie möglich gehandelt. Auf Plastik-Schuber wurde verzichtet und der Adventskalender komplett aus Pappe gefertigt. Die nachhaltige Pappverpackung besteht aus 100 Prozent Rohrzucker-Fasern. Dafür arbeitet Color Cacao mit nachhaltigen Verpackungslieferanten regional in Kolumbien zusammen.

1. FC Bruchsal



Wir trauern um

Thomas Simon



Foto: Simone Kochaneck

Thomas war seit Jahren im geschäftsführenden Vorstand tätig, Jugendleiter und seit Jahren Betreuer der ersten Mannschaft. Darüber hinaus war er in der allgemeinen Verwaltungsarbeit miteingebunden. Auch war Thomas jederzeit bereit als Platzkassier einzuspringen.

Thomas war pflichtbewusst, zuverlässig und immer hilfsbereit. Mit Thomas verlieren wir einen guten Freund und Sportkameraden.

Der 1. FC Bruchsal 1899 e.V. wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FabLab Bruchsal e.V.



Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 28. Oktober

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (zum Beispiel 3D-Drucker und Lasercutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jede zweite Woche, samstags, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlV-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlV Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bwl-v.de

Golfclub Bruchsal



Graf Kuno & Friends-Cup

Wie in jedem sportlich orientierten Verein ist es auch beim Golfclub Bruchsal das Ziel, sich sportlich zu messen – clubintern oder auch mit anderen, gleichgesinnten Vereinen.

Mit verschiedenen Abteilungen, die jeder Altersklasse, von der frühesten Jugend bis ins hohe Alter, Möglichkeiten bieten, sich sportlich zu betätigen, über Mannschaften, die in verschiedensten Ligen in Baden-Württemberg sich bewähren und beweisen müssen, ist der Golfclub Bruchsal eines der landesweiten Aushängeschilder der Stadt Bruchsal.

In der Abteilung der Senioren wurde am 5. Oktober auch das älteste, durchgehende Turnier des GC Bruchsal gespielt!

Wie kann man seine Verbundenheit zur Stadt und der Region Bruchsal besser zeigen, als dass man das Turnier den „Graf Kuno & Friends-Cup“ nennt?!

Auch „Graf Kuno“ persönlich wurde auf das 22. Turnier aufmerksam, und hat den Senioren einen Besuch abgestattet. Er konnte sich vom sportlichen Ehrgeiz der Senioren beim Spiel auf dem Platz überzeugen, wurde aber auch von der Text- und Ton-Sicherheit der Seniorinnen und Senioren im Golfclub Bruchsal beim Intonieren der Bruchsaler Hymne „Brusler Dorschd“ und dem „Badner Lied“ sichtlich überrascht. Er ließ es sich nicht nehmen, den Sieger, James Niedling, zu ehren, und ihm die Trophäe „Graf Kuno“ persönlich zu überreichen. James Niedling, der zum fünften Mal in Folge den Pokal erringen konnte, versprach, den „Graf Kuno“ ein weiteres Jahr zu hegen und zu pflegen, und ihn mit Klauen und Zähnen auch 2024 verteidigen zu wollen. Mit einem tollen Menü des „Iago“, und mit bester Musik zum Mitsingen und Mitkatschen, präsentiert von der Senioren Abteilung eigenen Band Par 4-5-6, klang der Sporttag im Langental langsam aus. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass 2024 unbedingt der 23. „Graf Kuno & Friends-Cup“ stattfinden muss. Ob sich „Graf Kuno“ den Termin bei all dem Trubel auch notiert hat? Lassen wir uns überraschen ...

BK



Foto: Peter Bley

Jekasi – jeder kann singen e.V.

Mit Urwaldklängen und Trommelgeflüster

Bruchsal (SO). Urwaldklänge gab es beim Stimmbildungsworkshop, unter Anleitung von der Dirigentin und Sängerin Sonja Oellermann. Mit einer Begrüßungsrunde zur Musik von „Jerusalem“ ging es los. Die teilnehmenden Sänger/-innen begrüßten sich mit unterschiedlichen Rhythmen. Währenddessen wurde die Atmung geübt und ein sehr schöner Nebeneffekt war die vollkommene Aktivierung und Lockerung des Körpers.

Kurzweilig leitete sie durch den Vormittag. Von Yoga-Atmung zu Trommelgeflüster. Sogenannte Sound-Shapes wurden mit der Stimme begleitet. Die Übungen wurden fundiert erklärt, wofür sie denn gut wären und was sie bewirken. Die Stimme wurde in allen Facetten angeregt. Zwischendurch kamen immer wieder Fragen, die sofort von der Sängerin beantwortet wurden. Bei vielen kam dann der „Aha-Effekt“.

Sehr viel Augenmerk legte Sonja Oellermann auf Atmung und Aussprache. Neu für viele war die gebärdensunterstützte Arbeit in der Aussprache der Konsonante und bei hohen Tönen lernten die Sänger/-innen sich auf den Ton zu „setzen“. Von oben bis unten wurde der Körper im Workshop einbezogen, damit das Singen am Ende ganz von allein kam. Am Vormittag erklangen sämtliche kurzweilige Stücke aus, Australien, Nigeria und Südafrika, die Heimat der Gesangspädagogin. Mit den Stücken konnte wunderbar Stimmbildung gemacht werden. Es gab einen Urwald-Circle und alle wurden gebadet in einem Teppich voller Klänge.

Sonja Oellermann ist eine leidenschaftliche Sängerin und Dirigentin. Seit vielen Jahren lebt sie in Bruchsal und leitet den Frauenchor „All Cantare“ aus Büchenau, den „Mitmachchor“ aus Helmsheim und die „Schola“ aus Forst. Sie ist Carusos-Fachkraft für den Chorverband Bruchsal. Viel zu schnell waren die drei Stunden vorbei und die Sänger/-innen fragten zum Schluss gleich wann es wieder einen Termin gäbe. Es bleibt zu sagen: Dieser Workshop war erfrischend anders!

Kammerchor Bruchsal



Trompetenensemble Reinhold Friedrich spielt beim „Messias“ in der Bruchsake Stadtkirche

Reinhold Friedrich ist Professor für Trompete an der Hochschule für Musik Karlsruhe, weltweit gefragter Dozent für Meisterkurse und Honorarprofessor an verschiedenen anderen Hochschulen.

Friedrichs ehemalige Studenten sind Preisträger vieler großer internationaler Wettbewerbe und haben mittlerweile führende Positionen bei großen Orchestern inne.

Als waschechter Kraichgauer aus Weingarten und jetzt in Kürnbach lebend, freut er sich, zusammen dem Kammerchor Bruchsal, dem Orchester Kraichgau Barock und prominenten Solisten den „Messias“ von G. F. Händel aufzuführen. Zwischen strahlenden Trompetentönen erklingen wunderbare Melodien und zeigen das Talent des Meisters, eingängige liedhafte Arien den großen klangvollen Chören entgegenzustellen: HÄNDEL AT HIS BEST. Ein Besuch des Konzertes ist ein großer Gewinn.



Reinhold Friedrich
Foto: Cyrus Allya

Wir freuen uns über ihr Kommen.

Eintrittskarten: 28 Euro | 24 Euro | 20 Euro | 16 Euro | 12 Euro | bis 14 Jahre frei | bis 22 Jahre 50 Prozent ermäßigt | Servicegebühr 1 Euro | Vorverkauf: Buchhandlung Braunbarth | Touristinformation „H7“ | www.kammerchor-bruchsal.de | (072 53) 95 36 49

Kanuverein Bruchsal e.V.



Herbstwanderung des KV Bruchsal

Bei schönstem Herbstwetter sind elf Wander/-innen am 22. Oktober am Backhaus Sallenbusch losgelaufen. Es ging durch Felder und Wiesen, das Gras war noch nass und unsere Schuhe mit der Zeit durchgeweicht. Nach der Überquerung



Foto: B. Petermann

der Jöhlinger Straße ging es weiter am Schloßbergsee vorbei und danach bestiegen wir über mehrere Treppenstufen einen kleinen Berg, der uns einen Blick auf ein Wasserrückhaltebecken ermöglichte und ein idealer Ort für ein Gruppenfoto war. Weiter ging es auf dem Schmalensteinweg bis nach Weingarten und dort entlang am Walzbach. Immer wieder ergaben sich schöne Fotomotive, der Bach plätscherte vor sich hin über Wehre und Steintreppen, an schönen Gärten vorbei. Das Ufer wurde von Kindern mit Informationstafeln über Tiere und Pflanzen bestückt, sodass wir uns auch noch weiterbilden konnten. Wir passierten die Weingartener Mühle, in deren Garten noch alte Mauerreste zu sehen sind. Dann bogen wir in die Hebelstraße ein und es ging stetig bergauf zum Katzenbergweg und durch den Weingartener Friedhof mit einer sehenswerten Aussegnungshalle. Dann sahen wir schon von Weitem unseren nächsten Halt, den Wasserturm. Er wurde im 16. Jahrhundert als Spähturm erbaut und heute ist darin ein Heimatmuseum untergebracht. Sehenswert ist auch das Engelsrelief aus dem Jahre 1956, das vom Bildhauer Edzart Hobbing stammt. Den Turm konnten wir leider nicht besteigen, aber die Aussicht auf Weingarten war auch so bemerkenswert. Weiter ging es bergauf, sodass wir ganz schön ins Schwitzen kamen und jede Bank willkommen war für eine Pause. Der Träublesweg auf den Katzenberg führte uns durch Hänge mit Weinanbau und schönen Aussichtspunkten ins Tal. „Um reif zu werden, brauchen wir Trauben viel Sonne. Deshalb werden die Reben hier gerne an Hügeln angepflanzt. Hier oben haben wir eine tolle Aussicht.“ Das konnten wir auf einer Tafel lesen und gleich daneben wurden wir informiert, was man alles sehen kann: den Fernmeldeturm Grünwettersbach, das Windrad Grötzingen und viele Türme des Kraftwerks in Karlsruhe. Wir hatten den höchsten Punkt unserer Wanderung erreicht, 237 Höhenmeter hatten wir bezwungen, sodass es wieder bergab ging. Nach 11,6 Kilometer Wanderstrecke kehrten wir ins Backhaus Sallenbusch ein und stärkten uns mit leckerem Essen.

Am 12. November gehen wir wieder aufs Wasser, es findet die Martinsfahrt auf dem Neckar statt. Die Ausschreibung für diese Veranstaltung findet man auf unserer Homepage www.kanu-bruchsal.de

Kleintierzuchtverein C 20

Lokalschau des Kleintierzuchtvereins C20 Bruchsal

Liebe Leser,

der Kleintierzuchtverein C20 Bruchsal möchte Sie schon mal auf unsere Lokalschau aufmerksam machen. Am 18. und 19. November findet wieder unsere Jährliche Lokalschau statt. Hier präsentieren wir unsere Zuchttiere in unserer Ausstellungshalle. Wenn Sie Interesse haben würden wir uns über Ihren Besuch freuen.

Mit freundlichen Grüßen die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins.



Zwerg-Rheinländer
Foto: Oliver Schönfelder

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung Wanderung zur Teufelsmühle

Am 29. Oktober, 8.45 Uhr ist der Treffpunkt am Bahnhof Bruchsal. Unter der Führung von Roland Kneis findet die Wanderung zur Teufelsmühle statt.

Die Streckenlänge beträgt circa 14 Kilometer und circa 500 Höhenmeter. Sie führt im oberen Albtal von der Talwiese über die Teufelsmühle nach Gernsbach. Es ist eine Einkehr in der Teufelsmühle geplant.

Um die Planung der Einkehr zu erleichtern, ist eine Anmeldung unter Roland.Kneis@t-online.de oder (01 70) 96 92 720 erforderlich.

Am 5. November, 10 Uhr treffen sich wieder die Liebhaber des Waldbadens am Waldparkplatz in Heidelberg. Gönnen Sie sich zwei Stunden zur Stressbewältigung, zur Entschleunigung und zum Kräftemobilisieren im buntgefärbten Herbstwald.

Mitglieder 10 Euro, Gäste 12 Euro

Anmeldung erforderlich bei: andrea.waldbaden@web.de

Radtour

Am 5. November treffen sich die Freunde unserer beliebten Radtouren am Bahnhof Bruchsal zur Kraichgau-Runde. Die Streckenlänge beträgt circa 60 bis 70 Kilometer.

Mehr Information bei Tourführer Wolfgang Walter (072 51) 98 27 117



Wald

Foto: Pixabay

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Hochwillkommene Großspende von Zahnarztpraxis Doktor Henninger!



Bildmitte: Herr und Frau Henninger, links stellv. Vorstand Roland Fuest, rechts Vorstand Manfred Rölleke, vor den Sammelspenden des Tages
Foto: Konvoi

Positive Überraschung bei unserer Sammelaktion am letzten Samstag: Das Ehepaar Doktor Henninger besucht unsere Sammelaktion am letzten Samstag und spendet 5.000 Euro aus Zahngold-Erlösen! Um dem medizinischen Gedanken treu zu bleiben, soll das Geld auf Wunsch der Zahnarztpraxis Henninger je zur Hälfte für unsere Behindertenhilfe und die Ausstattung unseres neuen Krankenhauses in Koudougou/Burkina Faso/Afrika eingesetzt werden.

Herr Doktor Henninger lobte vor allem unseren nachhaltigen Ansatz, indem wertvolle Wirtschaftsgüter durch uns nicht nur ein „zweites Leben“ erhalten, sondern wir auch zwei ehemalige Langzeitarbeitslosen schon seit mehr als fünf Jahren einen sicheren Arbeitsplatz in unserer Rollstuhlwerkstatt in Karlsruhe bieten. Dort werden gebrauchte Rollstühle und andere Behindertenhilfsmittel aufbereitet

und in See-Containern für die „Ärmsten der Armen“ in Entwicklungsländer geschickt.

Herzlichen Dank für diese großzügige Spende, aber auch für alle anderen Geld- und Sachspenden vom letzten Samstag. Danke auch an unser treues Sammel-Team.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 66350036 0007129481.

Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Öffentlicher Info-Abend: Montag, 6. November, 19 Uhr im Bürgerhaus Wellensiek und Schalk Oberhausen, Jahnstraße 25. Herzlich willkommen!

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 9. Dezember, 9 bis 12 Uhr, Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Siehe www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55)-74 63 101 (Vereinsinterne Telefonnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>,

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kulterbunt e. V.



Orientalische Kochabende – zum Mitmachen!

Börek, Hummus, Kunefe – selbst gemacht? Mit Salam Bsul von Salam Homecooking bietet Kulterbunt e. V. für Jugendliche und Erwachsene die nächsten Termine von fünf Kochevents im Haus der Begegnung in Bruchsal an. Die palästinensische Referentin aus Israel, studierte Kochtherapeutin, möchte den Bruchsaler/-innen die Kulinarik des Nahen Ostens näherbringen. Sie hat für jeden Abend der Kursreihe ein eigenes Thema vorbereitet: Backwaren wie Pita, Manakish (arabische Pizza), Oriental Mazza (Vorspeisen-Variationen), Fleisch- und Gemüsegerichte und verführerische Desserts.

Die nächsten beiden Veranstaltungen der Reihe sind am 6. und 13. November geplant, die weiteren Kochtermine finden im wöchentlichen Abstand jeweils montags von 18 bis 20 Uhr in der Küche des HdB, Tunnelstraße 27, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von 25 Euro fällig.

Information:

Fürüzan Kübach, Telefon: (072 51) 79-58 65

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Weihnachtskalender des Lions Clubs Bruchsal Schloss

Ab dem 4. November findet wieder der Verkauf des beliebten Weihnachtskalenders des Lions Clubs Bruchsal Schloss statt. Von 8 bis 13 Uhr wird der Kalender auf dem Bruchsaler Markt und allen bekannten Vorverkaufsstellen angeboten. Mit dem Verkaufserlös von circa 4000 Adventskalendern werden soziale und kulturelle Projekte in Bruchsal und Umgebung gefördert. Insbesondere werden folgende Bereiche unterstützt:



Motiv Weihnachtskalender 2023

Foto: Günter Wagner

Die Gewinnnummern werden dann ab dem 1. Dezember täglich auf der Internetseite des Lions Clubs Bruchsal Schloss veröffentlicht.

- nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule
- Unterstützung der Sprachförderung an Kindergärten beziehungsweise im Grundschulbereich
- Hilfe für bedürftige Familien und Kinder im Rahmen von „Familien in Not“
- Präventionsprogramme für Jugendliche
- Finanzierung des Giovanni-Francesco-Marchini-Preises
- Unterstützungsprogramme für in der Erziehung tätige Personen

Die Gewinnnummern werden dann ab dem 1. Dezember täglich auf der Internetseite des Lions Clubs Bruchsal Schloss veröffentlicht.

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
www.facebook.com/StadtBruchsal

Naturfreunde Bruchsal



Seniorenachmittag der Naturfreunde

Liebe Senioren am Samstag, 28. Oktober, treffen wir uns zu unserem monatlichen Stammtisch im NaturfreundeHaus in Bruchsal. Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamen Spielen und Gesprächen, wollen wir einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Bei Interesse kann man sich bei Maria Luise Raub Telefon (072 51) 151 40, nähere Information über die Gestaltung des Nachmittags einholen.

Das NaturFreundeHaus Bruchsal ist mit dem öffentlichen Nahverkehr über die Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum zu erreichen.

www.naturfreunde-bruchsal.de

Odenwaldklub Bruchsal



Königsberg, Breite Loog und Dicker-Stein-Turm am 29. Oktober

Die Sportwanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal führt auf vielen schönen Pfaden bei ständigem Bergauf und Bergab durch den Pfälzer Wald bei Lambrecht. Auf dem Friedensweg geht es aus dem Ort und auf dem Tugendpfad über den ersten Berg ins Heidenbrunnental. Am Ende des Tals beginnt der Anstieg auf den Königsberg mit Überresten keltischer Besiedlung. Von dort geht es auf dem Liselottesteig weiter in Richtung Hellerplatz. Anschließend führt die Wanderung über den Überzwerchberg am Grenzfelsen „Breite Loog“ vorbei zum Kaisergarten und schließlich zum Dicker-Stein-Turm oberhalb von Lambrecht.

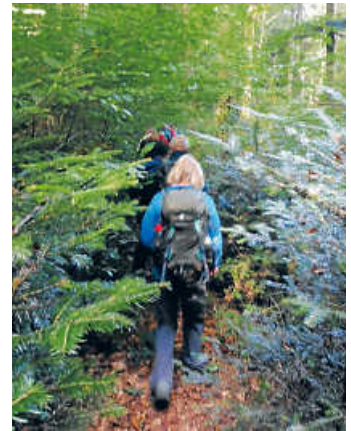


Foto: B. Pankratz

Streckenlänge: 22 Kilometer mit 800 Höhenmetern

Rucksackverpflegung, Stöcke hilfreich

Gästegebühr: 3 Euro zuzüglich zur Fahrkarte

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 7 Uhr! Achtung: Zeitumstellung!

Anmeldung (bis 27. Oktober) und Infos:

Jens Milke unter E-Mail: jm-wandern@mail.gmx

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Fahrkarte benötigt wird.

Weitere Infos unter www.owk-bruchsal.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Hospiz sucht Menschen mit Herz – Ehrenamtliche gesucht!



Foto: Andreas Landkammer

„Den letzten Lebensweg sollte niemand alleine gehen müssen“, so Claudia Kraus und Tanja Wolbert – Koordinatorinnen des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD). Dafür setzt sich der ÖHD mit seinen ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen ein: Menschen in ihrer letzten Lebensphase nicht alleine lassen, sondern sie und ihre Angehörigen beim Abschiednehmen begleiten.

Der Ökumenische Hospiz-Dienst sucht Menschen, die Zeit verschenken möchten und einer sinnvollen und bereichernden Tätigkeit nachgehen wollen. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Ausbildung, zu dem

vier Wochenendseminare und ein 40-stündiges Praktikum gehören, und werden während der Ausbildung und auch danach engmaschig begleitet. Die nächste Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter startet im Januar 2024.

Mehr Infos finden Sie unter www.hospiz-bruchsal.de

Bei Interesse melden Sie sich bei Claudia Kraus, per Telefon: (072 51) 80 08-58 oder E-Mail: hospiz@hospiz-bruchsal.de

Radsport-Team Kraichgau



Hinauf auf den Hausberg Heidelbergs.

Drei Gipfelstürmer schnuppern Höhenluft

Mit der Standseilbahn gelangt fast jeder auf den Königstuhl. Mit dem Fahrrad ist es schon eine besondere Leistung. Im kleinen Odenwald ist es mit 568 Meter die höchste Erhebung. Überwiegend besteht er aus mächtigen Schichten Buntsandstein, der die historische Architektur in Heidelberg und dem Neckartal vorrangig prägt. Zum Beispiel zeigt das Heidelberger Schloss den charakteristischen Rotton des Gesteins. Es ist für unsere Senioren schon eine eher anspruchsvolle Strecke. Deshalb hat unser Mitglied Herbert Pfitzer zwei Varianten ausgedacht. Eine gemeinsame Hinfahrt über Bad Schönborn, Wiesloch, Nußloch und dann ostwärts bis zum idyllischen Maisbach. Eine wunderschöne Strecke durch eine überwiegend landwirtschaftlich geprägte Landschaft. Hier trennten sich unsere Wege nach etwa 50 Kilometer. Drei Sportkollegen wagten sich auf die letzten elf Kilometer bergauf über Gaiberg zum Königstuhlmassiv. Der Rest der elfköpfigen Gruppe radelte weiter über Baiertal, Dielheim nach Mühlhausen im Waldangelbachtal. Heute noch erhalten sind die zwei Mühlen, die „Obere“ und die „Untere“ aus den Jahren 1305 und 1368. Von Mühlhausen führten uns ruhige Nebenstraßen nach Östringen und auf Radwegen und weiter durch Bad Mingolsheim nach Stettfeld. Bekannt ist Stettfeld als Kreuzung bedeutender Römerstraßen. Zeitzeugen leben keine mehr, aber es gibt im Ort ein sehenswertes Römermuseum. Eine letzte Station vor der Heimfahrt durfte natürlich nicht fehlen. Da kamen eine gemütliche Bruchsaler Gartenwirtschaft und eine zünftige badische Mahlzeit gerade recht. Die drei Gipfelstürmer hatten nach einem fantastischen Panoramablick ins Neckartal noch einige Kilometer vor sich. Das Fahrrad-Navi zeigte am Ende knapp 110 Kilometer, 1129 Höhenmeter und fast fünf Stunden Fahrzeit an. Die Gruppe trifft sich jeden Freitag um 10 Uhr in Untergrombach zu Ausfahrten. Dem Alter entsprechend flott unterwegs sind wir mit Rennrädern und leichten Pedelecs.



Auf dem Königstuhl

Foto: Folke Sören-Olesen

Wer bei uns im Verein mal reinschnuppern möchte, meldet sich bitte bei Gerhard Öfner, Mobiltelefon: 015 20 86 35 880 oder per E-Mail: tausendwasser@gmx.net.

Starthilfe Bruchsal e.V.

Willkommen im Sprachcafé

Unser Sprachcafé ist ein Angebot für Frauen, die Deutsch lernen möchten. Dabei spielt es keine Rolle, aus welchem Herkunftsland die Teilnehmerinnen kommen und welche Muttersprache sie sprechen. In unseren Sprachkursen verwenden wir einfach verständliches Bildmaterial, das zum Sprechen anregt.



Foto: Starthilfe

Nach einem gemeinsamen Beginn in entspannter Atmosphäre, bei einer Tasse Kaffee, teilen wir uns in Kleingruppen auf: Eine Anfängerguppe ist für Frauen, die noch wenig Deutsch sprechen können. Die zweite Gruppe bietet Fortgeschrittenen die Gelegenheit, die deutsche Sprache in Alltagssituationen zu sprechen.

Das Sprachcafé wird von ehrenamtlich engagierten Frauen geleitet und findet wöchentlich in den Räumen der FeG Bruchsal statt, Werner von Siemensstraße 36. Wir treffen uns dienstags von 9.30 Uhr

bis 11 Uhr und donnerstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr. An Feiertagen und in den Schulferien macht das Sprachcafé Pause.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es sind noch Plätze frei.

Kontakt: info@starthilfe-bruchsal.de oder

per Telefon: 015 75 32 28 149

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Rückblick Aktionstag 7. Oktober



Foto: iStock

Am Samstag, den 7. Oktober, feierten wir an unserem Aktionsstand in der Bruchsaler Innenstadt gemeinsam den landesweiten Aktionstag „Kindertagespflege auf dem Schirm“.

Für Spiel und Spaß war bestens gesorgt – denn neben Schildmützen bemalen, Glitzertattoos sowie Kinderschminken sorgte vor allem das Vater-Sohn-Musikerduo „Unbox the beat“ mit Gesang, Gitarre und Cajon für Stimmung und lud alle Besucher/innen – klein und groß – zum Mitmachen ein.

So sangen alle gemeinsam bekannte Kinderlieder wie „Das rote Pferd“, „Auf der Mauer, auf der Lauer“ oder fragten sich „Wer hat die Kokosnuss geklaut?“. Für die kleinen Gäste gab es zusätzlich Rasseln zum gemeinsamen Musizieren. Alle hatten sichtlich Spaß.

Daneben blieb genügend Zeit für alle Interessierten, mit uns gemeinsam über die vielfältigen Betreuungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege im nördlichen Landkreis Karlsruhe ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses schönen Vormittags beigetragen haben und mit uns gemeinsam eine tolle Zeit verbracht haben!

Übrigens: Am 8. November, um 19 Uhr findet eine Informationsveranstaltung des Tageselternvereines in Kooperation mit der Gemeinde Kürnbach in der Badischen Kelter, Marktplatz 4 in Kürnbach statt. Es wird über die Voraussetzungen und die Ausbildung zur Tätigkeit informiert. Der nächste Qualifizierungskurs startet im Januar 2024.

Eingeladen sind alle Interessierten, die mehr über die Kindertagespflege erfahren möchten. Anmeldungen zur Informationsveranstaltungen bitte an info@tageselternverein-bruchsal.de

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Zweites Heimspiel der Saison der Damen 1

Am Sonntag traten die Damen 1 ihr zweites Heimspiel an. Zu Gast war kein geringerer als der Meister der letzten Saison.

Unterhalb der Woche ergab sich ein spontaner Trainerwechsel. Jan-Felix Nuber entschied sich aus privaten Gründen nicht weiter als Coach zu fungieren, stattdessen ist seit Dienstag ein erfahrener Trainer aus Bamberg, Steven Ojoo, für die Damen 1 zuständig. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Jan-Felix.

Steven nutzte bereits die Trainingswoche dazu, um sowohl den Angriff als auch die Verteidigung etwas umzustellen. Somit startete man mit vielen neuen Ideen in das Spiel gegen Sandhausen.

In den ersten Minuten war man noch etwas verhalten und lag schnell 2:10 zurück. Danach fanden die Damen 1 ihren Rhythmus und eroberten in der Verteidigung einen Ball nach dem anderen, wodurch sie auf 13:17 zur Viertelpause verkürzen konnten. In den nächsten Vierteln ergab sich ein sehr körperbetontes Spiel, in dem beide Teams um jeden Punkt kämpfen mussten. Die Damen 1 zwang die Sandhäuser immer wieder zu Fehlpässen, konnten diese aber leider nicht immer in Punkte umwandeln. Leider lief in der zweiten Hälfte im Angriff vieles nicht zusammen, es fehlte an Abstimmungen untereinander oder die letzte Kraft für die Verwandlung des Lay ups war nicht mehr da. Als Sandhausen dann auch noch ihre Verteidigung in eine Zone änderte, dauerte es bis die Bruchsalerinnen sich darauf eingestellt hatten und damit zurecht kamen. Fünf Minuten vor Spielende kam nochmal ein Funke Hoffnung auf das Spiel vielleicht doch noch drehen zu können, da durch einige Steals schnelle einfache Punkte zustande kamen. Es fehlten nur noch 3 Punkte, um den Ausgleich zu erzielen. Doch Sandhausen behielt den kühleren Kopf und verwandelte drei Distanzwürfe in Folge, wodurch der Vorsprung wieder anwuchs und bis zum Endstand von 45:56 auch blieb. Trotz der ersten Niederlage der Saison haben die Damen 1 ein gutes Spiel gemacht. Jetzt heißt es die neuen Ideen zu festigen und das Zusammenspiel bis zum nächsten Spiel zu optimieren



Damen 1 vs. Wild Bees Sandhausen
Foto: TSG Wolves Bruchsal

Handball

Niederlage der wA-Jugend trotz kämpferischer Leistung SG Neuthard/Büchenau - HSG Bruchsal/Untergrombach

35:29 (14:16)

Am vergangen Samstag trat die wA-Jugend in Neuthard an. Für die Mädels war dies das erste Spiel mit Harz, aber durch das Training in den letzten zwei Wochen war die Mannschaft darauf gut vorbereitet. In den ersten Minuten starteten wir gut ins Spiel, wodurch ein ausgeglichenes Ergebnis entstand. Nach einiger Zeit konnte sich die SG jedoch einen Drei-Tore-Vorsprung erkämpfen, welchen wir mit fortschreitender Zeit aber immer weiter verringern konnten. In der 25. Minute konnten wir schließlich mit 13:13 einen erneuten Gleichstand erzielen. Bis zur Halbzeitpause gingen wir sogar mit zwei Toren in Führung. In der zweiten Halbzeit kam es dann jedoch teilweise zu vielen misslungenen Torabschlüssen und Ungenauigkeiten, weshalb sich die SG schnell um fünf Tore absetzen konnte. In der 47. Minute konnten wir aber nochmals auf einen Zwei-Tore-Vorsprung der SG mit 25:23 verkürzen. In den letzten zehn Minuten machten uns dann aber fehlende Kräfte zu schaffen und eine Manndeckung in der gesamten zweiten Halbzeit kam hinzu, sodass es am Ende zu einem Ergebnis von 35:29 kam.

Trotzdem kann man sagen, dass die Mädels bis zum Ende gekämpft haben und gegen einen der vermutlich besseren Gegnern der Runde eine gute Leistung gezeigt haben. Besonders kämpferisch hat sich Ronja Zorn gezeigt.

Auch wenn unser nächster Gegner (HSG Walzbachtal 2) außer Konkurrenz mitspielt, wollen wir diese kämpferische Einstellung in das Spiel am 11. November um 19 Uhr in Jöhlingen mitnehmen.

Es spielten: Caroline (Tor), Melisa (2), Sophia (4/1), Tuana (6), Ronja (9), Annika (6), Chanuvi (2) und Sophie

Weitere Ergebnisse

E-Jugend (m): TV Knielingen - HSG	21:18 (15:11)
D-Jugend (m): Rhein-Neckar-Löwen II - HSG	22:18 (10:9)
D-Jugend (w): TV Knielingen - HSG	8:11 (5:4)
Damen: SV Langensteinbach - HSG	29:16 (12:8)
Herren: SV Langensteinbach - HSG	36:27 (16:8)

Den Spielbericht zur Niederlage unserer Herren finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach. Berichte zu den Spielen aller HSG-Teams werden nach jedem Wochenende auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de) veröffentlicht.

Die kommenden Spiele

Samstag, 28. Oktober:

E-Jgd (m): HSG – TS Durlach

(15 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

D-Jgd (m): HSG – TV Knielingen (16.30 Uhr, Bsh Ugb)

Herren: HSG – TS Durlach (18 Uhr, Bsh Ugb)

Mittwoch, 1. November:

Herren 2: TV Gondelsheim II – HSG II

(15.20 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim)

Tennis

Einladung

- zur Mitgliederversammlung der TSG Tennisabteilung
 - zur Mitgliederversammlung des Fördervereins TSG Tennis e. V.
- Termin: Freitag, 10. November, 19 Uhr im Clubhaus

Tagesordnung der Tennisabteilung:

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsberichte: Abteilungsleiter, Schatzmeister, Sportwart und Jugendwart
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte und Entlastung
5. Wahlen: stellvertretender Abteilungsleiter, Schatzmeister, zwei Kassenprüfer
6. Anträge

Tagesordnung des Fördervereins der Tennisabteilung:

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsberichte: Vorsitzender, Schatzmeister und Hallenverwaltung
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte und Entlastung
5. Wahlen: zweiter Vorsitzender, Schatzmeister
6. Anträge

Bitte beachten: Eine gesonderte briefliche Einladung erfolgt nicht mehr. Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung dem ersten Abteilungsleiter der Tennisabteilung beziehungsweise dem ersten Vorsitzenden des Fördervereins Roland Schmidt, Sportzentrum 15, 76646 Bruchsal vorliegen. Mit sportlichen Grüßen, gezeichnet Roland Schmidt, erster Abteilungsleiter, erster Vorsitzender

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Volksbund bittet um Spenden für seine Erinnerungs- und Jugendarbeit

Noch immer tobt der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine, zudem herrscht wieder Krieg und Terror in Israel und im Nahen Osten. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Und noch immer zeigen uns diese Kriege die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauer verurteilt zu sein, bedrückt viele von uns.

Der Volksbund wird in seiner Arbeit nicht nachlassen – nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Auch wenn der Volksbund im Auftrag des Bundes arbeitet, finanziert er sich noch zum größten Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Der Volksbund Nordbaden bittet von daher die Bevölkerung, den Sammlerinnen und Sammlern, die vor allem im Zeitraum vom 22. Oktober bis 19. November mit Sammeldosen in den Gemeinden unterwegs sind, diesen eine Geldspende einzulegen. Die Sammlerinnen und Sammler können sich ausweisen. Alternativ kann die Arbeit des Volksbunds mit einer Überweisung auf folgendes Konto unterstützt werden: IBW Bank Karlsruhe | IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90 | Sollten Einzelpersonen oder Gruppen wie Schulklassen, Konfigruppen, Vereine, Jugendfeuerwehr oder andere bereit sein, durch ihre Teilnahme an der Sammlung die Volksbundarbeit zu unterstützen, freut sich der Volksbund Nordbaden über Kontaktaufnahme über (07 21) 23 020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 26. Oktober, 30. November; Termin Weihnachtsfeier wird gesondert bekannt gegeben!

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 16. November; kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtuelle Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 27. Oktober

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 30. Oktober

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Bald geht es mit der neuen Kampagne richtig los

Die Büchenauer Karneval Gesellschaft ist schon fleißig beim Planen und Vorbereiten der Kampagne 2023/24. Los geht es schon bald mit der Kampagneeröffnung auf der wir das aktuelle Motto vorstellen werden. Noch darf man das natürlich nicht verraten, aber seid gewiss, dass dem Motto-Team wieder was Tolles eingefallen ist. Nach der Kampagneeröffnung werden wir Euch das neue Motto an dieser Stelle vorstellen und über die Kampagneeröffnung berichten. Dann habt Ihr noch genügend Zeit, passende Kostüme zusammenzustellen.

Da die Kampagne dieses Jahr kürzer ist als üblich, wollen wir Euch die wichtigsten Termine schon einmal nennen, damit Ihr sie in den Kalender eintragen könnt:

- 12. Januar 2024, Kartenvorverkauf Prunksitzung
- 27. Januar 2024, Prunksitzung in der Hummelstall-Arena
- 9. Februar 2024, Rathaussturmung
- 13. Februar 2024, 73. Fasnachtsumzug

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Christmas Party

Unsere Christmas Party gehört zur Vorweihnachtszeit dazu wie Glühwein, Lebkuchen und Adventskalender! Kommt vorbei, wenn es am Freitag, 15. Dezember, endlich wieder so weit ist: Abwechslungsreiche Musik und faire Getränkepreise im weihnachtlich geschmückten Clubhaus lassen euch garantiert jeden Vorweihnachtsstress vergessen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euch!

2. Mannschaft

FSV Büchenau II – FC Neibsheim II

4:1

Nach dem kurzfristigen Ausfall des Auswärtsspiels beim FC Odenheim II ging es am vergangenen Sonntag zum Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten FC Neibsheim II.

Der spielerische Unterschied zwischen den Mannschaften, auf den die Tabellensituation eigentlich hinweist, war anfangs nur geringfügig zu spüren. Obwohl ein als Flanke getarnter Abschluss von Käshammer schon in der achten Minute den Weg ins gegnerische Tornetz fand, gelang es uns nicht, dem Spiel den FSV-Stempel aufzudrücken. Die Gäste aus Neibsheim, bei denen das Spiel fast ausschließlich über einen Spieler lief, kamen immer wieder gefährlich nahe zum Tor, sodass auch in der 23. Minute der verdiente Ausgleich fiel. Auch in der Folgezeit hatte unser Team größte Probleme, den einen gegnerischen Spieler aus dem Spiel zu nehmen. Mitte der ersten Hälfte sah ein Spieler der Gäste etwas überraschend für alle Beteilig-

ten die Ampelkarte, sodass unsere Mannschaft den Rest der Partie in Überzahl spielen konnte. Gerade in der zweiten Hälfte machte sich dieser Umstand dann doch bemerkbar. Die Mittelfeldachse um Edel, Speck und „Neuzugang“ Eisemann hatte deutlich mehr Räume und konnte das Spiel besser nach vorne gestalten. Innerhalb von zehn Minuten nach der Halbzeit konnten Lamprecht und Marx auf 3:1 stellen. In der 65. Minute traf Speck mit einem traumhaften Volleyschuss zur 4:1-Führung und damit der Vorentscheidung. Kurz vor Schluss bekamen die Gäste noch einen unberechtigten Elfmeter zugesprochen, doch Torhüter Preiss parierte den zugegebenermaßen auch sehr schlecht platzierten Abschluss. So blieb es beim 4:1-Heimsieg. Am Ende stehen, trotz zumindest in der ersten Hälfte nicht gerade ansprechender Leistung, wieder drei verdiente Punkte für unsere Mannschaft. Hätte man den Großteil der Partie nicht in Überzahl agieren dürfen, wäre das Spiel allerdings wahrscheinlich knapper ausgefallen. Nichtsdestotrotz zählen am Ende nur die drei Punkte, mit denen sich unsere Mannschaft weiter in der oberen Tabellenhälfte festsetzen kann. Nächste Woche steht das Lokalderby gegen den FC Obergrombach II an. Anpfiff zum Auswärtsspiel ist um 13 Uhr.

Traumstart e.V. 

Das Café Hasenvilla öffnet!

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla! Ungefähr einmal im Monat, freitagnachmittags von 15 bis 17 Uhr, ist das Café Hasenvilla im Vereinsheim vom Kleintierzuchtverein in Büchenau geöffnet. Die nächsten Termine sind am 10. November und 8. Dezember. Geselligkeit, Spiel & Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können. Bei uns gibt es immer guten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen für's Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren/Euren Besuch freuen! Am 10. November werden wir bunte Laternen basteln und am 8. Dezember? „Schau'n wir mal was da passiert!“ Einfach ausprobieren und vorbeikommen! Das Café-Hasenvilla-Team



Foto: HHR

Turnverein 1898 Büchenau e.V. 

Handball

Landesliga Damen
HSG Ettlingen - SG Neuthard/Büchenau 25:21 (14:10)
 Starker Kampfgeist wird nicht belohnt!
 Am 22. Oktober ging es für unsere Damen zu ihrem zweiten Auswärtsspiel. Diesmal trafen sie auf die HSG Ettlingen, die mit drei Spielen und drei Niederlagen, einen schwierigen Start in die Runde hatten. Dementsprechend war die Motivation voll da, die ersten Auswärtspunkte der Saison mit nach Hause zu nehmen. Doch der Start in das Spiel gestaltete sich schwierig. Es schlichen sich im Angriff ein paar technische Fehler ein und die Abwehr stand zu diesem Zeitpunkt auch nicht sicher. Zu oft konnten sich die Gegner, durch die defensive Abwehr, mit Würfen aus der Distanz durchsetzen. So stand es nach zehn Minuten schon 7:2 für die HSG und eine Auszeit war fällig. Nach dieser brauchten die Hummeln weitere Minuten, um sich zu sortieren. Doch ab Minute 17, in der es 12:3 stand, gelangen endlich einige Aktionen und die Abwehr bekam den längst überfälligen Zugriff. Durch einen zehn zu zweier Lauf konnten sie den viel zu hohen Rückstand wieder aufholen und es kam zum Ausgleich in der 50. Minute (19:19). Nun war klar, die letzten zehn Minuten noch einmal einen kühlen Kopf bewahren und das spielen, was sie können. Doch auch die kurzfristige Führung konnten unsere Damen nicht halten. Einige Entscheidungen in den letzten Minuten gingen zugunsten der HSG und am Schluss schlichen sich wieder ein paar Fehlpässe ein, die Ettlingen mit Kontern bestrafte. So trennten wir uns mit einem Endstand von 25:21. Unsere Hummeln müssen jedoch keineswegs die Köpfe hängen lassen. Sie haben mit Kampfgeist und Wille ein spannendes Spiel geliefert und sich wieder super stark rangekämpft. In bereits zehn Tagen am 1. November steht das Rückspiel an und eins ist klar: Der Wille, dieses Spiel für sich zu entscheiden, ist enorm!

Für die SG Neuthard-Büchenau spielten: Leonie Voss (9/2), Hanna Brunner (4/3), Corinna Storck (3), Laura Krezo (2), Jule Zawierucha (1), Amelie Dickgiesser(1), Rebecca Marquardt (1), Luisa Bohn, Nadine Heugel, Hanna Gerdon, Franziska Wegmann, Luisa Trück, Sarah Betz; im Tor: Clara Boppré

Jugend

weibliche A-Jugend:	
SGNB 0 HSG Bruchsal/Untergrombach	35:29 (14:16)
männliche B-Jugend:	
SGNB – ASG HaWei/GraNeu	33:28 (17:13)
männliche C-Jugend:	
SG Odenheim/Unteröwisheim – SGNB	3:41 (2:18)
weibliche C-Jugend:	
SG Hambrüchen/Weiher – SGNB	15:10 (7:5)
weibliche D-Jugend:	
SGNB – ASG Eggenstein/Leopoldshafen	10:25 (7:13)
E-Jugend 2:	
TS Mühlburg 2 – SGNB	7:11 (0:3)

Spielankündigungen

- Samstag, 28. Oktober
- Bezirksliga Damen
- Post Südstadt Karlsruhe – SGNB
- 19 Uhr, Eichelgartenhalle Karlsruhe
- Sonntag, 29. Oktober
- Landesliga Damen
- SGNB – SG Pforzheim/Eutingen
- 15.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard
- Landesliga Herren
- SGNB – SV Langensteinbach
- 17.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard
- Bezirksliga Herren
- SGNB – TV Gondelsheim
- 19.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard
- Mittwoch, 1. November
- Landesliga Herren
- Post Südstadt Karlsruhe – SGNB
- 17.30 Uhr, Eichelgartenhalle Karlsruhe
- Landesliga Damen
- SGNB – HSG Ettlingen
- 17.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard
- Bezirksliga Herren
- SGNB – SSC Karlsruhe
- 15.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard
- Bezirksliga Damen
- SGNB p SG Stutensee/Weingarten
- 13.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard



Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
 von 8 bis 12 Uhr,
 Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
 Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!
 Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero

Entsorgung
Abfuhr Restmülltonne: Mittwoch, 31. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Ortschaftsräte wagen einen tiefen Blick in überirdische Welten

Trotz anstehender örtlicher Themen und Probleme richteten jetzt die Heidelheimer Ortschaftsräte auf Gondelsheimer Gemarkung ihre Blicke in bisher kaum bekannte „himmlische Sphären“. In der Nachbargemeinde besteht seit 1985 eine Sternwarte, die von einem Verein betrieben und finanziert wird (www.kraichgau-sterne-warte-gondelsheim.de). Georg Hennege, Initiator, Mitbegründer und Vorsitzender, machte die Besucher mit der Einrichtung bekannt und ermöglichte diesen einen Blick in den abendlichen Himmel. Zum Glück verzogen sich nach den einführenden Worten des ehemaligen KIT-Physikers und passionierten Astronomen die Wolken.

Als Ziel wählte Hennege den Planeten Saturn, der als zweitgrößter wie die Erde die Sonne umkreist. Mit bloßem Auge erscheint der Saturn als unauffälliger Stern. Durch das Fernrohr aber erkennt der Laie als Betrachter einen breiten Reif um dessen Äquator, ein breites Band bestehend aus Eis- und Gesteinsbrocken, die von der Anziehungskraft des Planeten auf ihrer Umlaufbahn gehalten werden. Scharfe Aufnahmen zeigen, dass dieses Band sich in mehrere Ringe unterteilen lässt.

Der Fachmann weiß außerdem, dass den Saturn zusätzlich in unterschiedlicher Entfernung mehrere Monde umkreisen. Das Licht, das von den Planeten unseres Sonnensystems und darüber hinaus von den Gestirnen des Weltraums ausgeht, ist Millionen und Milliarden Kilometer zu uns unterwegs. Die Entfernungen sind zum Teil so groß, dass man sie in Lichtjahren zählt. Ihr Leuchten vermittelt so keinen aktuellen sondern einen historischen Zustand der dortigen Verhältnisse. Um die räumliche Dimension unseres Sonnensystems anschaulich zu machen hat der Verein Tafeln im Umfeld der Sternwarte aufgestellt. Sie zeigen die Größenverhältnisse der Planeten und ihre Entfernung zur Sonne.

Das Schild für den Neptun als äußerster Planet steht beim Gondelsheimer Rathaus. In der Natur ist er 4,5 Milliarden Kilometer von unserer Sonne entfernt. Er benötigt 165 Erdenjahre für einen Umlauf um diese.

Die Mitglieder des Ortschaftsrats zeigten sich tief beeindruckt vom Engagement des Vereins und seines Vorsitzenden, besonders aber von den räumlichen und zeitlichen Dimensionen des Weltalls. Sie möchten diese aber nicht zum Vorbild nehmen bei der Lösung anstehender irdischer Probleme am Ort. (goe)



Georg Hennege in Aktion
Foto: Kraichgau-Sternwarte e.V.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Blutspende 18. Oktober

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern für die Spenden und Ihren Einsatz für unsere Blutspendenaktion am 18. Oktober in Heidelberg.

Sie helfen damit schwerkranken oder verletzten Menschen in Not. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Dank für die uneigennützigste Hilfe zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft. Vom Blutspenderteam konnten 120 Blutspenden zur Weitergabe mitgenommen werden. Erfreulicherweise gab es bei diesem Termin die Bereitschaft von 8 Erstspendern über die wir uns sehr freuen – herzlichen Dank dafür.

Vielen Dank auch an die Teammitglieder, die neu dazugekommen sind und uns tatkräftig unterstützt haben.

Hans-Jürgen Mauritz, Erster Vorsitzender

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

War das der so erhoffte Befreiungsschlag?

FC 07 Heidelberg – TuS Bifflingen

4:1 (2:0):

Mit einem selbst in dieser Höhe verdienten 4:1 (2:0-Heimsieg gegen den Aufsteiger TuS Bifflingen geht für den FC 07 Heidelberg eine Horrortrippe von zehn sieglosen Spielen zu Ende, so dass die Sönmez-Truppe zwischenzeitlich auf den letzten Tabellenplatz durchgereicht wurde. Ob der dreifache Punktgewinn jedoch der erhoffte Befreiungsschlag war, wird sich wohl erst am kommenden Sonntag zeigen, wenn es wiederum zuhause gegen die Zweitvertretung des Oberligisten FC Nöttingen geht, denn da müssen die Heidelheimer unbedingt nachlegen, um von den Abstiegsplätzen wegzukommen. Die rote Laterne sind sie aber erst einmal los.

Von Beginn an passte dieses Mal bei den Einheimischen zumindest vom Einsatz und der Kampfbereitschaft vieles zusammen und dies wurde bereits in der 18. Minute mit dem Führungstreffer belohnt. Ein Eckball von Kapitän Maurice Mayer wurde zu kurz abgewehrt, irgendwie landete die Kugel per Flipperball bei Dritton Shema, der aus acht Metern flach das vielumjubelte 1:0 erzielen konnte. Keine sechs Minuten später wurde Leandro Hellriegel nach einer weiten Flanke im Strafraum zu Fall gebracht und den fälligen Elfmeter verwandelte Tim Ott zum 2:0. Die Gastgeber waren im ersten Durchgang das klar bessere Team und kurz vor dem Pausenpfeiff wäre Hellriegel per Kopf (40.) und einem Freistoß (44.) fast noch das 3:0 gelungen.

In der 49. Minute schaffte Bifflingen jedoch den 2:1-Anschlusstreffer. Eine Ecke segelte durch den 5m-Raum an Torhüter Lars Funk vorbei und Florian Stimpfig musste am langen Pfosten nur noch einköpfen. Allerdings gab Heidelberg die passende Antwort in Form von Mayer, der sich in der 53. Minute über links gleich gegen drei TuS-Spieler energisch durchsetzte und mit einem Schuss ins lange Eck den alten Zwei-Tore-Abstand wiederherstellte. Einen Bärendienst erwies wenig später Bifflingens Stephane Pessoa Ferreira seinem Team, der in der 63. Minute nach einer völlig unnötigen Fäuligkeit mit glatt Rot vorzeitig unter die Dusche durfte. Die zahlenmäßige Überlegenheit nutzten die Platzherren recht schnell aus, denn keine 60 Sekunden später köpfte Hellriegel freistehend aus sechs Metern einen Mayer-Freistoß nahe der Auslinie zum 4:1 ein. Dabei blieb es bis zum Schlusspfeiff, da Heidelberg in der Schlussphase durch Mayer sowie Yannick Peter Knopf weitere sehr gute Möglichkeiten vergab, während die dezimierten Gäste in der Offensive nichts mehr zustande brachten.

2. Mannschaft

Knappe Niederlage beim Aufstiegsaspiranten!

TSV Stettfeld – FC 07 Heidelberg II

2:1 (2:1)

Eine knappe 2:1-Auswärtsniederlage musste unsere zweite Mannschaft beim Favoriten und Aufstiegsaspiranten aus Stettfeld einstecken und steht mit nun 18 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz der Kreisklasse Bruchsal, in der sich langsam ein Spitzentrio, bestehend aus dem FC Germ. Untergrombach, dem TSV Stettfeld sowie dem FC Östringen II formiert.

Stark ersatzgeschwächt musste man zum Spitzenspiel anreisen und das Fehlen der beiden Mittelfeldmotoren Alexander Wolf und Andreas Zesinger, die parallel bei der Ersten aushalfen, machte sich auch direkt bemerkbar. Die Gastgeber waren in der ersten Spielhälfte deutlich überlegen und spielten sich viele gute Torchancen heraus. Ein abermals glänzend aufgelegter Torhüter Mirko Bauer sowie einer gehörigen Portion Glück war es zu verdanken, dass es nach einer halben Stunde immer noch 0:0 stand. In der 31. Minute war es dann Kushtrim Ajdini, der den TSV mit der 1:0-Führung erlöste. Nach 39 Minuten ging es dann wieder über die linke Heidelheimer Abwehrseite zu schnell, Leon Rothfuß zog nach innen und erhöhte auf 2:0. In der Folge berappelten sich die Gäste ein wenig und kamen selbst etwas besser ins Spiel. Nach einem scharfen Seitenwechsel von Nick Langer konnte die Stettfelder Defensive nicht richtig klären und der Ball landete etwa 20 Meter vor dem Tor auf dem Fuß von Dennis Rommel, der in der Nachspielzeit von Hälfte eins den zu diesem Zeitpunkt etwas schmeichelhaften Anschlusstreffer für die Gäste erzielte. Nur zwei Minuten später setzte sich Kushtrim Ajdini dann im Heidelheimer Strafraum durch und ging zu Boden. Der stark leitende Schiedsrichter Paulo Oliveira ließ sich jedoch nicht täuschen und entschied folgerichtig auf Schwalbe und zückte die gelbe Karte. Ajdinis eingängige Beschwerde brachte ihm dann sofort die zweite Gelbe und den Platzverweis noch vor der Halbzeit ein, wodurch Heidelberg eine komplette Hälfte in Überzahl agieren konnte. In der zweiten Hälfte übernahm die Barth-Truppe dann insbesondere aufgrund der nume-

rischen Überlegenheit das Zepter, während sich die Einheimischen mehr und mehr auf eine solide Defensive und Entlastungsangriffe durch weite Bälle beschränkte. Leider fehlte im Heidelshheimer Spiel insgesamt ein wenig die Power und Durchschlagskraft, um die Spitzenmannschaft aus Stettfeld ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Dennoch gab es einige gute Tor Gelegenheiten, die aber nicht verwertet werden konnten.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse und Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Jugend

Letzte Ergebnisse:

D1: VfB Bretten – FC 07 Heidelberg 3:3

In einer sehr guten Partie gab es eine gerechte Punkteteilung, die Hendrik Hofmann mit einem tollen Treffer zum 3:3-Ausgleich in der Nachspielzeit sicherte. Zuvor gingen unsere Jungs durch Lois Ternet in Führung. Nach der Pause glied Bretten aus, ehe Maxi Leis die erneute Führung erzielte. Diese drehten die Gastgeber innerhalb von einer Minute zum zwischenzeitlichen 3:2, ehe Hofmann in der Nachspielzeit den Endstand herstellte. Leider verletzten sich von unseren Jungs zwei Spieler. Wenn dies nicht passiert wäre, wäre sicher auch mehr drin gewesen!

D2: FC 07 Heidelberg II – FC Vikt. Odenheim III 5:0

Die Gäste blieben das gesamte Spiel ohne Torchance und verloren auch in dieser Höhe verdient gegen unsere Jungs, die durchaus auch noch höher hätten gewinnen können. Julius Scheid erzielte in der 23. Minute mit einem tollen Schuss die Führung, die Lias Hofmann zum 2:0-Pausenstand ausbaute. Zwei Minuten nach dem Wechsel sorgte Marius Feßenbecker, ebenfalls mit einem schönen Schuss, mit dem 3:0 für die Vorentscheidung. Lias Hofmann blieb es vorbehalten, mit einem Doppelpack für das Endergebnis zu sorgen. Vor allem in der zweiten Hälfte waren auch schöne Spielzüge zu sehen, die Lust auf mehr machen.

C: TSV Rinklingen – FC 07 Heidelberg 1:7

A: FC 07 Heidelberg – JSG Ober-/Untergrombach 1:1

Im Spitzenspiel Tabellenführer gegen Tabellenzweiter kamen die A-Junioren des FC 07 Heidelberg leider nicht über ein 1:1 (0:1)-Unentschieden hinaus, bleiben aber weiterhin souverän an der Spitze. Die Gäste waren im ersten Durchgang sehr zweikampfstark und konnten mit einer der wenigen Offensivaktionen in der 20. Minute nach einem schön vorgetragenen Angriff mit 1:0 in Führung gehen; es war im vierten Spiel der erste Gegentreffer für den FCH. In den zweiten 45 Minuten rannten die Gastgeber dann aber an und dieses wurde belohnt, denn der eingewechselte Alexander Steiert schaffte mit einem tollen verdeckten Schuss aus über 20 Metern in der 75. Minute zumindest noch das hochverdiente 1:1. Ansonsten war der FCH klar überlegen, aber der Ball wollte nicht ins Tor.

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 28. Oktober,

11.45 Uhr: D2-Junioren FC Olympia Kirrlach 2 – FC 07 Heidelberg 2

13 Uhr: D1-Junioren FC 07 Heidelberg – 1. FC Bruchsal

14.45 Uhr: C-Junioren FC 07 Heidelberg – JSG Kraichtal

16.15 Uhr: A-Junioren 1. FC Bruchsal – FC 07 Heidelberg

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Auf geht's zum nächsten Doppelspieltag im Heidelshheimer Kraichgaustadion am kommenden Wochenende! Sonntag, 29. Oktober, 14.30 Uhr FC 07 Heidelberg - FC Nöttingen 2, Vorspiel bereits um 12.30 Uhr FC 07 Heidelberg 2 - FSV Büchenau. Zu diesen Spielen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen. Unterstützen Sie unsere beiden Mannschaften recht zahlreich und lautstark, damit die Punkte unter allen Umständen in Heidelberg bleiben.

Freundeskreis Volterra



Großartiger Badisch-Toskanischer Abend

Wieder einmal wurde in der Küche des KGZ gezaubert:

Der Freundeskreis Volterra lud zu seinem Badisch-Toskanischen Abend ein und das Menü schien einer Sterneküche in nichts nachzustehen: Schinken aus Volterra mit Grissini, Kartoffel-Blutwurst-Plätzchen an Apfelmus, Steinpilzessenz mit Pilzravioli, Italienischer Kichererbsensalat mit Thunfisch, Pasta all'Orto (originales Volterra-Rezept), ein Limoncello-Sorbet, Wirsingroulade an Kartoffel-Frischkäse-Schaum und Quarkschaummousse mit Zweierlei von der Birne. Dazu wurden entweder regionale oder italienische Weine gereicht.



Der Freundeskreis beim Badisch-Toskanischen Abend

Foto: FK Volterra

Den ganzen Freitag und auch Samstagvormittag wurde vorbereitet, um das Menü für 60 Gäste rechtzeitig fertig zu bekommen. Und schließlich wurde samstags um 19 Uhr der Aperitiv gereicht und los ging es mit den Köstlichkeiten. Zufriedene Gesichter und viel Applaus für das Küchenteam zeigten uns, dass wir mit dem Menü wieder alles richtig gemacht hatten! Gerne sehen wir uns also nächstes Jahr wieder und hoffen, dass dann auch wieder unsere Freunde der „Allegri Erranti“ aus Volterra Zeit haben werden. Denn sie haben uns mit ihrer fröhlichen Musik dieses Jahr schon sehr gefehlt.

Danke allen engagierten Helferinnen und Helfern beim Einkauf, beim Auf- und Abbau, beim Probekochen und Vorkochen, beim Vorbereiten, Weinkauf und Service!

Un brindisino alla prossima!

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Bürgerschützenkönig 2023

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass beim 46. Pokalschießen neben dem Firmen- und Vereinsschießen auch der Bürgerschützenkönig mit dem Lichtgewehr ausgelobt werden konnte.

Ergebnisse Männer:

1. Michael Kaufmann mit 7750 Punkten
2. Niko Jordan mit 6900 Punkten
3. Jonas Lenhardt mit 6650 Punkten

Ergebnisse Damen:

1. Lucy Olejnik mit 6900 Punkten
2. Josefine Singer mit 6150 Punkten
3. Sabrina Yilmaz mit 590 Punkten



Das Königspaar:

Michael Kaufmann und Lucy Olejnik

Foto: Michael Konrad

Einladung zum Schwartenmagenschießen

Am 28. Oktober findet unsere nächste Schießsportveranstaltung statt. Das Schwartenmagen-Pokalschießen ist ein Dankeschön für den Einsatz der zahlreichen Helfer vom Firmen- und Vereins-Schießen. Es wird mit dem Ordonnanzgewehr im Kaliber sieben bis acht Millimeter ausgeschossen. Verwendet wird das Ordonnanzgewehr im Kaliber sieben bis acht Millimeter, offene Visierung, auf 100 Meter. Wettkampfzeit ist von 14 bis 17 Uhr. Geschossen wird sitzend oder liegend aufgelegt, acht Schuss auf 100 Meter (drei Streichschüsse) ohne Probe. Es wird ein Startgeld von acht Euro erhoben. Nach der Siegerehrung um 17.30 Uhr findet für alle Teilnehmer ein kleines Vesper in der Kegelbahn statt.

1. Platz (Schwartenmagen)
2. Platz Vesperscheibe Schwartenmagen
3. Platz eine Dose Schwartenmagen

MB

KoFeiFa e.V. - Kooperation Feierwilliger Fasenachter



11.11.2023 Heidelser Rathaussturm um 11.11 Uhr und Faschingseröffnung ab 18.61 Uhr auf dem OWK-Gelände

Es lebe die fünfte Jahreszeit!

Am 11. November ist es wieder so weit, es beginnt die schöne fünfte Jahreszeit. Die KoFeiFa will's wagen und übernimmt die Macht, der Rathaussturm findet daher um 11.11 Uhr in Heidelberg statt. Wer das miterleben mag, der kommt bunt verkleidet und hat mit uns vorm Rathaus ganz viel Spaß.

Wir feiern mit guter Laune und guter Musik diesen Tag! Die Faschingseröffnung ist damit aber noch lange nicht vorbei, wer feiern will, kommt abends (ab 18.61 Uhr) einfach auf dem OWK-Gelände vorbei. Mit DJ, Barbetrieb und BeerPong-Turnier feiern wir mit guter Laune die ganze Nacht, bis der Morgen dann erwacht!

Wir freuen uns auf zahlreiche Fasenachter aus nah & fern! Schaut gerne vorbei ... Eure KoFeiFa



Foto: KoFeiFa

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Herbstfeier am Samstag, 4. November

Alle Vereinsmitglieder des Odenwaldklubs Heidelberg sind zur Herbstfeier am Samstag, 4. November um 18 Uhr in der OWK-Hütte herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren.

Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. Oktober telefonisch oder per E-Mail bei Martin Wachter (566 65 oder martinwachter@arcor.de).

Frisch auf!

Wunderschöner Tag in Ladenburg



An der Stadtmauer Ladenburgs

Foto: OWK

Am Sonntag hat die Wanderung rund um Ladenburg endlich geklappt! An einem sonnigen Herbsttag führen wir mit der Bahn dorthin, wanderten ein Stück weit am Neckardamm entlang, um mit der Fähre überzusetzen und am Kanzelbach entlang zum Stadtpark

zu laufen. Dort gab es eine kleine Stärkung für alle Teilnehmer und es ging weiter durch die ehemalige Stadtmauer in die Altstadt: durch die Gassen mit ihren hübschen Fachwerkhäusern aus dem 14. und 15. Jahrhundert, vorbei an den Siedlungsresten der Römer. Wir besichtigten die beiden großen Stadtkirchen, um dann im „Goldenen Ochsen“ eine zünftige Einkehr machen zu können. Danke an unsere Wanderführerin Rosi für den gelungenen Tag! Frisch auf!

Reiterverein Heidelberg



Erfolgreiche Teilnahme am Vereinsschießen



Glückliche Teilnehmerinnen

Foto: RVH

Am 15. Oktober fand bei unserem Nachbarverein, dem Schützenverein Heidelberg, das Vereinsschießen statt, bei dem wir mit zwei Mannschaften teilgenommen haben.

In einer spannenden Wettkampfrunde konnten wir uns behaupten und am Ende des Tages gute Platzierungen erreichen. Die erste Mannschaft des Reitervereins landete dank 112 Ringen auf dem vierten Platz, während die zweite Mannschaft mit 106 Ringen den siebten Platz belegte.

Es war eine gute Gelegenheit, sich mit den anderen Vereinen zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir gratulieren den Teilnehmern herzlich zu ihren Erfolgen und bedanken uns bei allen, die zu einem gelungenen Vereinsschießen beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den Ausrichtern und dem Schützenhaus Heidelberg für die gute Bewirtung. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



TC76 und der FC76 laden euch herzlich ein: Heidelberg trinkt Wein
Was die beiden Vereine FC07 Heidelberg und den TC76 Heidelberg außer der Liebe zum Ballsport verbindet?

Die Leidenschaft für Wein! Und genau diese möchten wir mit euch teilen, wenn es dieses Jahr erstmalig heißt: Heidelberg trinkt Wein. Wo? Clubhaus TC 76 Heidelberg (In den Gänsgrärten)

Wann? 31. Oktober, ab 18 Uhr

Genießt Weine von Winzern aus der Region, schlemmt verschiedene Flammkuchen und lasst euch von unserem Discjockey durch den Abend treiben.

Für 20 Euro könnt ihr einen Weinpass erwerben und acht leckere Weine probieren. Ebenso wird es leckeres Bier geben.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Heidelberg

Besuch des Weihnachtsmarkts und Stadtbesichtigung in Esslingen
Die Senioren-Union Bruchsal und der CDU-Ortsverband Heidelberg-Helmsheim laden zu einer Fahrt zum Besuch des Weihnachtsmarkts in Esslingen ein, der zu den attraktivsten in Deutschland zählen soll. Neben dem Besuch wird eine Führung durch die Altstadt mit ihren

zahlreichen Fachwerkhäusern und romantischen Gassen von etwa 90 Minuten Dauer angeboten. Die Busfahrt findet am Freitag, 1. Dezember statt. Abfahrt ist um 12 Uhr am Marktplatz Heildesheim; weitere Haltepunkte sind der Schlachthof (circa 12.05 Uhr) und der Bahnhof (circa 12.10 Uhr) in Bruchsal. Die Rückfahrt ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung der Teilnahme ist zwingend erforderlich; diese muss bis 5. November bei Albrecht Schmollinger, Telefon (072 51) 54 20, erfolgen.

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 31. Oktober

Abfuhr Biotonne: Donnerstag, 2. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
Dann wenden Sie sich doch bitte unter der Telefonnummer 51 24 an die Verwaltungsstelle.

Gerne vereinbare ich, individuell nach Ihrem Wunsch, einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

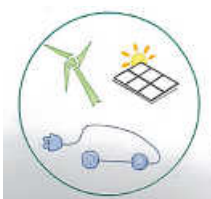
FAQ Windenergie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
„Windenergie – Standorte für Windräder“ – ein Thema, das uns alle in den nächsten Monaten weiterhin beschäftigen wird.

Viele Fragen sind noch offen – viele Ihrer Fragen wurden aber auch bei den verschiedenen Energieforen aufgenommen und auf der Homepage der Stadt Bruchsal beantwortet. Schauen Sie doch öfters mal rein:

FAQ Windenergie | Stadt Bruchsal
<https://www.bruchsal.de/gestalten/energie-wende/faq-windenergie>

Herzliche Grüße,
Ihre Tatjana Grath



Energiewende

Foto: T.G.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Einsatzübung Brandeinsatz

Freitag, 27. Oktober um 20 Uhr

Herbstwanderung der Freiwilligen Feuerwehr Helmsheim

Bei bestem Wanderwetter hat sich am vorletzten Samstag die Freiwillige Feuerwehr Helmsheim bei einer gemeinsamen Familienwanderung auf den Weg nach Diedelsheim gemacht. Natürlich durfte die obligatorische Sektpause nicht fehlen und so haben alle Wanderer bei bester Laune das Ziel Gasthaus „Zur Sonne“ in Diedelsheim erreicht. Auch die älteren Kameraden wurden nicht vergessen und sind im MTW zu den einzelnen Stationen gefahren. In angenehmer Atmosphäre, bei gutem Speis und Trank haben sich im Kreise der Feuerwehrfamilie alle wohlgeföhlt! Ein besonderer Dank geht an die Kameraden der Abteilung Heildesheim, die uns abends mit MTWs wieder nach Helmsheim gefahren haben. (ffw hel)



Foto: Freiwillige Feuerwehr Helmsheim

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Knobelspiele

Freitag, 27. Oktober, 18 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Lecker Bratwurst

Wie früher an einer langen Tischreihe hat der Chor am letzten Donnerstag nach der Probe Platz genommen. Annegret und Karl-Heinz Los hatten frische Grillwürste gesponsert, die von unserem Küchenteam zubereitet wurden. Schon lange stand ein „Essen“ nach der Probe beim Verein an, so kam diese Gelegenheit gerade zur rechten Zeit. Entspannt nahm man am Tisch Platz, langsam wurde es ruhig und eine hungrig entspannte Stille setzte ein. Das Küchenteam servierte rasch die gegrillten Bratwürste. Dazu gab es das passende Hoepfner-Bier. Alle waren begeistert, zum Glück waren reichlich Würste da. Selbst einige Harmonikafreunde schauten vom Grillwurstgeruch angezogen in die Kelter-Küche. Marga ließ nicht locker, jeder musste probieren, Grillwurst oder Käsebrötchen. Auch ein Zeichen für das „Miteinander“ in der Alten Kelter. Es hat richtig Spaß gemacht. Danke noch mal an die Familie Los und an unser Küchenteam. hm



Wie früher ...

Foto: hm

Singing Kids GV-Helmsheim

Eine neue Rubrik für den Kinderchor

Für unsere GV-Kids Helmsheim haben wir jetzt vom Nussbaum-Verlag eine eigene Rubrik erhalten. Somit können wir Berichte über den Kinderchor, von den Proben oder von Auftritten je nach Bedarf

im Amtsblatt berichten. Gerne würden wir für Eltern und Freunde auch Bilder aus den Proben einstellen. Dazu bedarf es aber die Einwilligung der Eltern. Am Montag erhalten alle Kinder eine Einwilligungserklärung mit nach Hause. Wenn es für sie ok ist, diese bitte unterschrieben zur nächsten Probe mitbringen. Danke im Voraus. Nächste Probe dann am kommenden Montag zur ersten Stunde um 7.45 Uhr in der Turnhalle. Renate und Nicole freuen sich auf die Kids von der Grundschule Helmsheim. Bis dann ... hm



... der neue Banner

Foto: hm

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Die HFH zu Gast in Neuthard

Am letzten Sonntag war das Erste Orchester zu Besuch beim HC Neuthard. Nachdem der befreundete Verein bei unserem Schlemmerfest gespielt hatte, fuhr man nun zum Gegenbesuch nach Neuthard. Beim Fest „Schnitzel mit Musk“ unterhielt das Erste Orchester die Gäste zur Mittagszeit.



Erstes Orchester

Foto: TK

Landfrauenverein Helmsheim



Kreative Landfrauen treffen sich ...

am Mittwoch, 15. November ab 18 Uhr

Wer Spaß hat an Kreativität, ist herzlich eingeladen! Wir häkeln, nähen und wer sich an was Neues wagt – wir stellen Etagere her.

Um einen Überblick zwecks Materialbesorgung zu bekommen, bitten wir um Anmeldung bis zum 8. November bei Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 5 55 38. Auch bitten wir unsere Bäckerinnen ebenfalls um Mitteilung. Wir bedanken uns schon heute für eure Unterstützung.

M.B.

Musikverein Helmsheim



Noch zwei Wochen bis zum Kerwefest

Am 5. November feiern wir unser diesjähriges Kerwefest in der Turnhalle. Freuen Sie sich schon heute auf viele hausgemachte kulinarische Köstlichkeiten, wie beispielsweise unseren Sauerbraten, Kartoffelsuppe, Pilzpfanne oder die beliebten Kerwebratwürste. Auch an unserer Kaffee- und Kuchentheke ist für jeden etwas dabei. Wenn Sie uns hierbei unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kuchenspende.



Die Schilder an den Helmsheimer Ortseingängen stehen bereits.

Unsere Kerwesau hat fleißig mitgeholfen

Foto: FH

Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch.

Möchten Sie Essen mit nach Hause nehmen, bringen Sie bitte unbedingt ein geeignetes Behältnis mit.

Natürlich darf die Musik nicht fehlen. Daher spielen die Musikvereine aus Kürnbach, Büchig und Büchenau zur Unterhaltung. Das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine Helmsheim und Gondelsheim hat um 14.45 Uhr seinen Auftritt.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere Tombola, bei der Sie tolle Preise gewinnen können.

Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher.

Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

NaturGlück Helmsheim e.V.

Tag der offenen Streuobstwiese

Am 11. Oktober hatten wir einen erfolgreichen Tag der offenen Streuobstwiese vom Streuobstwiesenkindergarten Mucklas in Helmsheim.

Bei traumhaftem Wetter hatten alle Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit, unsere Streuobstwiese zu erkunden. Für Groß und Klein wurde ein kunterbuntes Programm geboten. So wurden Kürbisse geschnitzt oder bemalt, Naturmaterialketten hergestellt, die Balance auf der Slackline erprobt, bunte Bilder gemalt, die neue Matschküche erobert sowie der Barfußpfad getestet. Mit Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins aus Helmsheim haben die Kinder zwei neue Obstbäume auf unserer Wiese gepflanzt. Die Eltern des Streuobstwiesenkindergartens haben für eine vielfältige und sehr leckere Verpflegung gesorgt. Alle Beteiligten haben das Fest sowie das gemütliche Beisammensein in vollen Zügen genossen. Und nebenbei wurde eine erhebliche Spendensumme eingenommen. Diese kommt den Kindern des Streuobstwiesenkindergartens zugute. Sie planen schon fleißig die nächsten Ausflüge, die mit diesem Geld gemacht werden sollen. Wir möchten uns hiermit noch einmal bei allen Helfern und Helferinnen, allen Besuchern und Besucherinnen und vor allem auch für alle Spenden von Herzen bedanken. Wir haben uns sehr über jeden einzelnen Besuch gefreut und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Tag der offenen Streuobstwiese des Streuobstwiesenkindergartens Mucklas in Helmsheim.

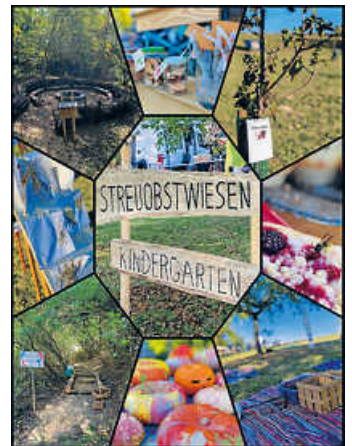


Foto: Eltern des Streuobstwiesenkindergartens Mucklas

Musikverein Helmsheim



Noch zwei Wochen bis zum Kerwefest

Am 5. November feiern wir unser diesjähriges Kerwefest in der Turnhalle. Freuen Sie sich schon heute auf viele hausgemachte kulinarische Köstlichkeiten, wie beispielsweise unseren Sauerbraten, Kartoffelsuppe, Pilzpfanne oder die beliebten Kerwebratwürste. Auch an unserer Kaffee- und Kuchentheke ist für jeden etwas dabei. Wenn Sie uns hierbei unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kuchenspende.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige besser erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz insbesondere auch sogenannte Fruchtmumien aus dem Garten.

Knollen von Dahlien und Cannas

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Blumenrohr (Canna) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, trockenen Ort überwintert.

Überwinterungsmöglichkeiten für den Schwalbenschwanz

Der Schwalbenschwanz ist einer der schönsten Schmetterlinge Europas. Die Raupen des Falters leben vorwiegend auf Doldenblütlern wie Möhren und Dill. Wenn Sie einen kleinen Möhrenbestand im Herbst stehen lassen, können die Raupen daran überwintern.

Wurzelgemüse

Wurzelgemüse wächst immer noch. Möhren, Rote Bete und Rüben machen im Oktober bei ausreichender Wasserversorgung noch mal einen richtigen Schuss. Oft beträgt der Zuwachs in diesem Monat bis zu 10 Prozent. Da die Wurzeln im Boden frostsicher sind, kann die Ernte bis Ende Oktober/Anfang November warten.

Gemüselagerung

Zuckerhut, Kopfkohl, Wirsing, Chinakohl und Porree werden mit Wurzeln eingelagert. Nur so wird ein vorzeitiges Austrocknen verhindert.

Feld- und Wühlmäuse

In trockenen Jahren ist immer eine starke Vermehrung bei Feld- und Wühlmäusen zu beobachten. Als direkte Maßnahme ist auch Nachbars Katze dann ein gern gesehener Gast im Garten. Darüber hinaus kann man in größeren Gärten durch das Aufstellen von sogenannten Sitzkrücken (etwa 3 bis 4 m hohe Stangen mit einer 50 cm breiten Querstange am Ende) tagaktive Beutegreifer wie Turmfalke, Bussard, Milan, Habicht oder Sperber anlocken. Auch das Mauswiesel hat Mäuse auf seinem Speiseplan und kann mit Stein- und Holzhaufen (50 bis 80 cm hoch, aufgeschichtet in einer ruhigen Ecke des Gartens) angelockt werden.

Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier. Ohrwürmer sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und Holzige Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

Quelle: Gartenkalender für die 43. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelshelm/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H : TSV 1899 Blaustein 33:39 (11:21)
Lehrgeld bezahlt

Die SG Heildelshelm/Helmsheim verliert auch gegen den TSV Blaustein und bleibt damit in der heimischen Sporthalle weiterhin punktlos. Ausschlaggebend für die Niederlage war in erster Linie eine desolater erste Halbzeit, in der man keine Chance gegen einen sehr starken Gegner hatte.

Obwohl man sich für die Partie einiges vorgenommen hatte, begann das Spiel unterirdisch aus Sicht der SGHH. Zwei völlig freie Fehlwürfe führten dazu, dass der Gast aus dem Nordwesten von Ulm direkt zu Beginn in Führung gehen konnte. Bis zum 4:5 von Jonas Krepper nach sieben Spielminuten keimte dann kurz etwas Hoffnung im SG-Lager auf. In der Folge zeigte der TSV Blaustein dann eindrucksvoll, weshalb die Baden-Württemberg-Oberliga zu den besten vierten Ligen in Deutschland gehören dürfte, spielte seine Angriffe im Stil einer Spitzenmannschaft lange aus, traf ausschließlich richtige Entscheidungen und ging so über das 4:10 von Jochen Fuchs beim 9:19 durch Christoph Spieß nach 23 Minuten erstmals mit zehn Toren in Führung. Zu diesem Zeitpunkt dürften einige der treuen SGHH-Anhänger erstmals in dieser Saison ein Debakel befürchtet haben. Bis zur Pause konnte die Faulhaber-Sieben dann mithalten, sodass beim Stand von 11:21 die Seiten getauscht wurden.

Auch wenn in der Pause allen klar war, dass die Messe wohl gelesen sein dürfte, nahm sich die SGHH in der Kabine vor, bis zum Ende weiter zu kämpfen und den Gegner nicht einfach so gewähren zu lassen. So begann der zweite Spielabschnitt relativ ausgeglichen, wobei die Blausteiner Gäste zu jeder Zeit souverän ihre Führung verteidigten und beim 14:26 die höchste Führung des Tages erspielen konnten. Im Wissen des sicheren Sieges gewährte der Blausteiner Coach Hagen Gunzenhauser seinen Stammspielern dann eine kleine Pause und brachte seine zweite Garde. So gelang es der SGHH bis zum Schlusspfiff noch etwas zu verkürzen, sodass am Ende des Ta-

ges ein halbwegs ansehnliches 33:39 auf der Anzeigetafel stand. Zu diesem verdienten Auswärtssieg gratulieren wir dem TSV Blaustein und müssen neidlos anerkennen, dass der Gegner an diesem Tag in allen Belangen schlichtweg besser war.

Für die SGHH spielten: Pascal Boudgoust, Sascha Helfenbein, Benjamin Höfs (alle Tor), Matej Popovic (1), Max Bodemer (3), Markus Rusnak, Stephan Keibl (4), Jakob Fassunge (1), Johannes Köster, Magnus Metzger (5), Max Gromer (7), Matthias Junker (1), Jonas Krepper (4), Marco Kikillus (5/1), Darien Holler (2)

2. Mannschaft

SG H/H II : Post Südstadt Karlsruhe 32:27 (14:13)

Damenmannschaft

SG H/H : TSV Rintheim 14:15 (6:8)

Erste Niederlage in heimischer Halle

Am vergangenen Samstag begrüßten wir den TSV Rintheim zu unserem dritten Heimspiel dieser Saison in der TSG Halle in Bruchsal. Ziel war es, unsere Heimsiegesserie gegen einen altbekannten Gegner aus der vorherigen Saison in der BWOL fortzusetzen und uns nach der Niederlage der letzten Woche wieder zwei Punkte zu sichern.

Wir starteten zunächst, dank einer guten Abwehrleistung, mit einer Zwei-Tore-Führung ins Spiel. Leider fiel es uns im weiteren Verlauf nicht mehr so leicht unsere Chancen zu verwerten und wir mussten zusehen wie sich unsere Gäste aus Rintheim nach etwa 20 Minuten mit einem 3:4 in Führung setzten und diese auf bis zu drei Tore Unterschied ausbauen konnten. Bis zur Halbzeit sollte es uns nicht gelingen diesen Rückstand aufzuholen, sodass wir mit einem Spielstand von 6:8 in die Pause gingen. Die geringe Anzahl an Gegentoren hatten wir unter anderem einigen starken Paraden unserer Torfrau zu verdanken. Zu Beginn der zweiten Halbzeit schafften wir es unsere Passsicherheit zurückzugewinnen und konnten uns mit einer überzeugenden und konsequenten Abwehr in der nächsten Viertelstunde wieder herankämpfen. Aufgrund einiger unglücklicher Entscheidungen gelang es uns allerdings nicht, mit mehr als zwei Toren davonzuziehen und die Rintheimer Spielerinnen konnten schon bald darauf in der 52. Spielminute den Ausgleichstreffer erzielen. Auch in den letzten Minuten des Spiels waren Tore auf beiden Seiten eher eine Seltenheit und wir hatten Schwierigkeiten unseren Angriff mit einem Treffer zu belohnen. So auch in der letzten Spielminute als der Siegtreffer für uns knapp nach einem Lattentreffer ausblieb, welcher wenige Sekunden vor Schluss von den Gästen bestraft wurde. Letztendlich mussten wir uns also mit einer 14:15-Niederlage geschlagen geben.

Nun dürfen wir nicht den Kopf hängen lassen und können die kommende spielfreie Woche nutzen, um uns auf den nächsten Gegner, die TSG Wiesloch, vorzubereiten. Wir freuen uns, wenn wir auch am 4. November in heimischer Halle von unseren Zuschauern unterstützt werden.

Jugendabteilung

männliche C-Jugend	
SG H/H/G : Handball Wölfe Plankstadt	29:32 (13:19)
männliche D-Jugend	
Turnerschaft Durlach II : SG H/H/G II	19:19 (7:9)
TV Bretten : SG H/H/G 18:21 (7:8)	
SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen	13:38 (9:18)
weibliche D-Jugend	
TSV Graben-Neudorf : SG H/H/G	15:15 (6:7)

Kein doppelter Punktgewinn der wD1

Völlig unbeeindruckt zeigten sich die Mädchen beim letztjährigen Meister der Bezirksliga. Von Anfang an erspielten sie sich schöne Chancen, die dann leider zu oft am Pfosten endeten oder bei der Torfrau. So dauerte es auch über vier Minuten, bis wir das erste Tor schossen. Leider hörten die unplatzierten Schüsse damit nicht auf, sodass der Gastgeber auf 4:2 davonziehen konnten. Doch wer dachte die Mädels geben jetzt auf, der täuschte sich. Sie halfen sich in der Abwehr schön wieder aus und eroberten sich durch die offensive Abwehrstellung immer wieder Bälle und liefen Konter. So konnten wir mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die Pause gehen. Dass dies jedoch kein komfortabler Vorsprung war zeigte sich relativ schnell in der zweiten Halbzeit als die Heimmannschaft wieder ausglich. Ab da konnte sich keine Mannschaft mehr richtig absetzen, mal ging die eine Mannschaft in Führung, aber beim nächsten Angriff gleicht die andere Mannschaft gleich wieder aus. Als in der 38. Minute der Ausgleich für die SG fiel, konnten wir diesen glücklicherweise bis zum Abpfiff retten.

Vielen Dank an alle mitgereisten Eltern, Geschwister, Mitspielerinnen, Omas und Opas für eure Unterstützung.

Jetzt haben wir erst mal eine dreiwöchige Spielpause bevor dann am Sonntag, 12. November, 17.30 Uhr unser nächstes Spiel gegen die SG Neuthard/Büchenau in der Heidelheimer Sporthalle stattfindet. Wir hoffen wieder auf lautstarke Unterstützung!

Für die SGHHG spielten: Ayelen, Josie, Klara, Laura, Liz, Melina, Merle, Nele, Sophia und Sophie
männliche E-Jugend
SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen 21:27 (8:11)
SG H/H/G II : HSG Walzbachtal II 10:12 (7:4)
weibliche E-Jugend
SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen 12:15 (5:6)

Spielankündigungen

Samstag, 28. Oktober
Männer BW Oberliga
HSG Ostfildern : SG H/H
19.30 Uhr Körschtalhalle Ostfildern-Scharnhausen
Männer 32+
SG Sulzfeld/Bretten : SG H/H
11.05 Uhr Bundschuh-Halle Untergrombach
SG H/H : Die Habichte
12.15 Uhr Bundschuh-Halle Untergrombach
Sonntag, 29. Oktober
Männer Landesliga
HSG Walzbachtal II : SG H/H II
15.00 Uhr Schulsporthalle Jöhlingen

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Ergebnisse:
Herren III, Kreisliga B
TVH - SG-Huttenheim/Rheinsheim 9:5
Aufstellung: Baumann, Günther, Hotz, Helbig, Gamer, Redelstab
Punkte: Baumann/Hotz 1, Günther/Gamer 1, Baumann 1, Günther 2, Hotz 1, Helbig 2, Gamer 1
Herren V, Kreisklasse A Gruppe 1
TTC Zaisenhausen III - TVH 9:5
Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter, Oestreicher, Khizhnyak
Punkte: Los/Roth 1, Los 2, Roth 1, Gretter 1

Die nächsten Spiele:
Donnerstag, 26. Oktober
20 Uhr: TSV Jöhlingen - TV Helmsheim IV
Freitag, 27. Oktober
20.15 Uhr: TV Helmsheim II - TTC Zaisenhausen II
20.15 Uhr: TV Helmsheim IV - SG-Hambrücken/Weiher V
Samstag, 28. Oktober
18 Uhr: TV Helmsheim - ASV Grünwettersbach III
18 Uhr: TV Helmsheim V - TSV Jöhlingen
Donnerstag, 2. November
20.15 Uhr: TV Heidelheim - TV Helmsheim V

Wandern

Liebe Wanderfreunde
Unsere nächste Wanderung am Donnerstag, 2. November führt uns von Odenheim nach Tiefenbach. Wir treffen uns um 10 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren um 10.11 Uhr nach Bruchsal und um 10.52 Uhr weiter nach Odenheim. Vom Bahnhof Odenheim aus wandern wir über den Golfplatz nach Tiefenbach. Wanderstrecke etwa 4,5 Kilometer. Dort werden wir in der Besenhex einkehren. Nach einer gemütlichen Einkehr wandern wir zurück nach Odenheim. Nichtwanderer sind ab 12.30 Uhr herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Oktober erforderlich (566 90)
Wanderwart Kurt Bittloff



Foto: TVH Wandern

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Helmsheim

Besuch des Weihnachtsmarkts und Stadtbesichtigung in Esslingen
Die Seniorenunion Bruchsal und der CDU-Ortsverband Heidelheim-Helmsheim laden zu einer Fahrt zum Besuch des Weihnachtsmarkts in Esslingen ein, der zu den attraktivsten in Deutschland zählen soll. Neben dem Besuch wird eine Führung durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern und romantischen Gassen von etwa 90 Minuten Dauer angeboten. Die Busfahrt findet am Freitag, 1. Dezember statt. Abfahrt ist um 12 Uhr am Marktplatz Heidelheim; weitere Haltepunkte sind der Schlachthof (ca. 12.05 Uhr) und der Bahnhof (ca. 12.10 Uhr) in Bruchsal. Die Rückfahrt ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung der Teilnahme ist zwingend erforderlich; diese muss bis 5. November bei Albrecht Schmollinger, Tel. (072 51) 54 20 erfolgen.

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 27. Oktober
Abfuhr „Biotonne“: Montag, 30. Oktober

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Kurs – 30106 E Fußreflexzonenmassage dreimal dienstags, 19 bis 20.30 Uhr in der Burgschule. Beginn am 7. November.
Möchten Sie Ihre Immunabwehr auf natürlichem Weg unterstützen? Sind Sie müde und fühlen sich ausgelaugt? Oder wollen Sie Ihren Füßen einfach nur eine entspannende, wohltuende Behandlung zukommen lassen? Wir zeigen Ihnen Wege, den Körper auf natürliche Weise zu unterstützen und Sie erhalten Tipps, wie Sie sich bei kleinen Alltags-Wehwehchen selbst ein wenig helfen können. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und warme Socken.
Infos und Anmeldungen per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Späte Niederlage beim Derby in Gondelsheim
FV Gondelsheim : FC Obergrombach
Torschütze FCO : S. Helfrich (82.)

3:1 (1:0)

2. Mannschaft

Verdienten Auswärtssieg erkämpft beim Derby in Gondelsheim FV Gondelsheim II : FC Obergrombach II 0:1 (0:0)

Mit einer kämpferisch starken Leistung erkämpft sich unsere Zweite beim Favoriten FV Gondelsheim 1953 drei Punkte. Es war eine sehr umkämpfte Partie, die Gastgeber in der ersten Hälfte mit mehr Ballbesitz und guten Torchancen, die wir durch kämpferisch starke und entschlossene Leistung vom ganzen Team abwehren konnten und die Kiste sauber halten, damit ging es mit 0:0 in die Pause. In der zweiten Hälfte hatten wir dann das Heft in der Hand und haben uns durch schöne Pässe und Läufe uns immer wieder gut in Position gebracht, es ging jetzt immer wieder nach vorne. In der 70. Minute dann der sehenswerte Treffer, einmal mehr durch Jannik Butterer, der aus spitzem Winkel den Ball da noch ins Tor untergebracht hat. In einem sehr umkämpften und schnellen Spiel konnten wir unsere Qualität beweisen und damit zeigen, dass wir nicht zu unterschätzen sind.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend	
TuS Mingolsheim II : JSG Ober-/Untergrombach	0:7
JSG Ober-/Untergrombach II : JSG Kraichtal II	2:5
B-Jugend	
TSV Rinklingen (flex) : JSG Ober-/Untergrombach	0:10
A-Jugend	
SpVgg FC-07 Heidelberg : JSG Ober-/Untergrombach	1:1

Termine unserer Jugendmannschaften

Freitag, 27. Oktober	
A-Jugend	
19 Uhr JSG Ober-/Untergrombach : JSG Karlsdorf/Neuthard/SV62 Bruchsal	
Samstag, 28. Oktober	
D-Jugend	
11.45 Uhr SpVgg Oberhausen (flex) : JSG Ober-/Untergrombach	
13.15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II : FC Odenheim III	
C-Jugend	
13 Uhr JSG Ubstadt-Weiher II : JSG Ober-/Untergrombach	

Spielankündigungen

Beide Mannschaften mit Heimspiel, zweite Mannschaft Derby und die erste mit Klassiker

Am Sonntag sind beide Mannschaften zuhause, die zweite Mannschaft beginnt um 13 Uhr mit einem Derby-Klassiker.

FC Obergrombach II : FSV Büchenau II

Nach dem Derby ist vor dem Derby, nach dem Sieg in Gondelsheim wollen wir den Gästen natürlich einen heißen Tanz bieten und natürlich wieder die Punkte holen.

Um 15 Uhr dann die erste Mannschaft mit einem Klassiker, der oft epische Ausmaße in der Vergangenheit annahm:

FC Obergrombach : TSV Dürrenbüchig

Die Gäste rangieren im oberen Drittel der Tabelle und gehören sicher zu den Favoriten für den Aufstieg, aber das hindert uns nicht daran, die Punkte behalten zu wollen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, am besten schon um 13 Uhr zum Spiel der zweiten Mannschaft.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Sonntag, 26. November, 10 Uhr im Clubhaus des FCO, Helmsheimer Straße, 76646 Bruchsal-Obergrombach statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
7. Aussprache/Fragen zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Vereinsveranstaltungen
11. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen bis ZWEI Wochen vorher beim Ersten Vorsitzenden Alexander Riede in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 9.30 Uhr statt.

1. Begrüßung
2. Wahl des Jugendleiter/-in und -sprecher/-in
3. Jugendaktivitäten
4. Verschiedenes

Heimatverein Obergrombach e.V.



Arbeitseinsatz beim Friedhof

Der Obergrombacher Friedhof war das Ziel der Helfer, die zum herbstlichen Arbeitseinsatz gekommen waren.

Das Dach der 1911 gebauten Friedhofskapelle hatte auf der Nordseite Moos angesetzt. Mit Leiter, Rechen und Besen konnte alles entfernt werden. Auch im Inneren wurde Hand angelegt: Spinnenweben und Staub haben sich angesammelt, Bänke wurden zurechtgerückt. Die Wandmalereien vom Bruchsaler Künstler Kitschker sind weiterhin in einem guten Zustand. Abschließend wurde die Funktion des Geläuts geprüft. Die 1910 in der Bruchsaler Gießerei Allmers gegossene Glocke hat die Funktionsprüfung mangelfrei bestanden!



Alte Friedhofskapelle Obergrombach

Foto: N. Rohleder

An den Kriegerdenkmälern legte eine zweite Gruppe Hand an. Die Gedenksteine am Boden waren zugewachsen, die drei stehenden Kreuze im Laufe der Jahre durch Staub und Dreck verschmutzt. Mit Wasser, Bürste und ordentlich Muskelkraft sind alle Steine vom Bewuchs und Dreck befreit worden.

Das Ortssippenbuch gibt Aufschluss über die hier begrabenen Verstorbenen: Am 2. April 1945 fuhren Panzer der 2. Marokkanischen Infanterie-Division in Bruchsal ein. Auf dem Weg nach Bretten stießen sie auf die sich zurückziehende deutsche Infanterie. In der Folge fielen am 5. April 1945 auf der Gemarkung Obergrombach ein Unteroffizier und drei Soldaten. Sie wurden beim Kriegerdenkmal beigesetzt. Bereits am 21. Januar 1945 war Obergrombach einem Bombenabwurf in der Jöhlinger Straße ausgesetzt, dabei starben vier Frauen und ein Kind.

Neben den Arbeiten auf dem Friedhof wurden zwei weitere Informationstafeln angebracht: Das Weinbauschild von Heinz Willy hat seinen Platz am Heidelheimer Kreuz gefunden. Das Schild „Amtmannshaus“ wurde an der Burgstraße 15 montiert.

Mehr Bilder und noch mehr Hintergrundinformationen gibt es auf unserer Internetseite www.heimatverein-obergrombach.de/wir-ueber-uns/aktivitaeten/aktuelles und auf unserer Instagram- und Facebook-Seite. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

Sängerbund 1864 Obergrombach



Kirchenkonzert „SPIRIT OF MUSIC“ bekam Standing Ovations

Das erste gemeinsame Konzert der beiden Obergrombacher Vereine Musikverein Eintracht und Gesangverein Sängerbund war ein voller Erfolg! Voll war zum einen die Kirche, sogar auf der Empore hatten Gäste Stehplätze eingenommen. Der Musikverein spielte zur Eröffnung des Abends die Toccata von Johann Sebastian Bach und füllte den Raum gleich zu Beginn mit wunderbarem Klang. Es war aber auch die besondere Stimmung, die den ganzen Abend überspannte

und die Anwesenden berührte. In der momentan angespannten welt-politischen Lage sehen wir uns alle nach Frieden. Dies brachten die Vereinsvorstände Michael Speck und Sven Schönherr in ihren Ansprachen zum Ausdruck und wurde zum Beispiel auch durch Stücke wie „Gloria“ der Vocalladies, „Freiheit“ der VoiceMen und dem „Benedictus“ aus „the armed man – a mass for peace“ vom Musikverein unterstrichen. Zur Steigerung kam es dann beim gemeinsamen Musizieren, klanglich und emotional. Die Bläser mussten sich dabei etwas zurückhalten, um den Chorstimmen eine Chance zu geben, gehört zu werden. Aber auch das ist bei gegenseitiger Rücksichtnahme kein Problem. Stefan Degen hatte übrigens für die gemeinsamen Stücke seinen Musikern zum Teil extra Stimmen neu geschrieben. Die Freude am gemeinschaftlichen Wirken hat uns voll erfasst. Mit der legendären Liebeserklärung „Music“ von John Miles war es dann so weit – das Publikum belohnte uns mit Standing Ovations!



Foto: SBO-privat

Unsere Zugabe „Spirit of Brotherhood“ brachte die Botschaft des Kirchenkonzerts auf den Punkt. Das Stück aus der Feder unseres Dirigenten, Matthias Böhringer, fordert zur Besinnung auf die universellen Menschenrechte für ein Zusammenleben im Geist der Geschwisterlichkeit auf. Beseelt mit musikalischen Harmonien und voller Zuversicht traten unsere Gäste den Heimweg an. Unser Dank geht an Pfarrer Fritz, der uns die St.-Martin-Kirche zur Verfügung gestellt hat, und allen Spendern.

Wir Musiker und Sänger ließen den Konzertabend im Musikerheim in geselliger Runde ausklingen. Sicher war das erste nicht das letzte gemeinsame Konzert!

Musikverein Eintracht Obergrombach



Ein historisches Konzerterlebnis

Am Samstag, 21. Oktober fand in Obergrombach tatsächlich ein historisches Konzert der beiden großen Obergrombacher Kulturvereine Musikverein Eintracht und Sängerbund statt. Beide Vereine haben je mehr als 130 Jahre Vereinsgeschichte auf dem Buckel und jetzt haben sie sich zum ersten Mal für ein denkwürdiges Klangerlebnis zusammengeschlossen.



Ein klingender Aufruf zur Menschlichkeit von über 100 Akteuren

Foto: MVO

Die Bläser des Musikvereins eröffneten das Konzert mit der Toccata von J. S. Bach und umrahmten mit zwei weiteren Stücken aus unterschiedlichen Genre und Epochen die Auftritte der Vocalladies und der VoiceMen. Zum krönenden Finale schlossen sich dann die weit über 100 Musiker7-innen unter der Leitung der beiden gut harmonierenden Dirigenten Stefan Degen und Matthias Böhringer zusammen. Nicht nur, weil sie auch „Music“ von John Miles präsentierten erscholl der „Spirit of Music“ in der hervorragenden Akustik des Gotteshauses. Der frenetische Jubel wollte nicht enden. Das begeistertste Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche St. Martin entließ die Akteure erst nach einer bombastischen Urauffüh-

rung als Zugabe. Zwar hatte Matthias Böhringer „Spirit of Brotherhood“, die Vertonung der Menschenrechtskonvention, bereits 2019 komponiert. Mit einem reinen Bläserorchester wurde sie nun erstmals nach dem Arrangement von Stefan Degen sehr stimmungsvoll in Szene gesetzt.

Alles in allem eine sehr runde, kurzweilige und vielfältige Premiere auf höchstem Niveau, die nach einer Neuauflage schreit!
BB

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Fahrt zur Schokoladenfabrik und zum Weihnachtsmarkt nach Ribeaupillé/ Frankreich

Am Samstag, 9. Dezember fährt der OGV nach Ribeaupillé/Frankreich. Auf dem Programm steht der Besuch einer Schokoladenfabrik mit anschließendem Weihnachtsmarktbesuch. Abfahrt ist um circa 8.30 Uhr, zurück sind wir um circa 21 Uhr. Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen im Bus gibt, bitten wir um Anmeldung bis 8. November unter der Telefonnummer 42 65. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ISC

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.

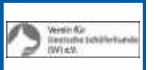


Knappe Niederlage der ersten Mannschaft ... doch die Jugend lässt hoffen ...

Die Spielstärke des Gegners aus Oberhausen war uns bestens bekannt und dennoch hofften wir, dass es uns gelingt in heimischer Atmosphäre etwas Zählbares zu erreichen. Doch nach den Doppeln stand es schon 1:2. Nur das Doppel Melcher/Neuberth holte den Punkt. Im vorderen Paarkreuz gewann dann Essig gegen den Abwehrrountinier Steger souverän mit 3:1. Nach dem ersten Einzeldurchgang stand es dann 3:6. Diesbezüglich konnte nur Neuberth einen Sieg verbuchen. Aber wir gaben noch lange nicht auf. Durch hartumkämpfte beziehungsweise konditionsfördernde Einzelsiege von Degen und Melcher konnten wir auf 5:7 verkürzen. Da dann noch Pott gegen Meier klar mit 3:0 gewann hofften wir dass Reich durch einen Einzelsieg das Schlossdoppel ermöglichen würde. Doch Reich hatte „seine Körner“ schon im ersten Einzel verbraucht, und verlor daher sein Einzel deutlich mit 0:3, sodass die Tischtennisfreunde den Oberhausener zu einem 9:6-Sieg gratulieren durften. Das nächste Spiel ist am kommenden Mittwoch um 20:15 Uhr gegen Zeutern. Unsere zweite Herrenmannschaft verlor ihr Spiel gegen Gondelsheim mit 3:7. Die Punkte für Obergrombach holten das Doppel Löffel/Schönherr und im Einzel Schönherr und Oestreicher.

Unser Nachwuchs ließ beim klaren 10:0-Sieg gegen Gochsheim dem Gegner keine Chance. Obergrombach spielte in der Besetzung: Arik Schmitt, Marcel Dierlamm und Henri Rothstein. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. A.R.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrombach e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal, E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.de.



Hundesport/Unterordnung

Foto: susanne906 - von Pixabay

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 27. Oktober

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 30. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Eröffnung der Brennsaison in der Gärtnerei und Brennerei Lauber

Liebe Untergrombacher,
am 7. Oktober war es so weit. Die Eröffnung der Brennsaison 2023 fand in Untergrombach anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Gärtnerei und Brennerei Lauber statt.

Brennmeister Harald Lauber konnte dabei Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden begrüßen.

In den Betrieb von Harald Lauber hatten „Badens Brenner“ eingeladen. Die 100-jährige Geschichte des Unternehmens begann mit Oskar Lauber, der damals hauptsächlich Blumen und Gemüse züchtete. Mittlerweile steht der Betrieb auf drei Standbeinen: Zierpflanzen, Friedhofspflege und Brennerei.

Badens Brenner sprachen die Problematik der verschwindenden Streuobstwiesen ebenso an wie die zu niedrige Obergrenze von 300 Litern reinem Alkohol für die sogenannten Abfindungsbrennereien.

Obstbrennerei ist ein Stück Kulturgeschichte in unserem Land, für die sich die politischen Vertreter einsetzen sollten. Für Untergrombach ist die Brennerei Lauber ein Vorzeigeunternehmen, denn Brennmeister Harald Lauber erhielt schon viele Auszeichnungen für seine Destillate. Hier geht es nicht nur um Alkohol, sondern auch um die Erhaltung unserer, von Streuobstwiesen geprägten Landschaft.

Für mich war es eine große Freude, bei diesem Anlass dabei zu sein und zu erleben, wie aus Produkten der Region edle Brände entstehen. Insbesondere der an diesem Wochenende gebrannte Jubiläums-Gin faszinierte die Besucher. Schön, dass in Untergrombach ein Betrieb mit einem Brennmeister ansässig ist, von denen es in Deutschland nur wenige gibt.

Dem Betrieb wünsche ich weiterhin viel Erfolg.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin



Ortsvorsteherin Barbara Lauber bei der Eröffnung der Brennsaison
Foto: Martin Lauber

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Verabschiedung von Förster Michael Durst

Nachdem unser Förster Michael Durst wie immer äußerst informativ und auf den Punkt gebracht die Situation des Bruchsaler Stadtwaldes erläutert hatte, musste ich noch eine Aufgabe erfüllen, die genau

das widerspiegelt, wenn es heißt „des einen Freud des anderen Leid“. Mit diesen Worten verabschiedete ich Förster Michael Durst, der im Frühjahr in den wohlverdienten Ruhestand geht. Da es wohl sein letzter Besuch hier im Ortschaftsrat Untergrombach gewesen ist, blickt er auf seine 35 Jahre Dienstzeit als Förster bei der Stadt Bruchsal zurück. Er kennt Untergrombach und seinen Wald besser als jeder andere und förderte mit hoher Kompetenz und Sachverstand die anstehenden Entscheidungen. Seit Jahren war er regelmäßig zu Gast im Ortschaftsrat und berichtete über Erneuerungen, Veränderungen und Probleme des Stadtwaldes.

Für die Zukunft wünschte ich ihm erholsame Waldspaziergänge ohne den fachlichen Blick der Forstwirtschaft, einfach nur die wunderschöne Natur zu genießen und nicht daran zu denken, was alles noch getan werden müsste. Zum Abschied überreichte ich Herrn Durst einen Blumengruß, verbunden mit den besten Wünschen und mit herzlichem Dank für seine Verdienste um unseren Wald. Ebenso erhielt er eine Fototasse mit einem Untergrombacher Motiv, damit er uns in guter Erinnerung behält.

Barbara Lauber
Ortsvorsteherin



Ortsvorsteherin Barbara Lauber und Förster Michael Durst
Foto: Martin Lauber

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Kreativität und Glauben

Im letzten Schuljahr nahmen rund 40 Schulklassen am Mal- und Kreativ-Wettbewerb der christlichen Kirchen um Karlsruhe und Bruchsal teil.

Das Thema des Wettbewerbs lautete: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Inspiriert von dieser tiefgründigen Botschaft, begannen die Schülerinnen und Schüler der Giraffenklasse, ihre Gedanken kreativ umzusetzen. Sie stellten sich vor, wie Gott mit einem ausziehbaren Fernrohr durch die Wolken blickt und die Kinder der Giraffenklasse in verschiedenen Momenten ihres Lebens beobachtet.

Ob beim fröhlichen Schwimmen im See, beim gemütlichen Spazierengehen mit dem Hund, beim Spielen mit Freunden oder in den stillen Augenblicken, wenn man krank im Bett liegt oder einfach nur friedlich schläft – die Schülerinnen und Schüler ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Sie gestalteten beeindruckende Kunstwerke, die nicht nur ihre Kreativität, sondern auch ihre spirituelle Verbundenheit ausdrückten.



Preisverleihung

Foto: Privat

Es freut uns besonders, dass die Giraffenklasse mit ihren einfallsreichen Werken im Rahmen einer Fachtagung zur Zukunft des Religionsunterrichts mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde.
Samanta Bücheler

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Oktoberfest mit Ehrungen für treue Mitarbeiter

Wie jedes Jahr konnten am 12. Oktober, im Rahmen unseres Oktoberfestes, 15 Mitarbeiter/-innen für langjährige Bundschuh-Zugehörigkeit geehrt werden.

Die Jubilare sind entweder 5, 10 oder 15 Jahre im Team. Unsere Heimleitung Frau Schalk bat jeden Einzelnen nach vorne auf das Podest und würdigte mit individuellen Worten und voller Stolz die Leistungen. Frau Manuela Krause PDL übergab die vorbereiteten Danke-Geschenke.



Foto: Privat

Umrahmt wurde die Feier mit Musik und Gesang von Hans-Harald aus Hessen. Er bringt bereits seit 2009 Stimmung beim Oktoberfest in unsere Cafeteria. Seine „alten“ und „neuen“ Lieder kamen bei allen Bewohner/-innen, Besuchern und Mitarbeitern super gut an. Ziel ist es, für zwei bis drei Stunden aus dem Alltag zu entfliehen, zu singen, zu schunkeln und zu lachen. Natürlich waren die feschen Dirndl und andere kreative Fest-Outfits ein Augenschmaus.

Entsprechend dem internationalen Tag des Friedens (Peace), mit dem Ziel, gemeinsam in Frieden und für den Frieden zu arbeiten/handeln, haben sich gerade anwesende Mitarbeiter mit ihrem Herkunftsland, vorgestellt. Hier eine Auswahl der Vielfalt in unserem Heim: Afghanistan, Bosnien, Kasachstan, Kosovo, Kuba, Mazedonien, Rumänien, Russland sowie aus Sizilien.

Mit Neuem Wein, Bier, Laugenstangen, Weißwürste und Obatzter zum Abendessen, klang dieser ereignisreiche Tag, in Frieden, aus. Frau Schalk bedankte sich für den gelungenen Nachmittag sowie für die vielen helfenden Hände.

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café

Wir laden Sie ein zu Kaffee, Kuchen sowie Begegnungen und Gesprächen ins Frosch-Café in der Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e.V., Obergrombacher Straße 32 von 15 bis 17 Uhr. Am 27. Oktober liest Helga S. eine Kurzgeschichte von Elke Heidenreich. Am 3. November ist das Frosch-Café geschlossen.

Falls Sie uns ehrenamtlich unterstützen möchten, sprechen Sie uns gerne an.

buegertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU siegt weiter

Die Siegesserie hält an. 0:1 siegte der FCU beim FC Weiher. Die Germanen, die kurzfristig auf Kapitän Patrick Ploch verzichten mussten, starteten hervorragend in die Partie. Bereits in der sechsten Spielmi-

nute erzielte Andrei Moldovan die Führung, als er einen Freistoß aus circa 18 Metern direkt verwandelte. Bis zur Pause hatte unser Team das Geschehen fest im Griff. Felix Veith verpasste kurz vor dem Halbzeitpfiff eine große Chance, als er freistehend den gegnerischen Torwart anschoß. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber besser ins Spiel, doch es gab nur wenige torgefährliche Situationen vor dem FCU-Gehäuse. Dem Spiel nach vorne fehlte es dann an Präzision. Dennoch ergaben sich Chancen, die Führung zu erhöhen, aber Simon Gaag und Andrei Moldovan vergaben aus aussichtsreicher Position. Zudem ahndete der Schiedsrichter ein elfmeterwürdiges Foul an Andrei Moldovan nicht. Die Gastgeber verstärkten nochmals ihre Angriffsbemühungen, doch unser Team ließ nichts mehr anbrennen und sicherte so den knappen, aber verdienten Sieg. Garant für den Erfolg war eine hervorragende Leistung der gesamten Defensivabteilung. Spielerische Glanzpunkte gab es zwar selten, doch die Germanen überzeugten dafür durch große Einsatzfreude, unbändigen Kampfgeist und durch ihre disziplinierte Spielweise.

FCU: Blumhofer, Moritz Herb, Daniel Schlegel, Pastuovic, Gleichauf (66. Tobias Seidel), Michael Berten, Ohrband, Veith, Wäckerle (73. Philipp Schmitt), Gaag (85. Moritz Weiß), Moldovan (86. Serkan Özdemir)

FC Weiher II – FCU II

1:1

Einen Zähler holte die zweite Mannschaft beim FC Weiher II. In der Offensive konnte unser Team an diesem Tage nicht überzeugen. Die Abwehr allerdings bot eine solide Leistung und ließ nur einen Gegentreffer zu. Die Gastgeber hatten in der 40. Spielminute durch einen Elfmeter die Führung erzielte. In der Schlussphase glückte den Germanen durch Dorian Wäckerle noch der 1:1-Ausgleich.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 29. Oktober:

15 Uhr, FC Untergrombach – TSV Stettfeld

13 Uhr, FC Untergrombach II – VfR Kronau II

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch

Wir treffen uns am 26. Oktober wie gewohnt um 19 Uhr beim ASV Bruchsal in der Gaststätte (Giesgrabenweg 6).

Bei dieser Gelegenheit wird Frau Dr. Szabo von der Fotoausstellung in Ste.-Marie-aux-Mines berichten.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Nachruf



Lina Antoni Foto: Privat

Der Gesangverein 1864 musste von seiner geschätzten Sängerin

Lina Antoni

Abschied nehmen, die im Alter von 91 Jahren von uns gegangen ist.

Die Verstorbene hatte viel Freude an der Musik und trat im Jahre 1995 dem „MGV“ bei. Sie gehörte damit zu den ersten Frauen im gemischten Chor des späteren GV 1864 und war eine große Stütze im Sopran. 2020 wurde sie für 25 Jahre Singen im Chor geehrt.

Lina Antoni war aber nicht nur eine gute und sichere, sondern auch eine sehr fleißige Sängerin. Sie versäumte kaum eine Singstunde oder einen Auftritt und war sehr stolz, die älteste Sängerin im Gesangverein 1864 zu sein. Leider hat Corona auch unser gemeinsames Singen ausgebremst, was die Verstorbene sehr bedauerte. Umso mehr hatte sie sich gefreut, dass der gemischte Chor ihren 90. Geburtstag musikalisch umrahmen konnte.

Als letzte Ehrerweisung an seine geschätzte Sängerin hat sie der GV 1864 auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Beerdigung – vertreten durch seine Solosängerin Lisbeth Spooren-donk – musikalisch umrahmt.

Wir danken unserer treuen Sängerin Lina Antoni für ihr Wirken im Chor und Verein und werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.

Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.**Ein Jubiläums-Wochenende voller Sport und Spaß**

Die Aerobic-Sportgruppe des HVU erlebte vom 6. bis 8. Oktober einen unvergesslichen Wochenendausflug, der allen Teilnehmerinnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit einem abwechslungsreichen Sportprogramm und zahlreichen Highlights wurde das 20-jährige Jubiläum gebührend gefeiert.

Mit insgesamt vier Sporteinheiten konnten die Mitglieder der Aerobic-Sportgruppe ihre Fitness und Ausdauer unter Beweis stellen. Unter der fachkundigen Anleitung unserer erfahrenen Trainerin Silke Günther-Wüst wurden verschiedene Übungen und Choreografien durchgeführt, die sowohl Herausforderungen als auch Spaß boten.

Ein wahres Highlight war der Besuch des „Keschde-Fests“ in Annweiler am Samstagnachmittag. Von köstlichen regionalen Spezialitäten bis hin zu mitreißender Musik und Tanz gab es für jeden etwas zu entdecken. Frisch gestärkt folgte eine Wanderung zur imposanten Burg Trifels. Bei bestem Wetter konnten die Teilnehmerinnen die atemberaubende Aussicht und die herrliche Natur im Pfälzer Wald genießen.

Die Abende waren geprägt von gemütlichen Gesprächen, lustigen Spielen und einer Fotoshow aus den zurückliegenden Jahren. Besondere Aufmerksamkeit erhielt Susanne Krepper, eine Instanz des HVU, die mit einem Pokal für 18 Teilnahmen an unserem traditionellen Sportwochenende prämiert wurde.

Der Jubiläumsausflug der Aerobic-Sportgruppe des HVU war ein voller Erfolg. Die Teilnehmerinnen kehrten mit vielen positiven Erinnerungen und gestärktem Teamgeist nach Hause zurück, bereit für neue sportliche Abenteuer.



Die Ausflugsgruppe

Foto: Birgit Schweinberger

**Verdiente Niederlage für die erste Mannschaft
SV Langensteinbach - HSG Bruchsal/Untergrombach 36:27 (16:8)**

Unsere erste Herrenmannschaft musste am vergangenen Sonntag ihre zweite Saisonniederlage hinnehmen. Und das völlig verdient. Zwar erwischten unsere Herren im Großen und Ganzen einen guten Start in das Spiel und konnten sich immer wieder gute Torchancen erspielen. Leider wurden diese dann größtenteils leichtfertig vergeben, wodurch sich die Gastgeber recht einfach schon früh absetzen konnten (10:6) und die HSG zur Halbzeitpause bereits deutlich in Rückstand lag. Die routinierte Mannschaft des SV ließ in der zweiten Hälfte dann auch nichts mehr anbrennen und spielte souverän ihren Stiefel herunter. So gelang es der HSG nicht mehr, das Spiel noch einmal spannend zu machen.

Jugendabteilung**Fortsetzung Bericht Herren**

(Fortsetzung von oben)

Letztendlich war es eine verdiente Niederlage für unsere Herren, die sich von der schwachen Chancenverwertung zu Beginn aus dem Konzept bringen ließen und letztlich eine zu fehlerhafte Leistung zeigten, um den deutlichen Rückstand in der zweiten Halbzeit noch zu verringern. Es gilt nun, diese deutliche Niederlage schnell abzuhaaken. Denn am kommenden Samstag kommt mit der TS Durlach, der bislang ungeschlagene Spitzenreiter in die Bundschuhhalle, der über eine routinierte und abgezockte Truppe verfügt.

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Zuschauer den Weg in die Halle finden und uns lautstark unterstützen. Anwurf wird um 18 Uhr sein.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Fabian Hartmann (Tor), David Kolb (9/6), Alex Max (4), Stefan Lamminger (3), Max Weickum (2), Jakob Lamminger (2), Philippe Gramm (2), Ben Kunkelmann (2), Jannik Schlegel (1), Florian Mohler (1), Jan-Erik Max (1), Sebastian Raviol, Adrian Schork

Trainer: Kai Neulen, Kevin Pistor

Weitere Ergebnisse

E-Jugend (m): TV Knielingen – HSG	21:18 (15:11)
D-Jugend (m): Rhein-Neckar Löwen II – HSG	22:18 (10:9)
D-Jugend (w): TV Knielingen – HSG	8:11 (5:4)
A-Jugend (w): SG Neuthard/Büchenau – HSG	35:29 (14:16)
Damen: SV Langensteinbach – HSG	29:16 (12:8)

Den Spielbericht zum Spiel der weiblichen A-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Bereich „Kernstadt Bruchsal“ unter TSG Bruchsal Handball. Berichte zu den Spielen aller HSG-Teams werden nach jedem Wochenende auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de) veröffentlicht.

Die kommenden Spiele

Am kommenden Samstag findet der erste Heimspieltag in der Bundschuhhalle Untergrombach statt. Neben zwei Jugendspielen steht das Spiel unserer ersten Mannschaft gegen den bislang ungeschlagenen Tabellenersten aus Durlach an. Kommt in die Halle und unterstützt uns!

Samstag, 28. Oktober:

E-Jugend (m):	HSG – TS Durlach (15 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)
D-Jugend (m):	HSG – TV Knielingen (16.30 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)
Herren:	HSG – TS Durlach (18 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Mittwoch, 1. November:

Herren 2:	TV Gondelsheim II – HSG II (15.20 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim)
-----------	---

Heimatverein Untergrombach e.V.**Ein Grund zum Feiern! Teil eins**

Bernhard Geiger und Raimund Glastetter

Foto: Jürgen Lauber

Am Samstag, 14. Oktober lud der Heimatverein Untergrombach ins Pfarrzentrum St. Wendelinus ein, um das Doppeljubiläum „60 Jahre Heimatverein Untergrombach e. V. und 35 Jahre Heimatmuseum Untergrombach“ zu feiern. Mit Musik und bei einem Glas Sekt erhielten die Gäste einen ersten Eindruck. Historische Sammeltassen auf Stofftischdecken, Bücher als Gastgeschenke, das neueste Exponat des Museums, eine Draisine und ein Ölgemälde des Firstsäulenständers verließen dem Pfarrsaal eine festliche Atmosphäre. Raimund Glastetter und Bernhard Geiger erfreuten mit passenden Musikstücken das Publikum. Nach seiner Begrüßung blickte der Vorsitzende Martin Lauber auf 35 Jahre Heimatmuseum zurück, welches im Oktober 1988 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Für ein Gebäude von 1428 sind 35 Jahre keine wirklich lange Zeit. Es ist Aufgabe des Heimatvereins, das Kulturgut Heimat und Museum möglichst attraktiv und interessant zu präsentieren. Der Verein führt heute fort, was die Gründer 1963 begonnen hatten. Wurden Kleinodkmalen damals noch mit Karteikarten handschriftlich erfasst, stehen heute digitale Technologien mit GPS-Daten und Internet zur Verfügung. Der Heimatverein ist mittlerweile auch gut vernetzt und Mitglied des Museumsetzwerks Kraichgau. Bei der Organisation der Neujahrsempfänge ist der Heimatverein Untergrombach ebenso eingebunden wie bei der Programmgestaltung der Joß-Fritz-Feste. Dank der Mitglieder kann das Heimatmuseum jeden ersten und dritten Sonntag im Monat und zu besonderen Anlässen geöffnet werden. Die Aufgaben sind vielseitig. Deshalb wurden die Arbeitsgruppen „Heimatmuseum“, „jüdischer Friedhof“ und „Michelsberger Kultur“ als wichtige Säulen des Vereins gebildet. Sie profitieren bis

heute von der guten Arbeit der Vorgänger, die sehr geschätzt und gewürdigt wird. Martin Lauber bedankte sich bei der Stadtverwaltung und allen, die in irgendeiner Form den Heimatverein und das Museum erhalten. Schließlich lud er zum Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Heimatvereins Untergrombach am 27. Oktober um 19 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian ein. Fortsetzung folgt!

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Kleintierschau

Vorankündigung!

Endlich ist es so weit – nach nun vier Jahren ohne Kleintierausstellung in unserem Kleintierzuchtverein bedingt durch Corona / Vogelgrippe freuen wir uns, Sie am 18. und 19. November zu unserer diesjährigen Kleintierausstellung begrüßen zu dürfen.

Beginnen werden wir am Samstag, 18. November, 11 Uhr mit unserem traditionellen Saukopfessen.

Am Sonntag, 19. November öffnen wir unsere Vereinsheim / Ausstellung um 11 Uhr. Unsere Küche bietet Ihnen Schweinebraten mit selbst gemachten Spätzle oder selbst gemachte Semmelknödel sowie selbst gemachte badische Kartoffelsuppe mit Wienerle. In unsere Cafeteria bietet Ihnen an beiden Tagen selbst gebackenen Kuchen!

Sonntags bieten wir den Besucher ein Schätzwiegen eines am Vortag selbst gemachten Schwartenmagens an – den der mit nach Hause nehmen kann, welcher am nächsten das Gewicht geschätzt hat. Aber der Höhepunkt ist natürlich unsere Kleintierschau!

„Erntedankfest der Kleintierzüchter“

In einer schön ausgeschmückten Ausstellungshalle präsentieren unsere Züchter ihre Lieblinge, die sie das ganze Jahr über mit viel Sorgfalt hegen und pflegten. Zu sehen werden Trutzhühner – Gänse – Enten – Hühner – Zwerghühner – Tauben – Ziergeflügel und Kaninchen sein. Öffnungszeiten der Ausstellung



Vorwerk Henne Foto: J.Weihnert

Samstag, 11 bis 20 Uhr

Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Über einen Besuch würden sich die Kleintierzüchter sehr freuen damit sich der Verein mit nur sehr wenigen Mitglieder und auch nach vier Jahren ohne Einnahmen finanziell wieder ein wenig erholen kann.

Und vielleicht findet sich ja auf diesem Weg noch ein Kuchenspender, der unseren drei weiblichen Kuchenbäcker ein wenig entlastet! „Auch suchen wir über beide Tage Bedienungen“ – bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Verwaltung.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Kerwe-Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!

Noch zwei Wochen bis zu unserer diesjährigen Kerwe – wie aufregend!

Aktuell befinden wir uns am Höhepunkt der Vorbereitungsphase für unser Fest.

Die Plakate sind gedruckt, der Schichtplan für die Küche und die Getränketheke steht, die Bedienungen sind bereit, das Programm für den Bunten Abend am Samstag befindet sich im Feinschliff, die Sponsoren sind gefunden, das Essensangebot ist konzipiert.

Nun heißt es für die Musikerinnen und Musiker wie auch die Sängerinnen und Sänger: üben, üben, üben.

Die Backstreet Boys üben ihre Tanzschritte, die Fäaschtbänkler üben ihre Texte, die Trompeten üben ihr Solo, die Klarinetten üben ihre Achtelläufe, ...

Wir sind überzeugt davon, dass wir in zwei Wochen bereit sind und unsere Gäste begeistern werden.



Die Sängerinnen und Sänger üben fleißig an ihren Mikros

Foto: Lea Edelmann

Wenn Sie sich auch davon überzeugen wollen, kommen Sie am 11. November ab 18 Uhr in die Bundschuhhalle.

Am Sonntag, 12. November, beginnt unser Fest um 11.30 Uhr.

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Wir freuen uns schon sehr auf St. Martin

Am Freitag, 10. November feiern wir St. Martin. Dazu treffen wir uns an der Joss-Fritz-Schule auf dem Pausenhof. Abmarsch ist um 17.30 Uhr. Die Route führt durch die kleine Unterführung zur Wittumstraße, dann durch die Michaelsbergstraße und schließlich enden wir in der Schulstraße, vor der Verwaltung. Dort wird es wieder ein Martinsspiel geben. Jedes Kind bekommt eine Martinsbrezel, die traditionell von der Stadt Bruchsal spendiert wird. Der Theater- und Kulturverein verkauft Kinderpunsch, heiße Würstchen und Glühwein. Bitte unbedingt eine eigene Tasse mitbringen.



St. Martin naht ...

Foto: Theaterverein

Wir freuen uns auf viele leuchtende Laternen!

Tafelrunde in der Bundschuhschänke:

Die nächsten beiden Treffen finden am Mittwoch, 1. November, 19 Uhr und Mittwoch, 6. Dezember um 19 Uhr statt.

Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

TSV Untergrombach



Tischtennis

Vereinsmeister Jugend stehen fest



Die Sieger

Foto: Stefanie Schwarz

Am vergangenen Sonntag stellten sich die Tischtennisspieler an die Platte, um im Rahmen der TSV-Vereinsmeisterschaften auch ihre Besten zu küren. Bei der Jugend U15 errang Sebastian Müller den ersten Platz, gefolgt von Leon Schuh, der in der höheren Altersklasse antreten musste. In der Jugend U19 erkämpfte sich Mara Kretz den ersten Tabellenplatz, dicht gefolgt von Erika Chopra. Herzlichen Glückwunsch!

In der Verbandsrunde der Jugend U19 sind wir aufgrund Termine oder Krankheit bisher in Mindestbesetzung angetreten und konnten daher nur einen Sieg verbuchen. Doch der Trainingsfleiß macht sich sicher bezahlt und in der Rückrunde werden wir das Feld von hinten aufrollen. Wer Lust hat, unsere Mannschaft zu unterstützen oder reinschnuppern möchte, ist gerne gesehen.

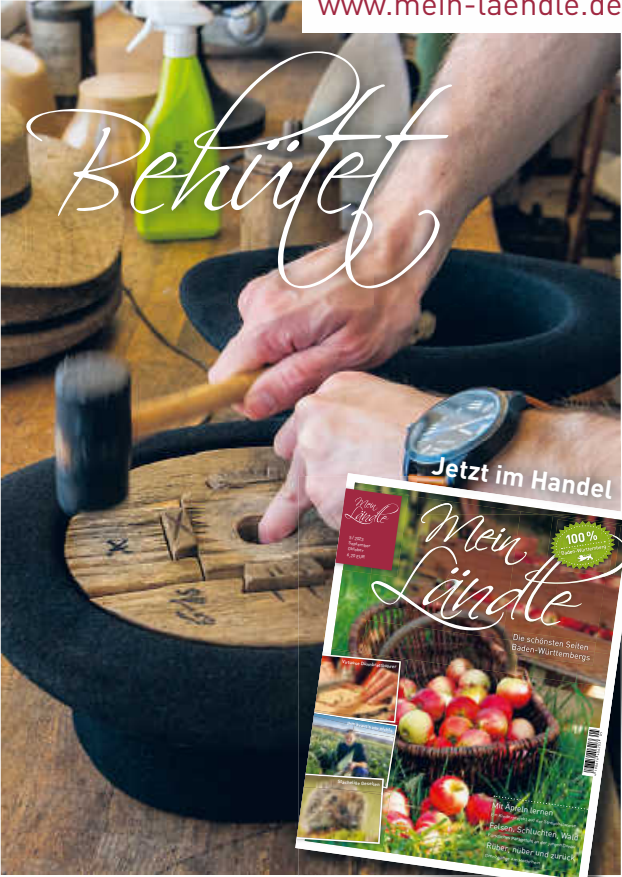
– Anzeigen –



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

www.mein-laendle.de



Behütet

Jetzt im Handel



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

NUSSBAUM Club+ Exklusives Gewinnspiel



Jetzt 3 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Jürgen von der Lippe
Am 11.11.2023 in Nürtingen

Was ist eine 5-Eurosängerin, warum ist Sex wie Mehl, wer sagt: Geh deine Oma melken, aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzeltes, was ist MannaHamham und was macht ein Mönch mit einem Saxophon. Ob diese Fragen Sie schon lange bewegt haben oder Ihre Neugier gerade erst geweckt wurde – nichts wie hin, wenn Jürgen von der Lippe aus seinem aktuellen Buch liest.

Teilnahmeschluss: Donnerstag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-50661

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club+ Exklusives Gewinnspiel

TIERisch gut
MESSE FÜR HUND & KATZE
11.-12.11.2023
Messe Karlsruhe

25 x 2 Tickets zu gewinnen!

Gewinnspiel: TIERisch gut 2023: Hund und Katze im Fokus

Tierliebhaber aufgepasst:
Am 11. und 12. November 2023 lockt die TIERisch gut von 9 bis 18 Uhr Hunde- und Katzenfans in die Messe Karlsruhe: Rund 200 Aussteller sorgen für ein tolles Shoppingerlebnis. Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Show- und ein informatives Rahmenprogramm.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-51437

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club+ Exklusives Gewinnspiel



5 x 1 Tasting Paket gewinnen!

Gewinnspiel: „Schwäbischer Whisky Online“

Am 2. Dezember findet exklusiv für 100 Teilnehmer ein Schwäbischer Whisky-Online-Tasting per Zoom statt. Live dabei sind fünf schwäbische Whisky Brenner, sie erzählen euch interessante Details und Anekdoten über ihre Brennerei und natürlich ihren Whisky. Das Tasting findet unter der Leitung der beiden Edelbrand-Sommeliers Philip Strohmaier und Jochen Schweizer statt und wird von den beiden live aus dem Tübinger Ladengeschäft Silberburg am Markt in Tübingen moderiert. Ihr könnt 5x je ein Tasting-Paket mit Whisky Proben und die Teilnahme am Online-Zoom-Tasting gewinnen!

Teilnahmeschluss: Sonntag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-51468

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

TRAUER



Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung.
Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

 **07251 89555**
Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER 120 JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de



Andrea Weber **Christian Bös**

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251 - 557 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelberg / T. 07251-5294

Geliebt & unvergessen



Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



WERTVOLLE ENERGIETIPPS

verbraucherzentrale
Energieberatung
verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

WIR BAUEN AUF MEHR KLIMASCHUTZ.

Ist Ihr Haus fit für die Zukunft?
Wir beraten Sie individuell und unabhängig.

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius
Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner
Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K-NUSSBAUM VERTRIEBS GMBH
K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de



Die schönsten Seiten Baden-Württembergs.
Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken



GESUNDHEITSWESEN



NeuroScanBalance®
Feinmotorik

Nacken-, Schulter- oder Rückenschmerzen?

NeuroScanBalance für ein besseres Körpergefühl, Wohlbefinden und bessere Beweglichkeit
Neue Kurse: Dienstag und Donnerstag ab November
Einzelstunden nach Absprache

Marianne Butterer
Tel. 07257-4340
E-Mail: info@neuroscanbalance-butterer.de
www.neuroscanbalance-butterer.de

PFLEGE



Ambulante Dienste für Bruchsal und Umgebung

- Essen auf Rädern, Tel. 07257-93 05 23**
Warmlieferung an 365 Tagen im Jahr (Tage frei wählbar)
Frau Krieger, Frau Hedjesch-Kußmann,
ear.untergrombach@awo-ka-land.de
- Aktivierungsgruppen für SeniorInnen auch für an Demenz-Erkrankte, Tel. 07257-9249 754**
Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de
- Entlastungsleistungen, Tel. 07257-929 69 34**
Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
- Sozialstation, Tel. 07257-93 05 21**
Frau Ghadiri, [sst.untergrombach@awo-ka-land.de](mailto:ss.untergrombach@awo-ka-land.de)

*Für alle Bereiche suchen wir Mitarbeiter (m/w/d).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter bewerbung@awo-ka-land.de*

AWO-Bügelservice
Tel. 07251-71 30 467

Günstige Preise: z.B. T-Shirt 0,75 €, Hose 1,25 €, Hemd 1,50 €
Weitere Infos unter www.awo-ka-land.de

VERSCHIEDENES

SUCHE: Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977



FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: DNY59/E+/Getty Images

Halloween: Aus Teufelszeug wurde Kürbiskult

Wenn gruselige Gestalten durch die Straßen ziehen und von Kerzen erleuchtete Kürbisgesichter die Passanten angrinsen, ist dies ein untrügliches Zeichen für einen skurrilen und beliebtes Fest im Herbst: Halloween.

Insbesondere in den USA, England und Irland, doch zunehmend auch in anderen westeuropäischen Ländern zieht Halloween Groß und Klein in seinen Bann.

Den Kelten sei Dank

Der Ursprung liegt auf den Britischen Inseln. Genauer gesagt bei den irischen Kelten. Bereits in vorchristlicher Zeit feierte diese Volksgruppe am 31. Oktober eines ihrer größten Feste, das Samhain-Fest. Es markierte zum einen das Ende des Sommers und hatte damit die Bedeutung eines „Ernte-Dank-Festes“. Zum anderen glaubten die irischen Kelten, dass an diesem Abend die Tore zur Unterwelt offenstehen. Was in dieser Nacht wirklich geschah? Darüber scheiden sich die Geister: Die einen sagen, dass die

Menschen Feuer entzündeten und sich gruselig verkleideten, um böse Geister abzuwehren. Die anderen sagen, dass man die verstorbenen Verwandten in dieser Nacht mit Süßigkeiten und Lichtern willkommen heißen hat. Wie auch immer es in grauer Vorzeit wirklich war: Die Bräuche wurden aufgegriffen und zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit den irischen Einwanderern in die USA getragen.

„All Hallows Eve“

Allerheiligen“ gilt schon seit dem neunten Jahrhundert als religiöser Feiertag. Am 1. November gedenken Christen in aller Welt der Heiligen und Verstorbenen. So auch in England, wo der Tag selbst den Namen „All Hallows“ trägt und der Vorabend „All Hallows Eve“ ge-

nannt wird. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Halloween“.

Halloween heißt Partytime

In den USA kommt keiner an Halloween vorbei. Schon Wochen vor dem 31. Oktober werden die Häuser aufwendig geschmückt und Freunde zum großen Fest eingeladen. Paraden, Partys, Kostümwettbewerbe und Co. gehören in den USA zu Halloween wie der Christbaum zu Weihnachten. Am Tag selbst ziehen verkleidete Kinderscharen durch die Straßen, klingeln an den Häusern und fordern mit dem Spruch „Trick or Treat“ (Süßes oder Saures) Süßigkeiten. Der obligatorische Kürbis fehlt nirgends. Als „Halloween-Hauptstadt“ der USA gilt die Hafenstadt Salem bei Boston. Hier wurden 1692 neunzehn junge Frauen und

Männer der Hexerei beschuldigt und hingerichtet – eine schreckliche Geschichte, die für Halloween werbewirksam genutzt wird.

Irland feiert traditionell mit Dekoration, Kürbis und allem, was dazu gehört. Auch auf der Insel ziehen kostümierte Kinder um die Häuser und bitten um Süßes. Zum Einsatz kommt hier bisweilen das in Deutschland als „Klingelmännchen“ bekannte „Knock a Dolly“: Klingeln und dann weglaufen – das macht Spaß, bringt aber keine Süßigkeiten. Die gibt es vielleicht für diejenigen, die beim in Irland üblichen Kartenspiel zu Halloween die richtige Karte ziehen. Auch im traditionell zu Halloween gebackenen Fruchtkuchen „Barnack“ warten Süßigkeiten auf Naschnasen. (ots/EF Education/red)



Foto: Choreograph/istock/Getty Images Plus

lokalmatador



Zwei gruselige Rezepte für schaurige Halloween-Snacks gibt's hier im Artikel. Dort finden Sie auch einen Link zu einer Anleitung, wie Sie den perfekten Halloweenkürbis schnitzen:

<https://lokalmatador.net/halloween/>

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 2.11.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



ROGGENMISCHBROT

(1000 g = 3.93) 750 g

2.95

JOGHURTSCHNITTE

MIT HIMBEEREN

Stück

2.60

PUTEN-GYROS-BAGUETTE

Stück

3.90

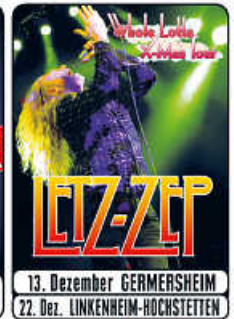
Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.

Heimat
entdecken



Jetzt abonnieren!

VERANSTALTUNGEN



Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Telefon (0 72 22) 78 98 00 oder www.konzertservice-rastatt.de sowie www.kultopolis.com



ANZEIGE

TIERisch gut 2023

stellt Hund und Katze in den Mittelpunkt

Am 11. und 12. November 2023 lockt die TIERisch gut von 9 bis 18 Uhr Hund- und Katzenfans in die Messe Karlsruhe:

Das Highlight im Themenbereich Hund ist die 80. und 81. Internationale Rassehundausstellung (IRAS) des Landesverbandes Baden-Württemberg für Hundewesen e.V. (VDH) in Halle 2 und 3, bei der Groß und Klein rund 5.000 Hunde aus 250 Rassen bestaunen können. Zudem bieten u.a. die Live-Vorführungen im Ehrenring, das beliebte Dog Dance Turnier sowie das neue Mitmachprogramm „Champion Dog“ viel Informatives und Unterhaltendes.

Im Themenbereich Katze in der dm-arena erwartet Interessierte u.a. die Edelkatzenausstellung des 1. Deutschen Edelkatzenzüchter-Verbands (DEKZV) mit rund 250 Rassekatzen pro Tag. Wissenswertes halten auch die Experten-Vorträge zu aktu-

ellen Themen rund um die Katze sowie eine Sonderschau zum Thema Thaikatze bereit, die in diesem Jahr neu dabei ist.

Für Shopping-Spaß sorgt die Industrieausstellung mit rund 200 Anbietern von Accessoires und Zubehör, Futter und Snacks, Heil- und Pflegemitteln sowie Dienstleistungen rund um Hund und Katze. Weitere Attraktionen wie die Selfie-Wall, eine Schnellzeichnerin und das Kinderprogramm runden das Angebot der TIERisch gut ab und schaffen ein Erlebnis für die ganze Familie!

Mehr Infos und Tickets auf www.tierischgut-karlsruhe.de.

Die TIERisch gut finden Sie auch auf Facebook und Instagram!



tierischgut-karlsruhe.de

TIERisch gut
MESSE FÜR HUND & KATZE



11.-12.11.2023
Messe Karlsruhe



**80. & 81. INTERNATIONALE (IRAS)
RASSEHUNDE-AUSSTELLUNG KARLSRUHE**
EDELKATZENAUSSTELLUNG DES 1. DEKZV

Verschuldung sieht man nicht

Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.

Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.

Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:

Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und:

Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!

Weitere Informationen unter www.garant-immo.de
Wilhelmstraße 5
70182 Stuttgart
0711/23 955-0
info@garant-immo.de



VERMIETUNG

Souterrain-Wohnung, 50 qm, mit eingebauter Küchenzeile, in verkehrsarmer Sackgasse in Obergrombach für sofort zu vermieten! KM 500 €; NK 150 €! Kautions 3 KM. Tel: 07257/2080

4-Zi.-WHG Bruchsal-OBG 113 m²

1. OG in ruhigem 3-Fam.-Haus, teilsaniert, TGL-Bad, Wanne+Dusche, sep. WC, Keller, Balkon, Ofen möglich, Brauchwasser-WP, Luft-Luft-WP(Klima), 1000 € KM+ 170 € NK o. Heiz., ab 1.12.23 Tel.: 07257/2172

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN




Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“



Steffen Schmidt | Geschäftsführung



Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de



Foto: gopixa/iStock/Getty Images Plus

STELLENGESUCHE

Daheim statt im Heim!

Wir betreuen im Bereich Hauswirtschaft und Grundpflege (24-Stunden-Versorgung)

Abrechnung mit allen Pflegekassen möglich!



Tel. 06232 / 9007763
 oder Mobil 0157/38151299
 E-Mail: info@re24plus.com
www.re24plus.com

RE-24 Plus
 Seniorenbetreuung zu Hause



Foto: AntonioGuillem/iStock/Getty Images Plus

STELLEN jobsucheBW

Senioren- & Pflegeheim Haus am Wiesengrund Kraichtal-Oberöwisheim

Neuenwegstr. 38
 76703 Kraichtal-Oberöwisheim
 Stadtbahnhaltestelle vor dem Haus



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Pflegeheim in Kraichtal

einen **Verwaltungsfachangestellten** (m/w/d) mit Buchhaltungskennnissen

sowie

einen **Lohnbuchhalter** (m/w/d) in Teilzeit

Interessenten melden sich bitte von Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr unter Tel.: 07251 / 9655-12 oder -29 bei Fr. Försching oder Fr. Lampert oder richten Ihre Bewerbung an oben genannte Adresse.



Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: in Ihrer Heimatkommune
Wann: 1x wöchentlich, ca. 2 Stunden

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.



Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de




Dir ist wichtig, die Mobilität der Zukunft mitzugestalten?

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir dich in der Energieversorgung bei der Deutschen Bahn in Baden-Württemberg.



Du hast den Antrieb, die Verkehrswende voranzutreiben? Bewirb dich jetzt.
db.jobs/energie-bw

Was ist dir wichtig?

KOMM ZU UNS. PACK MIT AN. GEHÖRE DAZU.



Wenn Du Teil unseres Teams FIBU oder JA sein möchtest, bewirb Dich gerne über unser Karriereportal. Falls Du unentschlossen bist, melde Dich für erste Infos vorab einfach telefonisch.

TREUHAND
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
Kaiserstraße 25
76646 Bruchsal
Tel.: 07251/97 14-0
E-Mail: office@treuhand-steuerberatung.de
Portal: <https://karriere-treuhand-steuerberatung.de>



SCAN ME



Kochen für Schulen und KiTas ist unsere Berufung

Wir suchen **ab sofort** eine/n **Büroangestellte/n (m/w/d)** in Teilzeit (30 Std./Woche)

Die Firma Sauder GmbH, gegründet 1995, ist ein familiengeführtes Unternehmen und spezialisiert auf KiGa-, Schul- und Gemeinschaftsverpflegung.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Sie – wenn Sie sich hier wiederfinden:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Sie sind teamfähig
- Sie verfügen über eine selbständige Arbeitsweise und sind kommunikationsfähig
- Idealerweise besitzen Sie gute EDV-Kenntnisse

Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Allgemeine Büroarbeiten
- Das Bearbeiten von eingehenden Bestellungen und Erfassungen in die Produktionslisten und der Kontakt zu unseren Kunden

Von uns als starkem Arbeitgeber dürfen Sie erwarten:

- Geregelte Arbeitszeiten
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Gezielte Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung - mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung - gerne per E-Mail an verwaltung@sauder-gmbh.de

Sauder GmbH
Industriestraße 56 | 76646 Bruchsal | 07251/93410-0

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

Lagermitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Sortieren, Lagern, Kommissionieren von Schalmaterial, Baumaterial und sonstiger Baustelleneinrichtung
- Be- und Entladen von LKW mit Gabelstapler
- Sonstige auf dem Betriebsgelände anfallende Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Mindestens Führerscheinklasse B
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Das erwartet Dich bei uns

- Familienunternehmen und flache Hierarchien (seit über 100 Jahren und in 5. Generation)
- Attraktive Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Arbeitskleidung wird gestellt
- Regelmäßige Lohnerhöhung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbung in 60 Sekunden über

www.wmbau.de/jobs



W. Mayer Baugesellschaft mbH
 Justus-von-Liebig-Str. 4, 76684 Östringen
 Tel.: 07253 / 92 92 0
 E-Mail: info@wmbau.de
www.wmbau.de/jobs



Foto: © Birgit Betzeit

Die Reha-Südwest gGmbH bietet in der **Interdisziplinären Frühförderstelle** in Bruchsal zum **nächstmöglichen Termin** eine Stelle für Sie als

Ergotherapeut (m/w/d)

Teilzeit, Vollzeit mit 30 bis 39 Wochenstunden, unbefristet

Werden Sie Teil unseres Teams! Bereichern Sie uns mit Ihrem Fachwissen und tragen Sie dazu bei, Chancengleichheit und Vielfalt zu leben.

Mehr Informationen auf www.reha-suedwest.de/mb/stellen
 Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung.

Reha-Südwest für Behinderte gGmbH

Interdisziplinäre Frühförderstelle Bruchsal
 Isabell Manz-Ott, Betriebsleitung Frühe Förderung Mittelbaden
 Postfach 54 60, 76036 Karlsruhe
 Telefon 0176 30015360, bewerbung@reha-suedwest.de



Reha-Südwest
 für Behinderte gGmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Festanstellung

Produktionshelfer (m/w/d)

für Papierverarbeitung in Karlsdorf. Ab € 14,00/Stunde.

Wechsel-Schicht-Betrieb 6.00 bis 14.00 Uhr
 und 14.00 bis 22.00 Uhr

Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@multimail-directmail.de



Lußhardtstr. 4
 76689 Karlsdorf-Neuthard
 +49 176 83182093
info@multimail-directmail.de

Hauswirtschaftskraft ab sofort gesucht



Die Evangelische Kirchengemeinde Weingarten (Baden) sucht ab sofort für ihren Kindergarten Waldbrücke eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

in Teilzeit (9,5 Wochenstunden)
 an drei Wochentagen.

Ev. Kita Waldbrücke, Forlenweg 2, 76356 Weingarten OT Waldbrücke
 Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leitung, Frau Beate Mayer unter 07244 8677 oder kiga-waldbruecke@ekiwei.de



WIR
 SUCHEN

Verkaufstalente

(m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
 Quereinsteiger willkommen.

- LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!

jobs@thollembeek.de

oder per Telefon:

07252 - 94 45-10



THOLLEMBEEK

BÄCKEREI & KONDITOREI



TRADITION

Foto: Micha L. Rieser

RÜBENGEISTER – WAS WAR ZUERST DA: DER KÜRBIS ODER DIE RÜBE?

Am 31. Oktober hüllen sich landauf, landab Kinder in gruselige Kostüme, ziehen von Haus zu Haus und es heißt: „Süßes, sonst gibt's Saures“. Halloween – der Abend vor Allerheiligen (engl. All Hallows' Eve) ist auch hierzulande inzwischen nicht mehr wegzudenken. Zwar entbrennt auch jedes Jahr mancherorts die Diskussion über den kommerziellen Hintergrund und die fehlende Tradition, doch im Ländle haben sich an einigen Orten Bräuche gehalten, die ganz ähnlich zu dem sind, was aus Irland und den USA zu uns gekommen ist. Also doch mehr Gemeinsamkeit als gedacht? Wir schauen mal genauer hin.

Der Brauch, zu Halloween leuchtende Kürbisse aufzustellen, stammt ursprünglich aus Irland. Der dortigen Legende nach muss Bösewicht Jack Oldfield auf ewig mit einer Rübenlaterne, der Jack O'Lantern, am Vorabend vor Allerheiligen durch die Geisterwelt wandern.

Die irischen Einwanderer brachten ihre Kultur und ihre Traditionen mit in die USA. Dort schnitt man, um böse Geister abzuschrecken, grimmig dreinblickende Fratzen mangels Rüben in Kürbisse und stellte sie beleuchtet vor Haus und Hof auf. So weit, so gruselig. Schauen wir aber mal ins Ländle.

Hier gibt es vielerorts das Rübengeistern. Bei diesem Herbstbrauch, der nicht unbedingt mit Allerheiligen verbunden ist, wird ein schauriges Gesicht in eine ausgehöhlte Futterrübe geschnitzt, das von innen mit einer Kerze beleuchtet. Mancherorts zieht man damit durch die Straßen oder stellt das Schreckgesicht ins Fenster oder vor die Haustür. Oft wird beim Ziehen von Haus zu Haus auch um „milde Gaben“ gebeten – früher Nahrungsmittel, heute Süßigkeiten.

So finden in Denklingen am Fuß der Schwäbischen Alb jedes Jahr traditionell am 1. Oktober das Rübenschnitzen und der Rübengeisterumzug statt. Im Festzelt wird fleißig an den gruseligen Gesichtern geschnitzt, und bei Anbruch der Dunkelheit ziehen die Kinder mit ausgehöhlten Zuckerrüben durch die Straßen und bitten um Süßigkeiten. Dabei wird ein Spruch aufgesagt.

Im Rottweiler Stadtteil Gölldorf ziehen seit 1956 beim Riabagoaschterumzug zur Saukirbe die Menschen durch die Ortschaft. Hier werden die Rübengesichter auf einer Stange befestigt durch die Straßen getragen, während passend dazu das Riabagoaschterlied gesungen wird.

Und auch ganz in der Nähe, in Schramberg, ziehen Kinder Mitte Oktober abends mit Laternen und Rübengeistern durch die Straßen der Stadt und der umliegenden Dörfer und verdienen sich beim „Kilbesingen“ ein paar Süßigkeiten. Der Spruch „Küachle raus, Küachle raus, oder i werf an Stoa ans Haus, Zucker druff, Zucker druff, oder i steig am Fenster nuff!“ ist sicher nicht so weit entfernt von „Süßes, sonst gibt es Saures“, oder?

Der große Unterschied: Meist sind die Kinder bei den hiesigen Umzügen nicht verkleidet, auch wenn sich Halloween und heimische Bräuche inzwischen immer mehr vermischen. Im besten Fall wird eben zweimal gesammelt ...

Dass inzwischen der Kürbis die traditionelle Futterrübe abgelöst hat, hat mit den modernen Anbautechniken zu tun: Während Kürbisse Konjunktur haben und auch im heimischen Garten gedeihen, ist die Rübe auf den Feldern seltener geworden – dabei ist sie aufgrund ihrer Form eigentlich fast etwas gruseliger anzusehen. In Mundelfingen fand 2012 das erste Mal das Runkelfest statt und wird seither jedes Jahr fortgeführt, um an einstige Bräuche zu erinnern. (vb/jr)



Foto: Oksana Schmidt iStock Thinkstock


lokalmatador

Eine kleine Rübenschnitzanleitung, Sprüche zum Rübengeistern und viele weitere Herbstbräuche im Ländle gibt es über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/herbstbrauch/>



Kochen
für Schulen und KiTas
ist unsere Berufung

Wir stellen ein:

Koch/Köchin (m/w/d) in Vollzeit

Fahrer /Betriebshelfer (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Bewerbung – mit Angaben der Gehaltsvorstellung –
per E-Mail an verwaltung@sauder-gmbh.de

Sauder GmbH • Industriestraße 56 • 76646 Bruchsal
07251/93410-0

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer

- Dialyse
- Taxi

**JETZT
BEWERBEN!**

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

07244 73 70 20

07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)

info@brueckmann-faehrt.de • www.brueckmann-faehrt.de

Die Gemeinde Forst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Leiter (m/w/d) des Bauamtes

bzw.

stellv. Leiter (m/w/d) des Bauamtes

in Vollzeit und unbefristet.

Als Leitung bzw. stellvertretende Leitung des Bauamtes haben Sie folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung bzw. stellvertretende Leitung der Bauverwaltung
- Bauleitplanung, Bebauungsplanverfahren
- Steuerung komplexer Planverfahren (wie das Sanierungsgebiet „Schwanenwiese“)
- Vergabe und Betreuung von Planungsleistungen an Planungsbüros
- Leitung der Sachgebiete Verkehr, Umwelt und Ordnungsverwaltung
- Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates, seiner Gremien und Ausschüsse
- Mittelbewirtschaftung im Zuständigkeitsbereich
- Erstellung von Sitzungsvorlagen

Änderungen des Aufgabengebietes sowie Übertragung von weiteren Aufgaben bleiben vorbehalten. Im Zuge des Auswahlverfahrens legt die Gemeinde fest, ob die Stelle der Leitung oder der stellvertretenden Leitung besetzt werden soll.

Wir suchen eine flexible, belastbare und teamfähige Führungspersönlichkeit mit:

- abgeschlossenem Studium zum Bachelor of Arts – Public Management/Dipl. Verwaltungswirt
- ausgewiesenen Rechtskenntnissen, insbesondere im öffentlichen Recht
- ausgeprägter Sozial- und Führungskompetenz
- guten EDV-Kenntnissen
- Verhandlungsgeschick
- sicherem und freundlichem Auftreten

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in Leitungsfunktion
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und Regelungen zum mobilen Arbeiten, wobei die Teilnahme an Sitzungen und Terminen außerhalb der regulären Dienstzeiten vorausgesetzt wird
- eine Stelle als Amtsleitung in A13/E12 bzw. eine Stelle als stellv. Amtsleitung in A11/E10.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen **bis spätestens 15.11.2023** an die Gemeindeverwaltung Forst, Weiherer Str. 1, 76694 Forst oder als PDF Dokument an czink@forst-baden.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Bernd Killinger, Tel. 07251 780-111, killinger@forst-baden.de, und Hauptamtsleiter Heimo Czink, Tel. 07251 780-109, czink@forst-baden.de, zur Verfügung.

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden



Allerheiligen Terminänderungen

Amtsblatt Bruchsal

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 30. Oktober 2023, 10:00 Uhr

Anzeigenschluss² Di. 31. Oktober 2023, 12:00 Uhr

Verteilung ab Fr. 3. November 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.



Spenden statt Schokolade –

Der limitierte BGS technic Adventskalender unterstützt FLY&HELP



Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen ist aus der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr wegzudenken. Er erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seine Tradition ist weit über 100 Jahre alt und soll die Wartezeit auf Heiligabend verkürzen. Unzählige Varianten mit winterlichen Bildchen, Süßigkeiten oder selbstgebastelte Exemplare stehen zur Auswahl. Ein ganz besonderer und limitierter Adventskalender von BGS technic ist prall gefüllt mit hochwertigem Werkzeug und nützlichen Geräten für den Alltag.

Einzigartig ist nicht nur, dass der BGS technic Adventskalender keine Kalorien hat, denn jeder Kauf unterstützt FLY&HELP mit einer Spende von 5 Euro. Die von Reiner Meusch 2012 gegründete Stiftung hat seitdem über 750 Schulprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der ganzen Welt realisiert, und jedes Jahr kommen rund 100 weitere Schulen hinzu.

Brigitte Nussbaum unterstützt seit vielen Jahren White Angel for Fly and Help, das Rennteam rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen. Albrecht startet mit einem vollständig ehrenamtlich arbeitenden Team beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und sammelt Spenden für FLY&HELP.

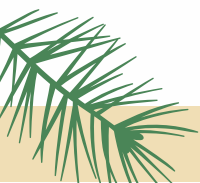
Acht Schulen in Afrika und Südamerika konnten dadurch inzwischen gebaut werden. Um auch weiterhin möglichst vielen Kindern Zugang zu Bildung und somit zu einer aussichtsreichen Zukunft zu ermöglichen, wird White Angel for Fly and Help auch 2024 beim härtesten Langstreckenrennen der Welt in der Grünen Hölle starten, um Gelder für FLY&HELP zu sammeln.

Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte, denn Gründer Reiner Meusch trägt sämtliche Verwaltungskosten. Hierfür bekam FLY&HELP auch das DZI Gütesiegel. Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es bescheinigt FLY & HELP höchste Transparenz sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern.

Der BGS Werkzeug-Adventskalender ist somit die Gelegenheit, ein originelles Geschenk zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für die Kinder in der dritten Welt zu leisten. Da die Anzahl der Kalender begrenzt ist heißt es, schnell zugreifen und sich ein Exemplar sichern!



Zur Bestellung den QR-Code scannen, auf www.amazon.de oder www.google.de nach „BGS Werkzeug-Adventskalender“ suchen.





JOB & KARRIERE KLINIKPERSONAL

<https://jobsuchebw.net/>

Foto: Chatchai Limjareon/Stock/Getty Images Plus

Monitoring soll Bedarf ermitteln

Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) hat in Baden-Württemberg eine landesweite Befragung der Bildungseinrichtungen, ambulanten Dienste, teil-/vollstationären Einrichtungen sowie Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken zur regionalen Versorgung in der Pflege gestartet.

Im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg führt das DIP im Verbund mit AGP Sozialforschung im FIVE e.V. erstmals das Monitoring Pflegepersonal Baden-Württemberg durch. Das Monitoring fokussiert das Thema der Personalsicherung in der Pflege. „Nur auf der Basis verlässlicher Daten lassen sich regionale Besonderheiten und die sehr heterogenen Entwicklungen in den Versorgungssektoren in Baden-Württemberg bewerten“, so Prof. Isfort, Leiter der Studie. „Mit der Studie sollen für die Praxis, die Träger, Verbände und Politik Grundlagen geschaffen werden, um eine regionale Versorgung sicher und zukunftsfest anbahnen zu können.“

Vollerhebung

Am 12. September erhielten alle ambulanten Dienste, teil-/vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen per Post einen ministeriellen Aufruf zur Teilnahme, zusammen mit Informationen sowie Zugängen zu den jeweiligen Befragungen. Bei den Online-Befragungen handelt es

sich um eine landesweite Vollerhebung. Ziel dieser freiwilligen und anonymen Befragungen ist es, umfassende Angaben sowie Einschätzungen zum zukünftigen Personal- und Ausbildungsbedarf des Pflegebereichs in Baden-Württemberg zu erhalten. Im Monitoring erfolgt eine sektorenübergreifende und regional differenzierte Betrachtung der Versorgungssicherheit in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Baden-Württemberg. „Neben der Analyse zahlreicher Daten, wie der regionalen demografischen Entwicklung, der Entwicklung der Pflegeinfrastruktur, der Beschäftigung, der Ausbildung und der Anwerbung ausländischer Pflegekräfte sind insbesondere die Einschätzungen der Expertinnen und Experten vor Ort von großer Bedeutung“, betont Prof. Isfort. „Wir hoffen auf eine große Beteiligung der Einrichtungen, damit wir differenzierte Aussagen und regionale Berechnungen vornehmen können.“ Noch dieses Jahr wird ein Bericht veröffentlicht, der Informationen zur regionalen Versorgungssicherheit beinhaltet. Die Ergebnisse der Befragungen fließen in den Bericht ein. (DIP/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/medizin-gesundheit/>

Fachklinik
Mikina

Haustechniker/-meister (m/w/d)
Mitarbeiter tiergestützte Therapie (m/w/d)

Fachklinik Mikina . Katja Lutz
Franz-Peter-Sigel-Straße 46
76669 Bad Schönborn
bewerbung@mikina.de

Fachklinik
Mikina

Sporttherapeut (m/w/d)
**Mitarbeiter Patienten*innen-
verpflegung Küche/Koch (m/w/d)**

Fachklinik Mikina . Katja Lutz
Franz-Peter-Sigel-Straße 46
76669 Bad Schönborn
bewerbung@mikina.de

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Foto: Experienceinteriors

Umweltbewusster Möbelkauf

Nicht nur bei Lebensmitteln geht der Trend zu guten und nachhaltigen Produkten. Auch beim Möbelkauf haben Endverbraucher gute Möglichkeiten, ihre Kaufentscheidung zum Wohl des Klimas und der Umwelt zu treffen.

Eine Kernanforderung in puncto Nachhaltigkeit ist die Ressourcenschonung. Qualitätsgeprüfte und langlebige Produkte sowie effizienter Energie- und Materialeinsatz schonen die Ressourcen der Erde nachhaltig. „Möbel von hoher, geprüfter Qualität erkennt man am ‚Goldenen M‘. Das RAL Gütezeichen für Möbel liefert den umfassendsten Nachweis über Möbelqualität in Europa“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Die Grundlage des „Goldenen M“ sind die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Sie beinhalten strenge Anforderungen, welche die Sicherheit und Stabilität, die Langlebigkeit sowie Gesund-

heits- und Umweltverträglichkeit der damit ausgezeichneten Möbel belegen. „Hohe Möbelqualität ist die Basis für eine nachhaltige und klimafreundliche Wohnungseinrichtung“, so der Möbelexperte.

Natürlich aus Holz

Die bewusste Materialauswahl der Möbelhersteller mit dem „Goldenen M“ macht es Endverbraucher beim Möbelkauf leicht, denn zertifizierte Möbel sind nachweislich gesundheitsverträglich. Weitere Vorzüge beim Blick auf klimafreundliches Einrichten bieten Möbel mit einem hohen Anteil an Massivholz. Denn der Werkstoff

aus dem Wald stammt hierzu-land aus nachhaltiger Forstwirtschaft: seit über 300 Jahren darf in Deutschland nicht mehr Holz geerntet werden wie nachwächst. Ebenfalls klimafreundlich ist die Weiterverarbeitung des Naturmaterials mit niedrigem Energieaufwand und wenig CO₂-Emissionen zu massiven Möbelstücken. „Zumal das bei der Fotosynthese des ursprünglichen Baumes im Holz eingelagerte Kohlendioxid in einem langlebigen Möbel dauerhaft gebunden bleibt“, ergänzt Winning. Das größte Potenzial zum bieten daher die nachhaltige

Waldbewirtschaftung im Zusammenspiel mit einer Holzwirtschaft, die klimabewusst handelt und langlebige Holzzeugnisse fertigt. Noch einen Schritt weiter in Richtung Klimaschutz gehen Endverbraucher, die sich für Möbel aus klimaneutraler Produktion oder sogar für Möbel, deren Wertschöpfung auch über die Produktion hinaus klimaneutral ist, entscheiden. Diese lassen sich an den RAL Gütezeichen „Möbelherstellung klimaneutral“ bzw. „Möbel klimaneutral“ erkennen. (DGM/FT/red)

Eine Übersicht über Siegel und Zertifizierungen gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-954/



Foto: borchee/E+/Getty Images

Richtig sitzen (nicht nur) im Homeoffice

Wer länger sitzt, sollte ausgehend von einer aufrechten Position regelmäßig die Haltung verändern, um nicht zu verkramphen. Zwischen der zurückgelehnten passiven Ruheposition und einer nach vorne geneigten aktiven Position gibt es unzählige weitere gute Sitzpositionen.

Dynamisches Sitzen auf einem hochwertigen Bürostuhl ist die Mindestanforderung an einen

rückenfreundlichen Büroalltag. Der dafür vorgesehene Stuhl sollte am besten schon vor dem

Kauf umfassend ausprobiert werden. Das ist bei der Auswahl für das Homeoffice meist besser möglich als bei der Einrichtung des Firmenbüros. Der individuelle Sitzkomfort lässt sich durch ausgedehntes Probesitzen gut feststellen. Ebenfalls wichtig für ein dauerhaft sicheres und behagliches Arbeitsklima sind die Stabilität und Langlebigkeit sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der verwendeten Materialien, erkennbar am RAL-Gütezeichen ‚Goldenes M‘. Der ausgewählte Stuhl sollte außerdem nicht zu weich sein und sicher auf fünf Fußstreben mit lastabhängig gebremsten Rollen stehen. Bei einem harten Boden-

belag sind weiche Rollen und bei einem weichen Bodenbelag sind harte Rollen die richtige Wahl.

Sitzposition

Für eine gesunde Sitzposition sind die Knie 90 Grad oder etwas weiter abgewinkelt, während die Füße gerade auf dem Boden stehen. Der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel sollte deutlich größer als 90 Grad sein. Bei Bildschirmarbeiten beträgt der perfekte Abstand zwischen Augen und Bildschirm 50 bis 70 Zentimeter. Zudem sollte der Bildschirm möglichst leicht erhöht und auf einer Linie mit Tastatur bzw. Maus und Schreibtischstuhl stehen. (DGM/FT/red)

Nicht nur was fürs Bett

Viele Menschen haben das Boxspringbett bereits für sich entdeckt. Es bietet ihnen den gewünschten Liege- und Schlafkomfort, eine bequeme Einstiegshöhe und passt auch optisch voll ins Bild. Boxspringssysteme sind aber auch über das Schlafzimmer hinaus immer häufiger gefragt, nämlich bei Boxspringsofas, die für hohen Aufenthaltskomfort im Wohnzimmer mit den gleichen Vorzügen aufwarten wie ihre Artverwandten.

Boxspring bedeutet im engeren Wortsinn nichts anderes als „Kiste mit Federn“. So wie das Boxspringbett, setzt sich auch das Boxspringsofa aus einem mehrschichtigen Aufbau zusammen. Ganz unten sorgt eine Holzkonstruktion, die sogenannte Federkernbox, für die gewünschte Stabilität und ummantelt die darin enthaltene Federung. Auf die Box folgt das eigentliche Polster, das aus einem Bonell- oder Taschenfederkern oder aus einer Kombination aus beiden Federkernarten gefertigt ist. Manche Modelle sind zusätzlich mit einer weiteren dünnen Polsterschicht ausgestattet, so wie der Topper beim Boxspringbett.

Boxspringsofas

Ob ein Sofa eine Boxspring-Federung aufweist oder etwa eine klassische Federkernpolsterung, lässt sich von außen gar nicht immer erkennen, da der mehrschichtige Aufbau im Innenleben des Möbelstücks verschwinden kann. Manche Hersteller bieten auch die gleichen Sofamodelle mit verschiedenen Federungen an. „Boxspringsofas zeichnet aus,

dass sie meist nicht so weich sind wie andere Polstermöbel und eine ergonomische Sitz- oder Liegeposition besonders gut unterstützen. Der Körper wird beim leichteren Einsinken an den wichtigen Stellen gestützt“, so Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Der Variantenreichtum an Farben, Formen und Details sei bei Boxspringsofas mit oder ohne Schlaffunktionen ebenso groß wie bei Boxspringbetten und bei anderen Sofas, Sesseln und Wohnlandschaften. „Wer ein Boxspringssystem für sein Wohnzimmer sucht, wird im Handel ganz sicher eine individuell passende Lösung finden.“ Der Experte macht zudem darauf aufmerksam, dass „Boxspring“ kein geschützter Begriff ist, sondern mitunter Auslegungssache des jeweiligen Möbelherstellers sei. „Bei Boxspringsofas mit dem ‚Goldenen M‘ können sich die Menschen aber sicher sein, dass es die Qualitätsversprechen hält, die sie von einem hochwertigen Boxspringsofa erwarten dürfen“, schließt der Experte. (DGM/FT/red)

Im Herbst wird's gemütlich

Die Tage sind kürzer, die Natur kleidet sich in Herbstfarben, und wir freuen uns auf gemütliche Stunden auf dem Sofa und kühlere Nächte, in denen wir gut schlafen und uns in kuschelige Bettwäsche und Decken hüllen. Wir lassen uns nun von Wohnideen inspirieren, die im Handumdrehen Behaglichkeit zaubern. Mit Zimt, Rostrot und erdigen Töne holen wir uns den Herbst direkt ins Haus: Wandfarben in natürlichen Nuancen schenken Räumen optisch Wärme, komfortable Sofas, Sessel und praktische Relaxer laden uns dazu ein, die Füße hochzulegen und es uns richtig gemütlich zu machen. Kissenhüllen setzen mit Farbe und Mustern spielerisch Akzente und dekorative Decken rufen „Komm kuscheln!“. Für eine hyggelige Atmosphäre sorgen nicht nur die richtige Beleuchtung, sondern auch unsere flauschigen Teppiche, während uns Sauberlaufmatten vor Nässe und Schmutz an regnerischen Herbsttagen schützen. Entspannt auf der Couch lümmeln, fernsehen, lesen und Tee trinken – der Herbst hat durchaus seine schönen Seiten. Genießen wir sie! (ots/Schöner Wohnen/red)



Foto: miotrag ignjatovic/E+/Getty Images

Kindersicher einrichten

„Kinder werden meist schon im ersten Lebensjahr mobil. Daher ist es wichtig, das Kinderzimmer, aber auch die übrige Wohnung, rechtzeitig kindersicher herzurichten“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Die DGM hilft Eltern, indem sie kindersichere Möbel seit 60 Jahren mit dem RAL Gütezeichen „Goldenes M“ kennzeichnet und dabei großen Wert auch auf das Thema Nachhaltigkeit legt.

Die Wickelkommode, das Kinderbett und weitere Möbel für das Kinderzimmer sind wichtig. „Auch wenn viele Babys in den ersten sechs bis zwölf Monaten noch bei den Eltern schlafen, werden sie Monat für Monat agiler und erkundungsfreudiger“, weiß Winning. Bereits Neugeborene greifen nach allem, was sie erreichen können. Bald schon krabbeln und toben sie umher, machen Steh- und Laufübungen und möchten schließlich Stühle und Schränke erklimmen. „Besonders wichtig ist daher ein sicherer Stand der Möbel – im Zweifelsfall mithilfe einer zusätzlichen Wandbefestigung.“

Gefahren entschärfen

Ebenfalls ratsam sei das vorsorgliche Entschärfen aller potenziellen Gefahrenstellen wie spitze Griffe, Schlüssel, Ecken und Kanten, aber auch Steckdosen, Treppen, Fenster und Türen. „Schon einfache Maßnahmen wie Schutzkappen an den Möbelecken und Sicherheitssperren an Schubladen und Schranktüren reduzieren das Verletzungsrisiko erheblich“, sagt der Möbelexperte. Andere mögliche Gefahren-

stellen wie bewegliche Schaukelstühle und Tischplatten sollten zumindest vorübergehend vorsorglich aus dem Weg geräumt werden. Wichtig sei zudem, dass die Wohnungseinrichtung keine ungesunden Inhaltsstoffe ausdünstet – gerade im Hinblick auf Kleinkinder, die gerne alles Mögliche in den Mund nehmen. Hierauf sollten Eltern schon beim Möbelkauf achten, indem sie schadstoffgeprüfte Möbel auswählen. „Mit dem ‚Goldenen M‘ gekennzeichnete Möbel sind eine sichere Wahl, denn sie sind auf Langlebigkeit und einwandfreie Funktion sowie Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit getestet“, erklärt Winning. „Gerade Möbel für Babys und Kinder sollten sicher und qualitätsgeprüft sein. Zudem sollten die Eltern beim gewünschten Möbeldesign auch auf ihre eigene Anatomie achten.“ Kindermöbel mit dem „Goldenen M“ stellen sicher, dass auch babyspezifische Anforderungen erfüllt werden, wie zum Beispiel beim Abstand der Gitterstäbe eines Kinderbetts oder bei der Standfestigkeit von Kinderhochstühlen. (DGM/FT/red)

Noch mehr Tipps für eine kindersichere Wohnung gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-172/

City Textilreinigung Bruchsal

Mit uns machen Sie immer einen sauberen Eindruck

Anzug oder Kostüm 17,00 €
Kleid (einfach) ab 12,00 €
Cocktailkleid ab 16,00 €
Abendkleid ab 20,00 €

Nicht vergessen! Freitag ist Anzugtag
(So können Sie nochmal sparen. Statt 17,00 € nur 11,50 €!!)

Schloßstraße 3, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-30 89 053



Wenn Immobilienmakler und Gutachter ein und dieselbe Person sind, ist die **Wertsicherheit** Ihrer Immobilie garantiert.

JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

**EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.**

IMMOBILIEN
STORCK

storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2014

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2018

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2019

REINECK.
BLECH | BÄDER | HEIZUNG
DIE BADGESTALTER

60
Jahre REINECK.
1962 – 2022

Wir BILDEN AUS!

Wir STELLEN EIN!

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
072 51/9 32 37-0 · www.reineck.info
Wir sind Kooperationspartner des **bawo**-Centers.



KÜSTNER
FENSTER UND TÜREN

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht

Tel. 07251 - 3678646
info@kuestner-fenster.de
www.kuestner-fenster.de

Ihr Partner in Karlsdorf-Neuthard und Umgebung

- **Der nächste Winter kommt bestimmt:** Neue Fenster und Haustüren senken Heizkosten, profitieren Sie von den BAFA Fördermaßnahmen bei Fenstern und Haustüren
- **Innovativ, modern** – wir beraten Sie ausführlich zu allen Fragen zum Thema Fenster und Haustüren
- **Altbausanierungen** vom Fachmann
- Wir bieten auch **Insektenschutz** an



ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.



SCHLINDWEIN + PARTNER
STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal
Tel. + 49 (0) 7251 932383-0 · Fax + 49 (0) 7251 932383-29
kontakt@schlindwein-partner.de · www.schlindwein-partner.de

City-Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de Die umweltfreundliche Textilreinigung

Die City-Reinigung hat es sich immer zum Ziel gesetzt, Sauberkeit in den Einklang mit der Natur zu bringen. Das hier verwendete Lösemittel SENSENE ist zertifiziert worden. Es gilt als derzeit umweltfreundlichste Mittel zur Reinigung von Textilien.

„Darauf sind wir mächtig stolz“, erklärt uns Geschäftsführer Arno Wohlwend. „Das Mittel entfernt hervorragend den Schmutz bei gleichzeitiger Schonung des Gewebes und der Farben.“ Hier wurde ein Meilenstein in der Textilreinigungsbranche gesetzt.

Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de Storck Immobilien zieht um

Zuverlässige Mieter, kein zwischenzeitlicher Leerstand und die pflegliche Behandlung ihrer Wohnung – das sind die meistgenannten Wünsche von Vermietern.

Um dies zu erreichen, gibt es viele Handlungsempfehlungen bei der Vermietung einer Immobilie.

Häufig werden jedoch die logischen und richtigen Schritte nicht gegangen und es kommt zu Störungen. „Ja, der Vermieter muss die

Neuvermietung bezahlen“, sagt Jürgen Storck, Inhaber von Storck Immobilien. „Dafür bekommt er aber auch ein umfangreiches Leistungspaket, das von der Objektaufnahme bis zum Abschluss alle Leistungen beinhaltet. Inklusive Bonitätsprüfung und Erstellung eines geeigneten Mietvertrages. Eine Investition, die sich lohnt.“

Das Team von Storck Immobilien steht gerne auch für Ihre Vermietungssache zur Verfügung.



Foto: fotodesign

Nutzen Sie die GVKN-App

Seit einiger Zeit gibt es nun auch die GVKN-App für Android- und iOS Smartphones und Tablets. Damit ist man immer bestens informiert. Die App kann von www.gvkn.de heruntergeladen werden.

Varia Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de
Licht ist Leben - Lichtakzente im Küchenbereich

In der Küche werden zwar regelmäßig Alltagsaufgaben erledigt. Dennoch avanciert dieser Ort immer mehr zu einem Wohlfühlraum, der zum gemeinschaftlichen Kochen oder dem Genuss eines guten Weines nach getaner Arbeit einlädt. Das Ausprobieren neuer Rezepte ist für viele zu einem Hobby geworden, in dem sich Lifestyle und Genuss verbinden. Dieser Trend spiegelt sich in der Einrichtung moderner Küchen. Hier zählt eine angemessene Beleuchtung, die einerseits wichtige Funktionsflächen gut ausleuchtet und so die gesamte Küche übersichtlich strukturiert. Andererseits sorgen indirekte Lichtakzente für ein behagliches

Ambiente. Eine ideale Küchenbeleuchtung basiert auf drei Elementen: Arbeitslicht, Hintergrundbeleuchtung und Akzentlicht. Und energiesparend muss sie sein. „Wir beraten Sie gerne zu allen verfügbaren Leuchtmitteln, sodass Sie eine Küche nach Ihren Wünschen erhalten“, verspricht Inhaber Peter Fuchs vom Varia Küchenstudio in der Ortsmitte von Karlsdorf. Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs unter www.varia-kuechen.de oder telefonisch (07251 948110). Varia-Nachrichten gibt es auch auf facebook unter facebook.varia-kuechen.de. „Das Varia-Team freut sich auf Ihren Besuch“, so Peter Fuchs.

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Gemeinde Karlsdorf-Neuthard



Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

KÜCHE & LICHT!

Die optimale Ausleuchtung, schattenfrei & funktionell, ist eine Herausforderung. LED-Spots, Lichtleisten und Pendelleuchten setzen Akzente. Wir beraten Sie gerne!



www.varia-kuechen.de 

LEICHT

GRUPPE®

 Fenster
 Holzbau
 Elektro

Aus der Region – für die Region!

Ausstellung:
 Im Ochsenstall 34
 76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel.: 07251 94340

Ihr Spezialist für **Fenster, Türen, Holzbau** und **Elektroinstallation.**

www.leicht-gruppe.de

Gärtnerei

Geißler

Kontakt/Bestellungen:

Telefon:

Fax:

WhatsApp:

E-Mail:

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr

Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen

Kirchstraße 86
76689 Karlsdorf-Neuthard

07251- 48 36

07251- 40 854

0157-720 003 13

info@gaertnerei-geissler.de

Unser SB-Shop im Innenbereich
 ist werktags von 7 - 22 Uhr und So. von 8 - 22 Uhr geöffnet.

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

www.bauhandel-orani.de

BAUHANDEL
orani



MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

CENTER FÜR BAUEN & WOHNEN

bawo

Im Ochsenstall 34
 76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bawo-center.de

Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel



Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

- 🚑 Krankenfahrten
- 🚗 Rollstuhltransport
- ✈️ Flughafentransfer
- 🚰 Dialyse
- 🚕 Taxi

**JETZT
BEWERBEN!**

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)

info@brueckmann-faehrt.de • www.brueckmann-faehrt.de

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Geländewagen, Busse.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

**PROFESSIONELLE
GEBÄUDEREINIGUNG**

**OBJEKTSERVICE-
4 YOU.DE**

FÜR SIE IM EINSATZ IN BRUCHSAL + 50 KM UMGEBUNG!

- Apothekenreinigung
- Grünpflege & Entrümpelungen
- Büroräume & Treppenhäuser
- Gewerbeobjekte
- Kindergärten & Schulen



**Konzentrieren Sie sich auf
Ihre Arbeit, wir sorgen für
Sauberkeit!**

☎ 07251 9377460
✉ info@objektservice-4you.de
🌐 www.objektservice-4you.de

Kontaktieren Sie uns noch heute, um ein unverbindliches Angebot zu erhalten

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel
Tankschutz

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung



15 % auf den Einkaufspreis

An zwei Standorten bietet Ihnen das Familienunternehmen BÜRGER leckere Maultaschen, schwäbische Spezialitäten und attraktive Aktionen an.

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware.

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen

WILDPARKTASTE
FUSSBALL. KULINARIK. ERLEBEN.

Made
by
Touche
Tonbach

ERLEBNIS
DER REGION

EXKLUSIVES VIER-GANG-GENUSS-MENÜ
INKLUSIVE WEINBEGLEITUNG

WANN & WO

Freitag, 27.10.23	Einlass 19:00 Uhr
Samstag, 28.10.23	Einlass 18:30 Uhr
Dienstag, 31.10.23	Einlass 19:00 Uhr
BBBank Wildpark	ExecutiveLounge



JETZT BUCHEN!
+ WEITERE INFOS

159,00 € (inkl. MwSt.)
PRO PERSON

